T 2 0104 E

weltweit hören

Nr. 7/8

4. Jahrgang



www.ratzer.at

wwh

Chefredakteur: Michael Haun
Stellvertretender Chefredakteur: Rainer Pinkau, Nikolaikirchhof 7, D-3400 Göttingen
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX), Postfach 11 04 05, D-2800 Bremen 11. Für den Inhalt verantwortlich: Michael Haun
Layout: Wolfgang Scheunemann, Woltmershauser Str. 99, 2800 Bremen

Druck: Hamelberg-Offset, Rotenburg

Geschäftsführer AGDX: Günther Friedrich

Copyright 1976 by WWH / AGDX

Mitgliedklubs der AGDX

ASSOZIATION JUNGER DXer (adxb-DL)
Postfach 480224, 1000 Berlin 48
Konto: Nr. 5419 91-606 PSchA Frankfurt/Main (adxb-DL)

ASSOZIATION JUNGER DXer IN ÖSTERREICH (adxb-oe)
Postfach 11, A-1111 Wien
Konten: 1111 89-305 PSchA Han, Sonderkonto KW
(Empfänger: Klaus-Dieter Rudow)
665 009 908 Zentralsparkasse der Gem. Wien (adxb-oe)

KURZWELLENFREUNDE RUHRGEBIET (KWFR)
Postfach 60 03 94, D-4630 Bochum 6 - Wattenscheid
Konto: 3104 99-436, Essen (Ulrich Schnelle, Bochum 6)

KURZWELLENHÖRERCLUB BONN (KWHCB)
Postfach 51 05 71, 5300 Bonn-Beuel
Konto: 642 55-501 Köln (Kurzwellenhörerclub Bonn)

KURZWELLENKLUB BERLIN e.V. (KWKB)
Postfach 19 15 30, 1000 Berlin 19,
Konto: 37 4611-104 PSchA Berlin

KURZWELLENRING NORDSEE e.V. (KWRN)
Postfach 851, 2192 Helgoland,

KURZWELLENRING-SÜD (KWRS)
8500 Nürnberg, Ginsterweg 40
Konto: 2255 51-859 PSchA Nürnberg (G. Einfalt)

KURZWELLENRING ZENTRALWESTFALEN (KWRZW)
4600 Dortmund 16, Deutsche Str. 70
Konto: 1813 53-469, Dortmund (Jürgen Aust)

MITTELWELLENARBEITSKREIS INTERNATIONAL (MWAKI)
Postfach 14 41 04, 5600 Wuppertal 11
Konto: 2578 65-438 Essen (Peter Boeck)

RADIO JAPAN CLUB MÜNCHEN (RJC-M)
Johann-Hackl-Ring 42, 8011 München-Neukeferloh
Konto: 3004 56-806, München (Dieter Unger)

RHEIN-MAIN RADIO KLUB (RMRK)
Schwanenstr. 14, 6000 Frankfurt 1
Konto: 312 25-602 PSchA Ffm (Wolfgang Strauch)

WORLDWIDE DX CLUB (WWDXC)
Postfach 1263, 6380 Bad Homburg 1
Konto: 2890 10-605 PSchA Ffm

Die AGDX hat im EDXC Beobachterstatus, viele Mitgliedclubs der AGDX sind gleichzeitig Mitglied des EDXC. Der EDXC ist die 'Dachorganisation' der DX-Clubs in Europa. Adresse:
Postfach 25 03 25, D-4630 Bochum.

Erscheint monatlich. Für Mitglieder der oben genannten Clubs in deren Jahresbeiträgen inbegriffen.
Einzelpreis DM 3,—

Empfangsbeobachtungen und Beiträge an die zuständigen Redakteure, deren Anschriften unter jeder Rubrik angegeben sind. Alle anderen Beiträge an die Redaktion WWH, Michael Haun, Postfach 710271, 6 Frankfurt, oder an die Österreichredaktion, Postfach 11, A-1111 Wien. Redaktionsschluß ist jeweils am 15. des Vormonats.

wwh intern

Eine Sommerpause ist keine Entschuldigung, selbst wenn es ein paar Wochen lang in Mitteleuropa tropisch zuging. Die anderen müssen schließlich auch arbeiten. Tageszeitungen und Monatsblätter, Illustrierte und Fachzeitschriften, Wochenschriften und sogar Bücher sind erschienen, nur wwh nicht. Natürlich, die anderen sind Profis und wir Amateure, die anderen haben Urlaubsvertretungen und wir Semester- und sonstige Ferien – aber das entschuldigt eigentlich wirklich nichts. Weshalb hat wwh eigentlich eine Ausnahme von der Regel gemacht, daß ein Leser um keinen Preis verärgert werden darf, erst recht kein Club-Mitglied?

Weil die Redaktion gewechselt hat, und das mitten im Sommer. Nils Schiffhauer, unter dessen vorzüglicher Regie unser Blatt sich viele neue Freunde gewonnen hat, muß nun leider passen. Berufliche Beanspruchung, Weiterbildung und dann noch die ständige Arbeit am wwh – das alles hätte bedeutet, daß er sich einfach überreizt. Nils wird uns als Autor erhalten bleiben – aber für die kontinuierliche Arbeit, die viel Zeitaufwand kostet, konnten die Herausgeber, die Clubs der AGDX, ihn einfach nicht mehr gewinnen.

Wir machen wwh also nun in Frankfurt. Die Entscheidung fiel sehr kurzfristig. Und deshalb hat es so geknirscht im Getriebe. Deshalb fehlt in unserer Zählung nun die Nr. 7; nicht etwa, weil die neue Redaktion die Sieben für eine Unglückszahl hielte, sondern weil in der Ferienzeit Termine manchmal nicht zusammenpassen.

In diesem Heft fehlen zwei vertraute Rubriken: Die Nachrichtenecke "wwh hintergründe" und die von vielen heiß geliebte, von anderen kalt verwünschte "wwh technik". Wir haben Nachholbedarf, und da wir nicht mehr als 40 Seiten machen können (das kostet!), haben wir uns schweren Herzens entschlossen, brutal zu verzichten. Die aktuelle Story aus der libanesischen Rundfunkszene, die Ihr auf Seite 3 findet, soll damit ein bißchen versöhnen.

Aktuell wollen wir auch künftig sein. Uns sind ein paar neue Informationsquellen geöffnet worden, wir wollen sie nutzen. Aber das, was wwh bisher ausgemacht hat, was, wie wir glauben, unser Blatt zur lesenswertesten deutschen DX-Zeitschrift hat werden lassen, das bleibt selbstverständlich erhalten.

Die Redaktion bittet Euch um Verständnis, daß nicht alles geklappt hat, daß ein paar wichtige Briefe noch immer unbeantwortet sind, daß es also Grund zum Ärger gibt. Wir können nur noch (wieder) besser werden. Und das wollen wir versuchen.

www.ratzer.at

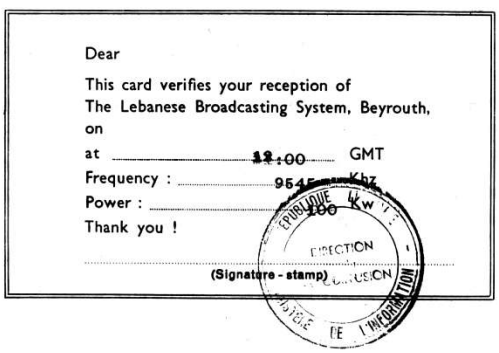
Bürgerkrieg aus erster Hand

Rundfunkhörer in Israel, aber auch in den anderen Nachbarstaaten Libanons haben den Bürgerkrieg aus erster Hand miterleben können. Seit einem halben Jahr nämlich haben alle beteiligten Parteien ihre eigenen Rundfunksender. Die verwirrenden Fronten werden seitdem auch im Äther gezogen.

Der Bürgerkrieg dauert – mit Unterbrechungen – seit Frühjahr 1975 an. Aber noch ein ganzes Jahr lang stand der Beiruter Rundfunk gewissermaßen über den Fronten. Die Sendepläne wurden eingehalten, und es gab keine Störungen. Palästinenser und Moslem-Linke wurden nur von Stationen außerhalb Libanons propagandistisch unterstützt. Dann proklamierte sich General Ahdab im März 1976 im Zuge eines Staatsstreich-Versuchs zum Militärgouverneur. Der Putschversuch schlug fehl. General Ahdab schloß seine Truppen einer Gruppe von Armee-Deserteuren unter der Führung des Leutnants Al-Chatib an. Die Truppe besetzte Studioanlagen und Sendeeinrichtungen des französisch-sprachigen Inlandsdienstes von Beirut und verfügte fortan über einen 10-kW-Sender.

An der Sendestelle fanden die Putsch-Truppen einen weiteren 10-kW-Strahler vor. Es war als Reservesender für den 100 kW starken Hauptsender des arabischen Inlandsdienstes vorgesehen. Die Putsch-Truppen Ahdabs und Al-Chatibs setzten ihn auf 836 kHz in Betrieb und schafften es, den noch immer von der Regierung kontrollierten Hauptsender wirkungsvoll zu jammen. Zugleich besetzten sie die kommerzielle private Fernsehkette "Tele-Orient".

Die Regierung unter Präsident Franjieh reagierte postwendend. Sie übernahm den anderen – gleichfalls privaten – kommerziellen Fernsehsender der "Compagnie Libanaise de Television".


Dear

This card verifies your reception of
The Lebanese Broadcasting System, Beyrouth,
on
at 12:00 GMT
Frequency : 954 Khz
Power : 100 Kw
Thank you !

(Signature - stamp)

Die Sendungen, die der letzte der Regierung verbliebene Mittelwellensender ausstrahlte, waren seit diesem Zeitpunkt wegen des kräftigen Jammings durch die von den putschenden Moslems kontrollierte 10-kW-Station selbst in der Region Beirut kaum mehr zu verstehen. Erst in größerer Entfernung – außerhalb Libanons – wirkte sich die Differenz der Sendeleistungen und damit der Feldstärken aus. Weitab von Beirut war der 100-kW-Sender der Regierung wieder relativ klar zu empfangen; der 10-kW-Sender der Moslems lieferte nur leise Hintergrundgeräusche.

Da auf Mittelwelle nichts mehr ging, stellte die Regierung Franjieh zunächst den sonst im Auslandsdienst eingesetzten Kurzwellensender auf 5.980 kHz auf Inlandsversorgung um; der Auslandsdienst wurde vorübergehend eingestellt. Später gelang es ihr, einen FM-Sender in Betrieb zu setzen, der in besseren Zeiten Musikprogramme im Rahmen eines auf Touristen zugeschnittenen Sonderprogramms ausgestrahlt hatte. Daraufhin konnte der Kurzwellensender wieder für das Auslandsprogramm freigegeben werden.

Als dritte Bürgerkriegspartei schlugen die christlich-maronitischen Falangisten, eine rechtsstehende Gruppe, zu. Sie besetzten einen 3 kW starken Sender des inzwischen sanft entschlafenen Musik-Programms und nutzten ihn für ihre Zwecke.

Libanon hatte also im Frühsommer drei miteinander konkurrierende Funksysteme. Alle bestanden darauf, die wahre und legitime Stimme Libanons zu sein, und meldeten sich in arabischer Sprache mit "Eza'at al-Lubnan mein Beirut" (Radio Libanon in Beirut). Um 7.30 Uhr Ortszeit gingen drei völlig unterschiedliche, einander bitter befehdende Morgen-Nachrichtensendungen in französischer Sprache über den Äther. Gemeinsam hatten sie nur die Stationsansage "Ici Beyrouth, Radiodiffusion Libanaise".

Nur wenn politische Slogans oder partei-amtliche Stellungnahmen gesendet werden, bekennen die Stationen Farbe. Der von den Moslems kontrollierte Sender meldet sich dann – arabisch – mit "Eza'at Saut il-Watan il-Arabi" (Radio "Stimme des arabischen Volkes"); der Sender der Christen sagt sich als „Saut il-Lubnan il mutakadim" (Stimme des fortschrittlichen Libanon) an.

Den ganzen Sommer hindurch hörten sich die Programme der Regierungs-Station wie ganz normaler Rundfunk an. Die beiden anderen sendeten fast nur Militärmärsche und nach Bedarf dazwischengestreute politische Aufrufe.

Es gibt aber noch einen vierten Sender in Libanon, "Stimme Palästinas" (Saut al-Falastin), den die Palästinenser-Dachorganisation PLO auf 1.515 kHz betreibt. Er ersetzt wahrscheinlich die früher von Dera's (Syrien) aus betriebene Station, die von der Regierung in Damaskus 1972 abgeschaltet worden ist. Während des Höhepunktes der Kämpfe, als Beirut von allen internationalen Nachrichtenverbindungen abgeschnitten war, benutzte einmal sogar ein Journalist den Palästinenser-Sender, um seine Berichte ins Ausland zu übermitteln. Regelmäßige tägliche Nachrichtensendungen in englischer und französischer Sprache nahm diese Station Anfang Juni 1976 auf.

Am 9. Juni verstummten die Moslem-Sender plötzlich. Mitten im Nachrichtenprogramm um 1330 Uhr wurden sie offenbar beschädigt. Am Abend meldete sich nur die Station auf 989 kHz wieder; der andere Sender, der auf 836 kHz als Jammer gegen den Regierungssender angesetzt war, schwieg weiter.

Seitdem hat sich folgendes "Programmschema" herausgebildet:

1. Regierungssender: 0300-2300 GMT auf 836 kHz und 98.3 MHz (FM), Relais über Kurzwelle 5.980 kHz 0300-0630 sowie 1530-1730 GMT, über 9.545 kHz 0830-1515 GMT, gelegentlich über 11.810 kHz 1815-2030 GMT. Nachrichtensendungen: 1030 und 1630 (F), stündlich in Arabisch.

2. Moslem-Sender: 0300-2200 auf 989 kHz. Nachrichtensendungen: 0430, 1030, 1630 (Fr), stündlich (Ar).

3. Christlich0maronitischer Sender: 0700-0800, 1100-1300, 1400-1900 GMT auf 88.7 MHz (FM). Nachrichtensendungen 1630 (F), 0715, 1145, 1700 GMT (Ar).

4. Palästinenser-Sender: 0300-0400, 1000-1300, 1600-2030 GMT auf 1.515 kHz. Nachrichtensendungen um 1730, 2000 (E), 1740 (F), sowie häufiger, aber zu wechselnden Zeiten in Ar.

Bernd Blumann (Tel Aviv)

www.ratzer.at

Der politische Geheimsender

Zielscheibe Soldat

30. Juni 1972, 6 Uhr früh, in einer Kaserne der Bundeswehr: 'Kompanie aufstehen, Kompanie aufstehen . . . !' Noch schlaftrunken reiben sich die jungen Soldaten den letzten Schlaf aus den Augen und versuchen, mit der harten Realität des vor ihnen liegenden Tages fertig zu werden. Endlich schaltet ein Kamerad sein Rundfunkgerät ein. Es ist inzwischen 6.15 Uhr geworden, und man hört: 'Hier ist der Deutsche Soldatensender mit seiner Morgensendung. Guten Morgen, Kameraden!'

Es war ein Tag wie jeder andere, und die jungen Soldaten hatten sich längst an die flotte Musik des Soldatensenders und — leider! — auch an seine 'Informationen und Kommentare' gewöhnt. Ohne Ankündigung aber verschwand der Sender noch am selben Abend für immer von seiner Frequenz, auf der er seit 1960 ein jahrelang stabiles Wochenprogramm über einen 250-kW-starken Mittelwellensender ausgestrahlt hatte.

Nach dem Deutschen Freiheitssender 904 war der Soldatensender mit Studios im Hauptquartier der Nationalen Volksarmee und Sender bei Magdeburg der zweite sogenannte 'Geheimsender' auf DDR-Terrain, der innerhalb eines Jahres seine Programme einstellen mußte. Diese Aktion wurde als erstes greifbares Ergebnis der Gesprächsrunde zwischen DDR-Staatssekretär Kohl und seinem Bonner Kollegen Bahr angesehen. Als 'Gegenleistung' soll sich das Bundesverteidigungsministerium bereiterklärt haben, die nächtlichen Ballonstarts einzustellen, mit deren Hilfe bis dahin westliches Propagandamaterial über Truppenkonzentrationen der NVA in der Nähe der Grenze abgeworfen wurde.

Die Bezeichnung 'Geheimsender' kann natürlich nur zögernd für die beiden DDR-Stationen angewandt werden. Sie operieren zwar ohne offenkundige Registrierung, benutzen aber Frequenzen, die ihren Gastländern von den internationalen Rundfunkkonferenzen zugeteilt worden waren. Es handelt sich also weder um geheime Sendungen, die ausgestrahlt wurden, noch um geheime Empfänger, an die sie gerichtet waren. Der im anglo-amerikanischen Sprachgebrauch übliche Terminus 'clandestine' (= heimlich, verborgen) umschreibt daher Erscheinungsbild und Arbeitsweise dieser Sender treffender als die Bezeichnung 'geheim'.

Kurzer historischer Abriß

Fragen wir nach der Entstehung von Geheimsendern in der geschichtlichen Entwicklung des Rundfunks, so stoßen wir zunächst auf den sog. 'SCHWARZEN SENDER', der, betrieben von 'revolutionären Nationalsozialisten', von der Tschechoslowakei aus das Hitler-Regime angriff und im Januar 1935 durch einen Mordüberfall außer Betrieb gesetzt wurde.

Ein neues Kapitel illegaler Rundfunkpropaganda begann, als der Zweite Weltkrieg eine schier unüberschaubare Zahl von Stationen in rücksichtslose Propagandawaffen verwandelte, die vor allem auf Desinformation und Verwirrung des Gegners zielte. Unter dem Decknamen Concordia betrieb die Reichsrundfunkgesellschaft eine Gruppe von Geheimsendern, die ihre Programme über Kurzwelle ausstrahlten. Die Standorte befanden sich teils in Deutschland, teils in den besetzten Gebieten. Greuelmeldungen und Verwirrungstaktiken waren die beiden großen Bereiche der schwarzen Propaganda. Verleumdungen, Entstellung und Lüge waren die Mittel, derer sie sich bediente. Es bedarf kaum des Hinweises, daß diese Meldungen in der Regel frei erfunden waren. Der Vorwurf, Goebbels Propagandaministerium mit Kurt Georg Kiesinger als Verbindungsmann im Auswärtigen Amt sei die größte Lügenfabrik aller Zeiten gewesen, trifft für die Geheimsender jedenfalls zu.

Die angespannte politische Situation nach Beendigung des Krieges und die damit verbundene kontinuierliche Verhärtung der Gegensätze zwischen Ost und West führte in Europa und fast allen Krisengebieten der Erde rasch zu einer neuen Entfachung des Propagandakrieges. Die weltweite psychologische Kriegsführung durch den Rundfunk in den Jahren 1939-45 konnte somit in der ideologischen Auseinandersetzung der Weltmächte seine Fortsetzung finden und hat seit Mitte der 50er Jahre einen illegalen internationalen Sendertyp gefördert, der in Südostasien zum Konkurrenten des regulären Rundfunks geworden ist. In Süd-Vietnam ergab eine Umfrage, daß die Bevölkerung das Programm des illegalen Rundfunksenders 'Liberation Radio' dem des offiziellen VTVN Saigon bei weitem vorzog und als relevanter und abwechslungsreicher ansah.

Mißbrauchte Mikrophone

Gehen wir aber in unserer Geschichte der Geheimsender noch einen Schritt zurück. Als sich 15 Jahre nach Kriegsende der Deutsche Soldatensender meldete, hatten die DDR-Propagandisten unbewußt oder wohlüberlegt auf einen eingeführten und geläufigen Namen zurückgegriffen: den des lautstarken britischen Soldatensenders Calais, der mit seiner 600-kW-Leistung deutsche Wellenlängen heimsuchte und zum 'populärsten' aller bisher bekannten Geheimsender wurde. Die Station versuchte mittels technischer Schaltmanipulationen und bemerkenswerter Anpassungsfähigkeit großdeutsche Rundfunkanstalten vorzutäuschen. Die Art und Weise, mit der diese Propaganda in Tätigkeit trat, ist als äußerst gefährlich (oder erfolgreich, ganz wie man will) zu bezeichnen, da sie sich für primitive Naturen nicht zu erkennen gab. Der Soldatensender Calais mischte echtes mit unechtem Nachrichtenmaterial und verlas zu Beginn seiner Sendungen etwa den Wehrmachtsbericht oder die Namen von Ritterkreuzträgern. Dadurch gelang es ihm, sich bei unbefangenen Hörern eine weitgehende Glaubwürdigkeit zu verschaffen.

Interessante Einzelheiten werden auch über die Tätigkeit des Senders mitgeteilt, der in jenen Jahren als 'Geisterstimme' bekannt war. Dieser Sender war oft nur einige Minuten in den Pausen des auf eine Welle zusammengeschalteten Reichsrundfunkprogramms zu hören. Die Tätigkeit der 'Geisterstimme' wurde noch durch folgenden Umstand begünstigt: Um den Funkverkehr der englisch-amerikanischen Fliegerwaffe während der Anflüge auf Deutschland stören zu können, stellten die deutschen Behörden fast den gesamten Rundfunk auf eine Frequenz um. Daher waren auf der Welle, auf der auch die 'Geisterstimme' in den Äther drang, Millionen Rundfunkgeräte im ganzen Reich geschaltet. Die 'Geisterstimme' konzentrierte ihre Bemühungen auf Wochenrubriken wie die Verlesung des Leitartikels aus Goebbels Zeitung 'Das Reich' oder den 'Mili-

www.ratzer.at

tärpolitischen Kommentar' von Generalleutnant Dittmar. Auch die Reden von Hitler, Göring, Goebbels, Ley und anderer wurden aufs Korn genommen. Die Bemerkungen der 'Geisterstimme' bestanden manchmal nur aus einigen Sätzen: 'Alles Lüge' oder 'Denkt daran, daß Hitler Euch den siegreichen Abschluß des Krieges für 1941 versprochen hat' usw. Einmal, während einer Rede Hitlers, wurde seine Gefolgschaft von Schrecken gefaßt: Genau in dem Augenblick, da im Lautsprecher die Worte Hitlers 'Unser Sieg ist unaufhaltsam . . . ' ertönten, war eine Stimme zu vernehmen: 'Der Trottel glaubt ja selbst nicht dran.'

Nach kurzer Zeit war die Geisterstimme schon in ganz Europa bekannt, aber niemand konnte klären, woher sie kam, und alle Versuche der Nazis, sie zum Schweigen zu bringen, waren vergeblich. Erst nach dem Kriege wurde das Geheimnis der 'Geisterstimme' enthüllt. Wie sich erwies, hatten sowjetische Ingenieure nach vielen Experimenten ein System besonders schneller und genauer Einschaltung auf die Wellen entwickelt, die von dem faschistischen Rundfunksender benutzt wurde.

Und so ergab sich, daß die Welle den Hörern in Deutschland nicht nur die faschistische Lügenpropaganda sondern auch die 'Worte der Wahrheit' von Vertretern der antifaschistischen Bewegung brachten.



Empfangsbestätigungskarte vom Deutschen Soldatensender

Die Phantasie reicht in nachhinein bei weitem nicht aus, neben diesen vergleichsweise harmlosen Aktionen den Umfang der von den Geheimsendern im Ätherkrieg ausgestreuten Greuelmeldungen auch nur annähernd zu erfassen. Zu ihrem Standardrepertoire gehörten u.a. Berichte über angebliche Festnahmen und Erschießungen, von drohender und vollzogener Deportation, von angeblich aufgedeckten Geheimplänen und Verschwörungen, von Grausamkeiten, vergifteten Brunnen, verseuchten Flüssen und Seen. Der bekannteste britische Geheimsender neben dem Soldatensender Calais, die Station 'Gustav Siegfried II', warb gar mit pornographischen Schilderungen Hörer unter den deutschen Soldaten.

Lehren für die Bundesrepublik

In der BRD und der DDR verhinderten die alliierten Besatzungsmächte zunächst ein Überhandnehmen unkontrollierter Radiosendungen. Im Jahre 1956 begann dann, einen Tag nach dem Verbot der KPD in der Bundesrepublik am 18. August, die eigentliche Periode der Geheimsendertätigkeit in der DDR mit der Ausstrahlung von Programmen des Deutschen Freiheitssenders 904. Die benutzte Frequenz hatte bis dahin dem sowjetischen Komitee zur Rückführung in die Heimat zur Verfügung gestanden. Vier Jahre später – genaue Angaben darüber lassen sich nicht machen, da es äußerst schwierig ist, festzustellen, wann und wo ein Geheimsender seinen Betrieb aufnimmt, da er in den meisten Fällen ohne Vorankündigung in Aktion tritt – vier Jahre später also begann der Deutsche Soldatensender mit der Produktion von Sendungen für die Hörer in der Bundesrepublik Deutschland. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Versorgung der westdeutschen Bundeswehrsoldaten mit Unterhaltungsmusik und Propaganda gelegt.

Zwar wurde in den Kasernen ausdrücklich vor dem Soldatensender gewarnt (es war den Kameraden verboten, an 'Werner Schütz' zu schreiben), doch was geschah sonst? Es blieb bei Warnungen, die nicht selten ignoriert wurden. Hier wurde zweifellos manches versäumt, was den jungen Mannschaften zur Aufklärung und Hilfe hätte dienen können. Überkam dem Soldaten nicht oft das Gefühl des Isoliertseins, der Einsamkeit, der Abkapselung von der ihm bisher vertrauten zivilen Welt? Hier fehlten einfache und psychologisch wirksame Mittel zur Abhilfe! Hätte man nicht besonders an Rundfunksendungen speziell für Soldaten der Bundeswehr denken sollen, an Sendungen, die auf die Mannschaften direkt zugeschnitten sind, auf deren persönliche und dienstliche Sorgen und Probleme? ! Warum konnten und können die verantwortlichen Programmdirektoren unserer großen Rundfunkanstalten nicht mehrmals wöchentlich Sendungen dafür zur Verfügung stellen?

Der moderne Ätherkrieg

Die Politik hat bis auf den heutigen Tag ausreichend für 'Kriegsschauplätze' gesorgt: Laos, Kambodscha, Malaysia, Burma, Korea, Vietnam, Kaschmir und Iran, am Jordan, im Irak, auf Zypern und im Yemen, vereinzelt auch in Afrika (Rhodesien, Angola, Mozambique), in Zentral- und Südamerika und sogar in Europa (Nordirland); doch sind das keineswegs alle . . .

Über Geheimsender im Mittleren Osten wußte Bernd Blumann, DXer aus Israel, vor Jahren im wwh zu berichten, als er den Sender der Kurden im Irak vorstellte. Er sei neben Stationen wie Radyo-ye Peyk-e Iran (z.Z. von 1430-1810 GMT auf 11.415, 11.695 und 9.560 kHz (–1620 GMT) zu hören), während der Kämpfe zwischen Irakern und Kurden auf den KW-Bändern aktiv gewesen und später auf Mittelwelle umgestiegen. Neuesten Informationen zufolge sind noch heute etliche Untergrundstationen im Krisenherd am Oberlauf des Tigris aktiv, doch variieren Frequenzen und Sendezeiten zu oft, als daß sie Auskunft über den derzeit gültigen Sendeablauf geben könnten. Das mag auch daran liegen, daß diese Sender oft als Mobilstationen im 'Wilden Kurdistan' unterwegs sind.

Ein ähnliches Schicksal blieb auch dem Sender 'Freies Rußland' (Radiostantsiya Svobodnaya Rossiya) nicht erspart. Die Station nahm ihre Arbeit im Dezember 1950 mit einem selbstgebastelten 38-Watt-Transmitter von einem LKW aus auf, in dem der Sprecher seine Meldungen auf dem Lenkrad gestützt vorlas. Der Sender wechselte laufend seinen Standort und blieb oft tagelang in den Wäldern, um bei jedem Wetter und unter allen Umständen pünktlich seine Botschaft in den Äther schicken zu können.

Im Jahre 1953 wurde die Kapazität des Senders vervielfacht und ein Studio eingerichtet. Mitteilungen, daß die Station zu hören sei, trafen aus mehreren Ländern des Ostens und Westens ein. 1959 noch brachte 'Freies Rußland' acht Stunden täglich, bis es von westlichen Behörden, die dem Druck der Sowjetregierung nachgaben, gezwungen wurde, für längere Zeit das Programm einzustellen. Später nahm 'Freies Rußland' den Betrieb mit wesentlich größerer Sendestärke auf mehreren Kurzwellenbändern wieder auf und wurde noch in den 70er Jahren oft gehört. Lt. WRTH '76 soll der Sender momentan nur via

www.ratzer.at

KBS Seoul auf 9.640 kHz (1415-1430 und 2115-2130) zu empfangen sein. Verification: by QSL card from Postbus 902, Rotterdam, Holland. Diese Sendungen könnten, ebenso wie vormals die der NTS-Filiale Taipeh, den gesamten östlichen Teil Rußlands 'abdecken'.

Das hochgesteckte Ziel der Narodno-Trudowoj Sojus (NTS), zu deutsch 'Bund Russischer Solidaristen' ist, die Sowjetunion zu einem Rechtsstaat zu machen; der Weg dorthin führt über die 'innere Revolution' und der Einsicht, daß 'Rußland nur durch Russen befreit werden' könne – sagt man! Natürlich gab das dem Kreml zu denken, der sofort nach Bekanntwerden der Frequenzen den Einsatz von Störsendern veranlaßte, die seither unablässig das Programm 'untermalen'. Selbst schärfste Proteste gegen die Tätigkeit der Station lassen dem NTS noch die Erkenntnis gewinnen, daß es 'keinen besseren Weg Beweis für die Wirksamkeit einer Organisation' gäbe. (Die Zitate stammen aus einer Publikation des POSSEV-Verlags, Frankfurt, der dem NTS und seiner Bewegung sehr eng verbunden ist.)

Ein weiteres Beispiel populärer europäischer Clandestines ist die pro-baskische Untergrundstation Radio Euzkadi, La Voz de la Resistancia Vasca, mit Standort bei Caracas (Venezuela), die mit bissigen Kommentaren in baskischer und spanischer Sprache jahrelang das Franco-Regime angriff und zuletzt oft auf 12.080 kHz von 1930-2000, 2030-2100 und 2130-2200 zu hören war. (Die mit 80 kW angegebene Leistung dürfte jedoch tatsächlich 20 kW kaum überschreiten.)

Die Station sendete lange Zeit aus dem Raum Bordeaux, bis die Franzosen dem im August 1954 ein Ende bereiteten. Erst im Jahre 1965 wurde Radio Euzkadi, das die baskische Exil-Regierung repräsentiert, aus Venezuela wieder gehört. Nur permanentes Jamming der spanischen Behörden verhinderte eine größere Popularität der Programme. Der Sender bestätigte noch im letzten Jahr Empfangsberichte via Radio Euzkadi, Boite Postale 59, Poste Central, 75 790 Paris 16, denen ein IRC beigelegt war.

Eine gleichartige, pro-kommunistische Station, Radio Espana Independiente – Estacion Pirenaica, sendete nach Spanien und für spanische Gastarbeiter in Europa und wurde am 24. Oktober 1975 zum letzten Mal gehört. Der älteste aktive Geheimsender der Kommunisten (seit 1941 im Dienst der Exil-KP Spaniens) behauptete, in den Pyrenäen zu operieren, benutzte aber mit großer Wahrscheinlichkeit ungarische und rumänische Sender.

Eine Reihe von Untergrundstationen wurde auch aus dem fernen Asien bekannt. Wolf Harranth berichtete im vorigen Jahr über 'The Voice of the Malayan Revolution', die Stimme der verbotenen K.P. (täglich auf 11.730 kHz von 0930-1000 und 1730-1800). Der Sender befindet sich angeblich im Dschungel Nord-Malaysias – anderen Quellen zufolge aber in der Volksrepublik China. (Alle hier vorliegenden Daten werden, wie die noch folgenden, nur mit dem größten Vorbehalt wiedergegeben.)

Ein Untergrundsender, den Kurzwellenhörer als 'Voice of the Thai People' kennen, hat seinen Standort in den letzten 14 Jahren nicht verändert. Am 1. März 1962 nahm er die Sendungen von der 2.200 m hoch gelegenen Zweimillionenstadt Kunming (Hauptstadt der Provinz Yünnan) aus auf und behielt die Stellung bis heute bei. Die Station, die von der Kommunistischen Partei Thailands unterhalten wird, produziert ihre Sendungen sogar in den dortigen Studios und war oft auf 6.033 und 9.423 kHz zu hören. (Vergl. wwh 5/75).

Neuere Informationen drangen auch aus dem Nahen Osten über Ausstrahlungen einer 'Stimme der palestinensischen Revolution' auf 1.515 kHz zu uns. Gesendet wird um 0300-0400, 1200-1500 und 1700-2000 GMT. Ein Geheimsender 'Voice of Palestine' wurde zuletzt am 13. Februar 1976 aus Sanaa (Yemen) auf 4.852,5 kHz gehört (1900-2000 GMT, parallel dazu 7.235 und 9.780 kHz, aber offenbar unregelmäßig). 'The Voice of Free Yemeni South' sendet auf 9.961 kHz (ex 8.404) von 1630-2000 GMT parallel zu 5.345 kHz. Die Station arbeitet seit 1970 als Organ der 'Nationalen Befreiungsarmee' vermutlich aus Saudi Arabien über Anlagen der Geheimstation 'Yemeni Royalist Radio', die im Mai 1970 ihren Betrieb einstellte.

Propagandistisch vorbereitet und unterstützt worden durch eine Kette von Untergrundsendern, die von der türkischen Küste aus agierten, war der Einmarsch der Türken im Juli 1974 auf Zypern. Der bedeutendste dieser Sender, Radio Bayrak – 'Das Banner' –, übersiedelte sofort nach der Invasion nach Zypern und sendet seitdem Propagandaprogramme in Türkisch, Englisch und Griechisch auf 1.095 und 1.473 kHz; Testsendungen wurden auf 6.163 kHz (angesagte Frequenz 6.150 kHz) empfangen. Ein Netz von Geheimsendern auf Zypern arbeitet seit Jahren mit Radio Bayrak zusammen: Doganin Sesi, die 'Stimme der Falken' (1.200 kHz); Magusa Conbulat Radyosu (1.372 kHz); Gasi Baf Radyosu, die 'Stimme der Veteranen von Paphos' (1.572 kHz) und Lefka Sancak Radyou (1.275 kHz).

Ein merkwürdiger Tarnfunk offenbarte sich jüngst in der CSSR, als sich herausstellte, daß die UKW-Senderkette 'Radio Moldau', die unter tschechoslowakischer Flagge arbeitet, tatsächlich von der sowjetischen Armee unterhalten wird. Nach Informationen österreichischer Beobachter ist im Prager Funkhaus eine sowjetische Radio-Abteilung untergebracht, die den Sender Moldau kontrolliert, dessen Programme täglich 15 Stunden lang ausgestrahlt werden. Besonders wichtige Sendungen läßt man auch in den Mittelwellenbereich einfließen, um einen möglichst breiten Hörerkreis anzusprechen. Der Versuch, Radio Vlatava mit dem Sender 'Radio Devin' (speziell für die Slowakei) zur Stimme der CSSR auszuweiten, ist gescheitert, da weite Teile der Bevölkerung inzwischen wissen, daß es sowjetische Offiziere sind, die diese Station kontrollieren.



Der 'Werwolf' ist waidwund getroffen. Eine Karikatur aus dem Schweizer Nebelspalter gilt dem gleichnamigen Geheimsender, der den Alliierten die Existenz einer nationalsozialistischen Partisanenbewegung im besetzten Deutschland vorgaukeln soll.

www.ratzer.at

Der neue Satellit 2100

GRUNDIG

GRUNDIG AG · 8510 Fürth/Bay.

Bietet mehr als die meisten Weltempfänger. Zum Beispiel 21 Wellenbereiche und 7-Watt-Super-Klang.

Technische Konzeption, Empfangseigenschaften und Leistung des Satellit 2100 setzen gültige Maßstäbe. Beispielhaft sind u.a. die 21 Wellenbereiche: Außer UKW, MW und einem erweiterten LW-Bereich hat er sage und schreibe 18×KW!

Überragender KW-Teil
Echter Doppelsuper mit höchster Spiegelfrequenz-Sicherheit Außergewöhnliche Linearität und hohe Eichgenauigkeit bei K3...K10 · Lückenloser Bereich von 187 m bis 10 m · Keramikfilter bei AM für enorme Trennschärfe.

Netz-/Batterie-/Accu-Betrieb!



Ein/Aus

Kurzzeit-Skalenbeleuchtung bei Batteriebetrieb.

Schaltbarer Hochtonlautsprecher.

Bereichstasten für TA/TB, LW, MW, K1 (187...85 m), K2 (90...58 m), KW-Tuner (K3...K10), UKW.

Umschaltung auf Außen- bzw. Autoantenne.

2stufige Multi-Match-Teleskopantenne für UKW und KW.

Abstimmanzeige/Batterie-kontrolle mit Markierung für dryfit-PC-Accu.

Sendereinstellung für LW, MW, K1, K2.

Antennentrimmer zum leichten Anpassen von Außen- oder Autoantenne an den KW-Tuner.

Bereichsschalter für KW-Trommeltuner mit 8 vorgespreizten, überlappenden Teilbereichen für alle Wellenlängen von 60 bis 10 m.

Sendereinstellung für KW-Tuner (K3...K10).

Separate Abstimmung für getrenntes FM-Teil.

Drehregler für getrenntes Einstellen von Höhen und Bässen sowie Lautstärke.

Buchse für Klein-/Kopfhörer.

Brillanter UKW-Empfang in überdurchschnittlicher Klang-Qualität durch Silizium-Endstufe mit 7 Watt Ausgangsleistung und 2 Superphon-Lautsprecher (großdimensioniertes Tief-/Mittelton-System, abschaltbarer Hochtöner).

„Band Spread"-Schalter, mit dem das Rundfunk-Band jedes Teilbereichs (K3...K10) über die ganze Skalenlänge gespreizt werden kann.

Bandbreitenumschalter (ca. 2,4 und ca. 5,3 kHz), gekoppelt mit schaltbarem Interferenzfilter.

Schaltbare UKW-Scharfabstimmung (AFC).

Weitere Anschlüsse für:
Außen- und Autoantenne, Außendipol, Außenlautsprecher, externe Spannungsversorgung, Plattenspieler/Tonbandgerät, Peilsonde RS 2T (Firma Ramert), GRUNDIG SSB-Zusatz 2000.

www.ratzer.at

Schon im August 1968 gab es einen Sender 'Radio Moldau', der sich als CSSR-Sender bezeichnete, in Wirklichkeit aber bei Dresden seinen Standort hatte. Er stellte seinen Betrieb im Februar 1969 ein. Noch heute sind zahlreiche Sender außerhalb des Landes im Einsatz, die sich als 'Radio CSSR' bezeichnen, tatsächlich aber auf DDR-Gebiet, in der westlichen Ukraine oder in Polen stehen.

Griechen, . . .

Nicht verwechselt werden dürfen Geheimsender in unserem Sinne mit 'politischen Kampfsendern', wie sie etwa in Griechenland, Portugal oder Chile bestanden. Diese sogenannte 'weiße Rundfunkpropaganda' ist in ihrer Herkunft stets erkennbar. Der Hörer weiß durch offene Aussage, mit wem er es zu tun hat. Die Sender verbreiten zwar auch überwiegend Agitationsprogramme, doch sind in allen Fällen Auftraggeber, Nationalität und Herkunftsort bekannt. Wenn die letztgenannten Prämissen zutreffen, kann es sich (definitionsgemäß) nicht um einen Geheimsender – staatsunabhängige, 'private' Einrichtung unbekannten Standorts, für die keine Nation verantwortlich zeichnet – handeln.

Dramatisch verliefen die letzten 24 Stunden des so zu kennzeichnenden Studentensenders an der Technischen Universität Athen, der im November 1975 zum Kampf gegen die Militärjunta aufrief. Auszüge aus dem Programm und wortwörtliche Wiedergaben der Proklamationen des Senders belegen den unbändigen Widerstandswillen der Studenten und die offenkundige Lethargie weiter Kreise der Athener Bevölkerung ebenso wie das verzweifelte Bemühen, mittels Rundfunk Einfluß auf die Meinungsbildung der Bürger auszuüben und an deren Aktionsbereitschaft für ein 'demokratisches Regime' zu appellieren.

Freitag, 16.11.1973
11.15 Uhr

'Hier ist die TH, hier ist die TH. Wir senden über 1.000 kHz. Hier spricht der Rundfunksender der freien, kämpfenden Griechen. Wir kämpfen gegen die Junta. Wir kämpfen gegen den Faschismus.'

20.30 Uhr

'Wir rufen das Volk von Athen, das ganze griechische Volk zur massenhaften Mobilisierung auf. Nur so werden wir die Junta stürzen.'

Samstag, 17.11.1973
0.15 Uhr

'In diesem Augenblick erfahren wir, daß die Polizisten Glasscheiben zertrümmern, um dies uns anzulasten und uns morgen als Anarchisten und Extremisten zu bezeichnen. Wir sind keine Anarchisten und keine Extremisten, wir sind Griechen und freie Menschen und kämpfen, um in einem demokratischen Regime unsere Meinung frei äußern zu können.'

2.15 Uhr

'Griechen, wie könnt ihr in diesem Augenblick schlafen, wie könnt ihr schlafen, wo die Panzer vor der Hochschule stehen und auf die Studenten zielen? Wir können es nicht glauben . . . Selbst wenn man uns festnimmt, selbst wenn man uns tötet, wir haben keine Angst, wenn wir frei sterben . . . '

Kurz darauf wurde der Sender von der Armee zum Schweigen gebracht . . .

. . . Chilenen, wie könnt ihr schlafen ?

Einen ähnlichen Ausgang nahm die Entwicklung des Rundfunks in Chile während der letzten Tage des Salvadore Allende, die auch unter die Kategorie "weiße Propaganda" fällt. – Hatte der Guerilla-Krieg zwischen den pro-Allende-Stationen der Unitad Popular und den anti-Allende-Stationen der Democratas jahrelang angehalten, so dauerte die 'Entscheidungsschlacht' am 11. September nur kurze Zeit. In den Städten des Landesinnern besetzte die Armee fast alle Stationen, bevor diese überhaupt ihre Programme aufnehmen konnten. In Santiago war die Stimme der Opposition noch um 8 Uhr morgens mit Proklamationen von Allende zu hören, allerdings nur über einige MW-Sender. Die Bevölkerung erfuhr, daß eine Militärjunta an der Macht war und Allendes Beseitigung forderte. Die Armee verlangte daraufhin von allen Stationen der Unitad Popular die sofortige Einstellung der Programme, andernfalls würden sie mit Gewalt zum Schweigen gebracht werden. Die Folge war, daß Radio Nacional und Radio Universitad Tecnica del Estado wenig später von der Armee besetzt waren. Radio Portales und Radio Corporation sendeten noch einige Zeit weiter, ihre Antennen wurden aber kurz darauf von den Flugzeugen des General Pinochet zerstört. Radio Magallanes arbeitete noch am längsten von allen Unitad Popular-Sendern und brachte um 8.20 Uhr Allendes letzte Botschaft 'no renunciar'; anschließend forderte die Station auf, die Fabriken zu besetzen und die Armee mit allen Mitteln zu bekämpfen. Dann übernahmen die Soldaten das Kommando im Funkhaus.

Gegen Abend des 11. September hörte man in Sao Paolo 'La Red de Radiodifosion de las Fuerzas Armadas y Carabineros de Chile' mit Berichten, daß die neue Militärjunta in Chile ihre Stellung gefestigt habe. Zwei Tage später wurden auch die Kurzwellenfrequenzen von Radio Presidente Balmaceda von der obengenannten Organisation übernommen. Gegen Ende der Woche hatten die meisten Sender ihre Programme bereits nach den neuen Sendeplänen ausgerichtet.

Geheimsender der Bundeswehr ?

Im 'dtv-Wörterbuch zur Publizistik' (Ausgabe 1971) findet sich – ebenfalls unter der Rubrik 'Geheimsender' – neben so illustren Instrumenten der Rundfunkpropaganda wie dem Soldatensender Calais und dem Deutschen Freiheitssender 904 überraschenderweise auch ein Hinweis auf das ansonsten unbescholtene Rundfunk-Bataillon 701 aus Andernach, in dem es heißt:

'Von der Bundesrepublik aus betreibt das Rundfunk-Bataillon 701 einen nicht fest stationierten und mit einem transportablen 70 m hohen Sendemast ausgerüsteten Soldatensender, der in unregelmäßigen Abständen seit 1961 Programme für die Angehörigen der Nationalen Volksarmee der DDR verbreitet.'

Entrüstet über derartige 'Unterstellungen' teilte mir Oberstleutnant Koch, Kommandeur der in PSV-Sendebataillon 1 umbenannten Einheit, folgendes dazu mit:

'Die Aussage des 'dtv-Wörterbuches zur Publizistik', wir seien ein Geheimsender . . . stimmt in keinem Fall. Bei uns handelt es sich um ein Bataillon der Bundeswehr, das, wie auch jedes andere, sich vorbereitet, im Verteidigungsfall seinen Auftrag durchzuführen. Dabei ist es unsere Aufgabe, Desinformationen eines möglichen Gegners entgegenzutreten und mit dem Mittel Hörfunk wahrheitsgetreu zu informieren.'

Man spürt an dieser ehrenvollen Stellungnahme des Herrn Oberstleutnant, wie das Reizwort 'Geheimsender' offenbar auf ihn gewirkt haben mag. Es stände der Bundeswehr aber auch tatsächlich schlecht zu Gesicht, zu allem Überfluß noch derartig negativ apostrophiert werden zu können. Man darf es dem PSV-Bataillon (das Kürzel steht übrigens für – 'Psychologische Verteidigung') wohl zugute halten, ausschließlich und allein im 'Ernstfall' den potentiellen Gegner psychologisch beeinflussen und auf die eigene Bevölkerung konsolidierend einwirken zu

Fortsetzung Seite

www.ratzer.at

wwh utility

Test der Jordan News Agency

Die jordanische Nachrichtenagentur JNA strahlt seit Januar 1976 ein englischsprachiges Nachrichtenprogramm unter Testbedingungen aus. Derzeit werden die Frequenzen 6675 und 9463 kHz benutzt, wobei 9463 kHz oftmals durch Interferenzen von APN Moskau und mehreren Rundfunkstationen beeinträchtigt ist. Die Sendestation ist unter Mithilfe der BRD-Regierung entstanden, die auch Herrn Dipl.-Ing. Hans Georg Rabe als Experten nach Amman entsandt hat. Herr Rabe ist sehr an Empfangsberichten interessiert und zu erreichen über die deutsche Botschaft in Amman (Postfach 183) oder die Jordan News Agency in Amman (Postfach 6845).

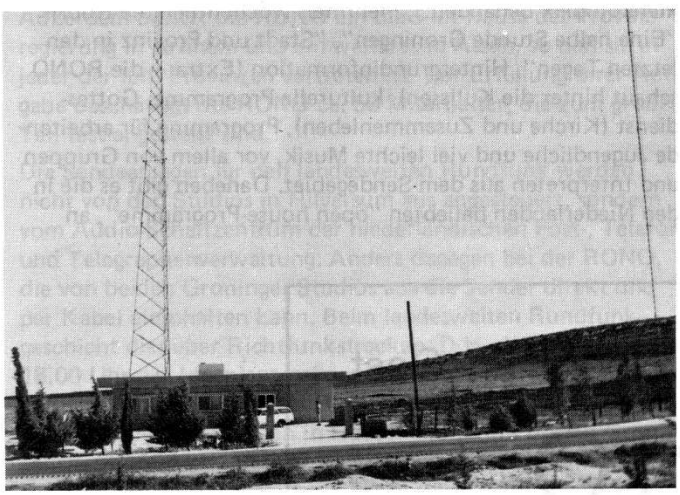


Bild 1: Station in Amman

Der Sendeplan sieht zur Zeit von 1615 bis 1630 Uhr englische Tests vor und von 1630 Uhr bis 1730 Uhr Nachrichten in englischer Sprache. Arabische Nachrichten (mit herkömmlichen Fernschreibern nicht aufnehmbar) werden gesendet von 0900 bis 1000 Uhr auf 3965 und 9463 kHz, von 1000 bis 1100 Uhr auf 5940 und 14560 kHz, von 1400 bis 1500 Uhr auf 3965 und 14560 kHz und von 1500 bis 1600 Uhr auf 9463 kHz und 6675 kHz. Quellen für die Nachrichten sind Agenturen aus anderen arabischen Ländern. Deren Nachrichten werden wiederverwendet nachdem eigene lokale Nachrichten hinzugefügt worden sind.

In Betrieb sind zwei automatisch abgestimmte SIEMENS-Sender, die 5 oder 10 kW in eine 16 m hohe Käfigantenne (Rundstrahler) oder eine 60 m hohe logarithmisch periodische Antenne (Abstrahlrichtung 320° ± 60° = Europa) speisen. Die Sendeanlage liegt außerhalb von Amman in der Wüste, wobei als Modulationsleitung keine Kabel sondern UHF-Telefonkanäle verwandt werden. Jedoch werden über Postkabel feste Abnehmer in Amman (z.B. Verwaltungen und Zeitungen) mit den arabischen Nachrichtensendungen versorgt.

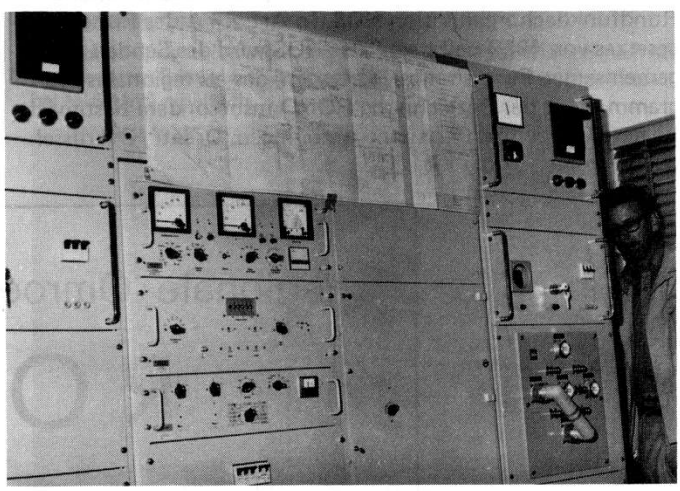


Bild 2: Ein Sender von JNA

OM Rabe ist übrigens auch als Funkamateur aktiv und kann jeden Freitagmorgen um 0600Z im QSO mit EP2BI gehört werden. Ab ca. 0630Z ist OM Rabe (JY2RA) für europäische Stationen QRV.

H.G. Rabe/Gerd Klawitter

---

wollen, um 'militärische Verteidigungsmaßnahmen durch Hörfunksendungen zu unterstützen.'

Dennoch haftet dem 'Geheimsender auf Abruf' natürlich ein fader Beigeschmack an, wenn man – vom Gesetz der Serie ausgehend – jedem derartigen Sendertyp verdächtigen muß, einen Anteil von 30 bis 40 Prozent 'frisierter' oder 'angereicherter' Informationen und ein paar erfundene Meldungen unauffällig in das Programm einsickern zu lassen, um den Hörer so am zweckmäßigsten manipulieren zu können. Letzten Endes kann sich doch kein 'Freiheitssender', so verdienstvoll seine Absichten auch sein mögen, darauf berufen, die verbleibenden 70 % des Programms aus wahrheitsgemäßen, objektiven Informationen zu bestreiten, da diese doch nur den Zweck haben, die Glaubwürdigkeit des Senders zu untermauern, um auf dem Boden dann üppig Unkraut säen zu können.

Rainer Pinkau

www.ratzer.at

wwh portrait

RONO

Groningen, Großstadt im Norden der Niederlande und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, war schon immer eine Art Zentrum. Die Stadt beherbergt neben der einige Jahrhunderte alten Universität auch eine Rundfunkstation, den Regionalrundfunk für die nördlichen und östlichen Provinzen der Niederlande (RONO). Sein Quartier ist der Prinzenhof im Zentrum der Stadt, der um 1435 erbaut wurde und verschiedene Zwecke erfüllte, bis er im Mai 1945 dem Rundfunk zugewiesen wurde. Bereits 1935 begann man mit der Restaurierung des Gebäudes, die auch heute noch in Zusammenarbeit des technischen Dienstes der NOS mit der Abteilung Stadtentwicklung und Denkmalschutz der Stadt Groningen durchgeführt wird.

Juristisch ist die RONO eine Abteilung der niederländischen Rundfunkdachorganisation NOS. In Art. 47 A des Rundfunkgesetzes von 1969 heißt es: "Der NOS wird das Senden eines gemeinsamen Programmes übertragen, das als regionales Programm unter der Bezeichnung RONO insbesondere bestimmt ist für die Provinzen Friesland, Groningen, Drente, Overijssel

ein Programm aus, das die Geschehnisse im Sendegebiet zum Thema hat. Durch eine Trennung der Sender wird eine wöchentliche Sendezeit von 18 Stunden erreicht. Die Hälfte davon ist ein alle Provinzen betreffendes Programm, die andere Hälfte geht speziell auf die Provinz im einzelnen ein. Das Allgemeinprogramm besteht außer sonntags aus einem Journal, in dem Nachrichten und Informationen aus dem Sendegebiet gesendet werden. Daneben gibt es ein Sportprogramm (Sport voor Sport), das Thema Bildung (Schoolplein — das einzige Rundfunkprogramm der Niederlande das den gesamten Themenkomplex behandelt.), mehrmals wöchentlich die Rubrik "Eine halbe Stunde Groningen", "Stadt und Provinz in den letzten Tagen", Hintergrundinformation (Extra — die RONO schaut hinter die Kulissen), kulturelle Programme, Gottesdienst (Kirche und Zusammenleben), Programme für arbeitende Jugendliche und viel leichte Musik, vor allem von Gruppen und Interpreten aus dem Sendegebiet. Daneben gibt es die in den Niederlanden beliebten "open house-Programme", an

Regionale Omroep Noord en Oost

RONO

und Gelderland." Doch die Geschichte der RONO beginnt bereits am 15. Mai 1945, als das Rundfunkkommissariat der provinziellen Militärverwaltung (OPMC, Spitzname: Opiumsee) erstmals Mitteilungen der Behörden an die Bevölkerung ausstrahlte und sie über den neuesten Stand der Geschehnisse in ihrer Gegend informierte. Ungefähr ein Jahr später ging aus der Militärorganisation der zivile Regionalrundfunk Nord (RON) hervor, der die Provinzen Groningen, Friesland und Drente versorgte. Die Sendezeit betrug damals 4 und eine halbe Stunde pro Woche. Im Jahre wurde der RON das "O" angefügt: Versorgung zusätzlich der Provinzen Overijssel und Gelderland.

Als eine Abteilung der NOS fällt die RONO unter die Verantwortung des Kommissars für regionale Angelegenheiten der NOS. Dieser Herr erhält, wie es offiziell heißt, "Richtlinien und Anweisungen" des Programmrates der RONO und beauftragt dann die RONO mit der Produktion von Programmen gemäß den Anweisungen. Der Programmrat der RONO besteht aus 27 Personen, nämlich aus je 5 Vertretern aus jeder der fünf Provinzen, einem Mitglied des Programmrates Rundfunk der NOS und dem Vorsitzenden.

Die RONO strahlt täglich zwischen 18.00 und 20.00 h MEZ

denen jeder teilnehmen kann. Außer den Zuhörern sind es noch zwei bis drei Personen, die interviewt werden sollen und einige andere, die sich selbst eingeladen haben, um etwas bekanntzugeben. Dabei hat jeder der Anwesenden die Möglichkeit, direkt Zwischenfragen zu stellen, was oft zu heftigen Debatten führt. So erfüllt die RONO ihre selbstgestellte Aufgabe, ein aktives Kommunikationszentrum für die Region zu sein, auf zufriedenstellende Weise. Beendet werden die "open-house-Programme" recht häufig damit, daß irgendein nicht schulpflichtiges Kind ein Liedchen singen darf. Daneben gibt es regelmäßig ein Projekt über ein bestimmtes Thema. Im Programm wird dieses Thema recht häufig behandelt. Daneben gibt es aber zusätzliche Studientage, Diskussionsgruppen und als Ergebnis dann eine spezielle Publikation. Ein erst kürzlich abgehandeltes Projekt war: Sind provinzielle Staaten sinnvoll? , das auf Anregung der Staatenversammlung im März 1974 durchgeführt wurde. 1967/68 hieß es: Der Norden heute für die Zukunft. "Zusammen oder getrennt? " hieß es 1973 und behandelte das Problem der Integration von Vorschul- und Basisunterricht. 1974 beschäftigte man sich mit den Problemen von Dozenten: "Und nun die Praxis".

www.ratzer.at

Außerdem liefert die RONO provinzspezifische Programme für die NOS und andere Sendeorganisationen. Ein weiterer Aspekt der Arbeit ist das angrenzende Gebiet der BRD, wobei vor allem mit dem Studio Oldenburg des NDR zusammengearbeitet wird. So gibt es einmal wöchentlich die Gespräche über Ostfriesland bei der RONO und alle 14 Tage die Sendung "Kennzeichen NL" beim NDR.

Den guten Eindruck, den das RONO-Gebäude durch das überdachte Portal und die prächtige Fassade macht, erhält man auch im Inneren. Es gibt z.B. einen großen, beinahe stilgerechten Empfangsraum, in dem u.a. Ausstellungen stattfinden. Aber auch sonst erinnert vieles an vergangene Zeiten. Mit viel Liebe zum Detail erstanden Türfassungen, Türgriffe, Deckenverkleidungen und sogar eine Wendeltreppe neu. Nach so viel Historie versetzen dann die ultramodern eingerichteten Studio- und Regieräume sehr in Erstaunen. Es gibt ein großes Musikstudio, das bei "open-house"-Programmen bis zu 30 Personen Platz bietet und für Stereoaufnahmen geeignet ist sowie ein zweites Studio mit dazugehörender Regie. Die Räume für ein drittes Studio sind bereits fertiggestellt, werden vorerst aber nicht eingerichtet. Daneben verfügt die RONO über ein Studio in Leeuwarden für das friesische Programm und eines in Enschede für die Sendungen für Overijssel und Gelderland. Außerdem besitzt die RONO ein Büro im Hause der Provinzregierung in Arnhem und ein weiteres in Assen, so daß sie in jeder der fünf Provinzen vertreten ist. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe beschäftigt die RONO ca. 50 Mitarbeiter, die zum größten Teil fest angestellt sind.

Die Sendeanlagen für den landesweiten Rundfunk werden nicht von den Studios in Hilversum aus angesteuert, sondern vom Audio-Schaltzentrum der niederländischen Post-, Telefon- und Telegraphenverwaltung. Anders dagegen bei der RONO, die von beiden Groninger Studios aus die Sender direkt und per Kabel einschalten kann. Beim landesweiten Rundfunk geschieht dies über Richtfunkstrecken. D.H. daß um genau 18.00 Uhr der Ingenieur bei der RONO die betreffenden Sender ausblendet und auf das RONO-Programm schaltet. Gesendet wird über die Anlagen in Hoogezand (8 km östlich Groningens) auf 1594 kHz und 97,45 MHz. Der MW-Sendemast erinnert allerdings eher an den einer besseren Amateurfunkstation als an einen Rundfunksender. Weitere Sender stehen in Hengelo (890 kHz), Irnsum (88,6 MHz) und Markelo (96,2 M MHz). Über den Sender Irnsum (östlich von Leeuwarden) läuft täglich um 18.30 bis 19.00 h MEZ ein gesondertes Programm in Friesisch.

Vor kurzem wurden drei der vier Auf- und Ausbaustufen bei der RONO abgeschlossen. Als weiteres plant man nun die Restaurierung der Kantorräume in Groningen und die Renovierung des Studios in Leeuwarden. Außerdem hofft man zuversichtlich darauf, die wöchentliche Sendezeit um eine volle Stunde erhöhen zu können. Ideal wäre eine Aufteilung dahingehend, daß simultan für jede Provinz ein eigenes Programm ausgestrahlt werden kann. Aber das dürfte zumindest bis nach der nächsten Wahl in den Niederlanden Zukunftsmusik sein, denn der für den Rundfunk zuständige Minister (CRM) van Doorn ist als ehemaliger Vorsitzender der katholischen Rundfunkorganisation KRO kaum an einer stärkeren NOS (und damit auch der RONO) auf Kosten der Rundfunkorganisationen interessiert. So sieht es jedenfalls aus.

Empfangsberichte an die RONO werden grundsätzlich an die NOS weitergeleitet und von dort aus auch unter Hinweis auf das Regionalprogramm mit der NOS-QSL bestätigt. Anschriften der RONO-Studios in Leeuwarden und Enschede: RONO, Prinsentun, Leeuwarden, Tel.: 05100 - 2 01 67 und Enschede: Hengelosestraat 40, Tel.: 05420 - 1 55 44.

Manfred Beyen



Deutsche Bundespost

Telegramm

aus Rotenburg, Wümme 1

Name des Empfängers: alle mitglieder der agdx clubs

Straße, Hausnummer usw.: in der bundesrepublik deutschland

Bestimmungsort – Bestimmungs-TSt: und im ausland

miramo bietet neuen service fuer klubmitglieder = stop = ab sofort jeden ersten samstag im monat und am darauffolgenden sonntag telefonischer beratungsdienst zwischen 14.00 und 16.00 uhr nachmittags in empfaenger- und antennenfragen = bitte neue miramo-rufnummer beachten: 042 37 27 4 = stop = bei groesserer inanspruchnahme erweiterung dieses beratungsdienstes zum guenstigen wochenendtelefontarif vorgesehen = stop = miramo rotenburg

Absender: miramo radio service
postfach 1444
D-2130 rotenburg 1

Das war noch nie da:

Kurzwellenkofferempfänger mit Digitalanzeige für 500 Mark!

Erst seit kurzer Zeit sind bei MIRAMO die drei verschiedenen Versionen des Digital Communication Readout DCR-30 erhältlich. Diese Grundversionen sind im wesentlichen auf die bei uns gebräuchlichen DX-Empfänger zugeschnitten:

Das **DCR-30 N** wurde konzipiert für Besitzer von Barlow-Wadley-Empfängern sowie des Drake SSR-1.

Das **DCR-30 S** ist vorgesehen insbesondere für den Anschluß an den Grundig Satellit 2100 und seinen älteren Bruder Satellit 2000.

Das **DCR-30 U** schließlich ist geeignet für die meisten Einfachsuper mit einer Zwischenfrequenz von 455 kHz, so u.a. für den Minix MR-73 und den Trio 9R-59DS.

Seit einiger Zeit waren diese drei Grundgeräte — auf Wunsch auch in abgeänderten Spezialausführungen für andere Kurzwellenempfänger bei MIRAMO erhältlich.



Eine vierte Version mit der Bezeichnung **DCR-30 T** wurde erst jetzt aus der Taufe gehoben und wird als Kombinationsangebot zusammen mit dem Kurzwellenkofferempfänger **„ ITT Schaub Lorenz Touring Studio 104"** knapp über 500,00 DM angeboten — allerdings gilt dieses Sonderangebot in begrenzter Stückzahl nur für Mitglieder der ADDX und AGDX-Clubs.

Die technischen Einzelheiten in Stickworten:

a) **Empfänger**

ITT Schaub Lorenz Touring Studio 104, Fernempfänger mit hoher Trennschärfe auf Kurz-, Mittel- und Langwelle, 5-kHz-Sperre zur Unterdrückung störender Pfeifgeräusche, 7 Wellenbereiche: UKW/LW/MW/4 x KW (3 bis 30 MHz), ca. 6 Watt Spitzenausgangsleistung, 2 Konzertlautsprecher, getrennte Höhen- und Tiefenregler, Skalenbeleuchtung (Kurzzeit- bei Batteriebetrieb, Dauer- bei Netzbetrieb), integriertes Netzteil, 12-V-Anschluß (z.B. f. Autobatterie), Außenantennenanschluß für AM/FM, Sonderausstattung „multi-pre-set" (Die praktische dreifache Sendervorwahl — programmiert werden können 2 Sender auf UKW und ein AM-Sender), Anschluß für Digitalanzeige DCR-30 T.

b) **Digitale Frequenzanzeige**

MIRAMO DCR-30 T, Frequenzbereich 150 kHz bis 30 MHz, Frequenzanzeige durch 7-Segment-Anzeigen (Zifferngröße 8 mm) auf 1 kHz genau, Quarzgenauigkeit 10^{-6}, Stromversorgung 220 V, 50/60 Hz (6 Watt), Anschluß an den Empfänger über Klinkenstecker 6,35 mm.

Diese Geräte sind zu beziehen und sofort ab Lager lieferbar über:

MIRAMO, Postfach 1444, D-2130 Rotenburg 1, Tel. 042 37 27 4.

www.ratzer.at

wwh portrait

HCJB

Versuch einer Analyse

„Hier ist die Stimme der Anden. Radio HCJB sendet aus Quito/Ecuador". Kaum ein DXer, der diese Stationsansage noch nie gehört hat. 3 mal täglich kommt diese Ansage über tausende Kilometer Entfernung zu den Hörern. 3 mal täglich sitzen Kurzwellenamateure vor ihren Empfängern um diese Station zu empfangen. Radio HCJB erfreut sich schon seit Jahren ständiger Beliebtheit. Warum eigentlich? Nur wegen der großen Entfernung und der hohen Wahrscheinlichkeit, diese Station zu empfangen? Oder hat die „Jesus-Welle" nun auch auf den DXer übergegriffen? Antworten auf diese Frage werden wohl nicht leicht mit „Ja" oder „Nein" beantwortet werden.

Die Bibelverkündung ist jedoch kein unwichtiger Faktor, der zu dieser Beliebtheit beiträgt. Und natürlich auch die Hörerbetreuung durch die Station. Des DXer's liebstes Kind ist nach wie vor die QSL-Karte. Bei HCJB einigte man sich in Punkto QSL-Politik auf die Serien-QSL-Bestätigung. Mit ziemlicher Regelmäßigkeit werden die QSL-Karten gewechselt. Nach Ablauf eines Jahres hat ein eifriger DXer eine ganze Serie komplett. Um aber eine Serie komplett zu bekommen muß man öfters in die Programme von HCJB hineinhören, und damit auch das Wort des Evangeliums empfangen.

Bei HCJB wird auch der Eindruck erweckt, zu einer großen Familie zu gehören. Briefe, die den QSL-Karten beigelegt werden, sind sehr persönlich gehalten. Von einer Überschwemmung in Ecuador bis hin zu der Krankheit eines Mitarbeiters erfährt man in diesen Formbriefen alles. Auch ein weiterer Punkt zu Popularität. Doch die Bibel wird auch in diesen Briefen nicht vergessen. Die Briefe enden meist mit einem Bibelzitat. Bibelzitate gehören nun einfach zum „Trade mark" dieser Station aus Lateinamerika.

HCJB

1974 wurde der ANDEX ins Leben gerufen. Der DX-Club von HCJB. Pünktlich, Monat für Monat, erhält jedes Mitglied das monatliche Bulletin von ANDEX. Dies umfaßt zwar nur ein Doppelblatt, doch man erfährt alles über die neusten Errungenschaften bei HCJB. Man ist „up-to-date". Das sich der ANDEX auch großer Beliebtheit erfreut, beweist die stolze Mitgliederzahl von über 1.900 regulären Mitgliedern in allen Kontinenten. Eine Rekordziffer, wenn man bedenkt, daß die Mitgliedschaft bei HCJB, im Gegensatz zu anderen Radio-Clubs, etwas kostet. Ein weiterer Mitgliederdienst ist die regelmäßige Zusendung der neuesten Sendepläne per Luftpost, sowie die Zusendung der Frequenzänderung, die sich nach einer neuen Frequenzumstellung ergeben. HCJB und ANDEX wissen eben, was man dem Hörer bzw. Mitglied schuldig ist.

Reisen von HCJB-Mitarbeitern nach Europa tragen ebenfalls zu einem besseren Kontakt mit dem Hörer bei.

Peter Hübert, der Leiter der deutschen Abteilung, absolvierte im Herbst vergangenen Jahres seine 2. Visite in die Bundesrepublik Deutschland. Auch die deutsche Abteilung des Missionssenders beschränkt sich nicht nur auf Ätherwellen und Formbriefe.

Um den Hörern in aller Welt die Botschaft Gottes zu verkündigen, braucht auch HCJB starke Sender. Ein 500 kW Sender befindet sich unter Konstruktion. Ein Wasserkraftwerk liefert den Strom. Ein Wasserkraftwerk entworfen von HCJB-Technikern, das so manche Überschwemmung überstanden hat.

HCJB wird unterstützt von der „World Radio Missionary Fellowship", ist jedoch auf Spenden seiner Hörer angewiesen. Wie in vielen Ländern gibt es auch in der Bundesrepublik Deutschland die „Arbeitsgemeinschaft HCJB e.V.". Spenden können daher von der Steuer abgesetzt werden. Wenn auch bei anderen Stationen der Kommerz blüht, bei HCJB blüht er am wenigsten.

Die Regierung Ecuadors billigte HCJB Sendezeit auch noch auf Jahrzehnte zu. In Ecuador selbst ist HCJB äußerst aktiv. Ein eigenes Krankenhaus, Bibellesungen usw. zeugen von der Aktivität dieses Senders.

Die deutschsprachigen Programme von HCJB sind sehr verschieden. Die Jugendsendung am Montag Abend und in der im allgemeinen die „Du" Anredeform gebraucht wird, ist sehr beliebt. „3000 Meter über dem Meeresspiegel" bringt dem DXer das Land Ecuador näher. Musik aus Ecuador ergänzt dieses Programm. Das „Programm für DXer" und die „Predigt für DXer" wird wohl am meisten vor allen gehört. Peter Hübert ist in dieser Sendung mit den DXern „live" dabei, wenn es um die Durchgabe der neuesten Sendepläne geht oder auch nur um die Nachricht, daß Peter Hübert in der Bundesrepublik einen Kofferempfänger der Marke „ xxx " geschenkt bekam, und daß dieser Empfänger einwandfrei funktioniere. So mancher Werbemanager einer Firma würde dabei for Freude über diese kostenlose Reklame einen Luftsprung machen.

Diskussionen mit dem Hörer sind sehr beliebt. Wenn man von einer Kritik über das Buch „Stammt der Mensch vom Affen ab" jedoch absieht, werden bei HCJB im allgemeinen keine „heißen Eisen" angefaßt. Pille und § 218 bleiben auch bei HCJB tabu. Mit „Mitarbeiter- und Zeitmangel" wird dieser Vorwurf jedoch entschuldigt. In naher Zukunft wird sich jedoch der Mitarbeiterstab von derzeit 5 auf mindestens 7 Arbeitskräfte erhöhen.

HCJB ist seit 1931 auf dem Gebiete der Mission tätig, seit 1953 in Deutsch. Wenn auch ernstliche Krisen in den letzten Jahrzehnten die Welt erschütterten, – HCJB – Die Stimme der Anden war immer „on the air".

So werden dann auch unsere Enkelkinder vor ihren Geräten sitzen und so wie wir Berichte schreiben, und auch dann wird es aus dem Lautsprecher klingen: „Hier ist die Stimme der Anden".

Walter Ivenz jr.

www.ratzer.at

leserbriefe

TOP-DXer

Im Folgenden einige Punkte zu dem Thema ‚Was macht einen Top DXer aus? ' von einem, der sich davon direkt angesprochen fühlt. Ich habe bewußt darauf verzichtet, Dinge wie gute Empfänger, Antenne etc., die ja regelmäßig zitiert werden, aufzunehmen, sondern beschränke mich auf solche, die meines Erachtens zur Grundvoraussetzung gehören, um regelmäßig Erfolg zu haben.

- Ehrlichkeit sich und anderen gegenüber
- Gefühl für Sprachen und Musik
- Interesse an der Programmstruktur, nicht 'Nur Hören'
- Geduld beim 'Warten' auf eine Station
- selektives Gehör
- Bereitschaft zu freiem Informationsfluß unter DXern
- das Glück, am richtigen Tag zur richtigen Zeit auf der richtigen Frequenz zu sein (regelmäßige Bandbeobachtung)

Diese Punkte habe ich nur willkürlich aufgeschrieben, sie unterliegen daher keiner Rangordnung und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Abschließend möchte ich sagen, daß ich mich selbst zu dieser Gattung DXer zähle bzw. hoffe, einer zu sein und daß meine große Liebe den Tropenbändern gehört.

Willi Bernok, Röttgersbachstr. 102, 4100 Duisburg

Ivrit und Hebräisch

In wwh 2/ 76, S. 32 steht, 'Though Hebrew is listed, the l language must be named Ivrit, based on Hebrew'. Das ist, entschuldigen Sie, etwa so unsinnig, wie wenn man schreiben würde 'Though German is listed, everywhere, the language must be named Deutsch, based on German'.

Ivrit heißt nämlich auf hebräisch wirklich nichts anderes als eben 'Hebräisch', wie 'francais' auf französisch 'Französisch' und deutsch auf Deutsch 'Deutsch' heißt.

Richtiger ist es, die in Israel gesprochene Sprache als 'modernes' Hebräisch oder als 'Neuhebräisch' zu bezeichnen, wenn man sie gegenüber älteren Stufen der Sprache, dem mittelalterlichen Hebräisch, dem Hebräisch der Mischna und dem der Bibel unterscheiden will.

Zu betonen ist, daß "Hebräisch" und "Griechisch", besonders im akademischen Bereich, traditionell oder der Kürze wegen, die alten Sprachformen, nämlich das Biblisch-Hebräische und das Altgriechische, meinen. Kurse, in denen die moderne Sprache gelehrt wird, heißen zur Unterscheidung „Neuhebräisch" bzw. "Neugriechisch". Niemand zweifelt jedoch daran, daß die Griechen „Griechisch" sprechen. Sie sprechen genaugenommen eine moderne Sprachstufe, die sich aus älteren entwickelt hat.

Wir sprechen ja auch eine moderne Form der deutschen Sprache, das „Neuhochdeutsche", bezeichnen aber üblicherweise unsere Sprache einfach als „Deutsch". Die exakte Bezeichnung „Neuhochdeutsch" wird erst notwendig, wenn man die Sprache mit Mittel- oder Althochdeutsch vergleicht.

Für das Hebräische gilt das analog. Die genaue Bezeichnung „Neuhebräisch" wird erst notwendig, wenn man zum Althebräischen unterscheiden will. Ansonsten spricht man ganz einfach von Hebräisch, wie wir ganz einfach von Deutsch sprechen (und nicht hyperkorrekt von Neuhochdeutsch).

Es sei zum Schluß noch auf das Vorwort bei Heinrich Simon, Lehrbuch der modernen hebräischen Sprache, Leipzig (VEB Verlag, Enzyklopädie), 1970, Lizenzausgabe beim Hueber-Verlag, München verwiesen, wo es auf Seite 5 heißt:

„. . . da sich die hebräische Sprache seit den Tagen der Antike in nicht unerheblichem Maße umgestaltet hat. Trotzdem ist es notwendig zu betonen, daß das moderne Hebräisch in einem inneren Zusammenhang mit der Sprache der Bibel steht, die in Israel auch heute noch weitgehend verstanden wird, und daß die hebräische Sprache sich kontinuierlich durch die Zeiten entwickelt hat. Weder ist „Althebräisch" eine tote Sprache wie das Lateinische oder das Akkadische, noch gibt es eine in der Neuzeit „neugeschaffene" Sprache, die gelegentlich, weil der Begriff „Neuhebräisch" bereits zur Bezeichnung der Sprache der Mischna dient, „Iwrith" genannt wird. Die Sprache der Mischna als „Neuhebräisch" zu bezeichnen ist wohl keine sehr glückliche Wahl. Eine Sprachstufe, die fast zweitausend Jahre alt ist, dürfte kaum als neu zu klassifizieren sein. Ganz und gar unpassend ist aber für die moderne Sprache die Benennung "Iwrith", was ja auf Hebräisch nichts anderes als eben "Hebräisch" heißt. Man sollte also besser vom Hebräisch der Bibel, dem der Mischna und schließlich von der modernen hebräischen Sprache, die freilich jederzeit auf älteres Sprachgut zurückgreifen kann, sprechen."

(Anzumerken ist nur, daß mit "Neuhebräisch" zwar in älteren Werken gelegentlich die mischnische Sprache bezeichnet wird, der Sprachgebrauch aber heute die moderne Sprache meint). Im übrigen ist die Terminologie noch nicht einheitlich, D. Cohen und H. Zafrani sprechen z.B. von „hébreu vivant" und „hébreu moderne", Haiim B. Rosén von „Israeli Hebrew".

Ich hoffe, daß nun einigermaßen klargeworden ist, daß der Israeli seine Sprache mit vollem Recht als ‚Hebräisch' bezeichnen kann — wie der Grieche die seine als Griechisch — und daß ‚Ivrit' nichts anderes heißt.

Reinhold Rist,
Ulmer Str. 27, D-7410 Reutlinge

FEHLER IM RTTY-TEST

In Ihrem Testbericht über den RTTY-Konverter der adxb-oe ist ein Fehler enthalten: Im Blockbild wird dargestellt, daß das Frequenzprodukt $f_r \times f_x$ den Multiplizierer verläßt. Dies trifft nicht zu. Der Multiplizierer multipliziert die Amplituden der Eingangssignale, nicht die Frequenzen. Er liefert Summen und Differenzen der Grundwellenfrequenzen und deren Harmonischen. Anders könnte doch gar nicht die gewünschte tiefe Frequenz, im gerasteten Zustand: Null, entstehen und über den Tiefpaß gelangen. Ferner gibt die Größe f^2 physikalisch gar keinen Sinn.

Michael Arnoldt
Bruchmühlenweg 8
D-6101 Nieder Ramstadt

www.ratzer.at

dx-technik-dienst

Neu im Programm: **Jedermann - Funk**

Feststationen mit KF - FTZ - Nummer
Handfunksprechgeräte mit PR - FTZ - Nummer
Mobilfunkgeräte mit PR - FTZ - Nummer



Hier einige Beispiele aus unserem Programm:

HF 12 Leistungsstarkes Handfunksprechgerät. 2 Watt. PR-FTZ, d.h. anmelde- und gebührenfrei. Überdurchschnittliche Reichweiten. Das meistverkaufte Handfunksprechgerät mit FTZ-Nummer.

HF 13 Anmelde- und gebührenfrei. PR-Nummer. Profi-Klasse. 13 Transistoren, große Sendeleistung. 3 Kanäle schaltbar.



Mobil-Funkgerät **Kurier 5000**
26 Trans., 12 Kanäle schaltbar,
2 Stimmgabeln, Sprachprozessor,
Selektivcall, HF Output min. 500 mW.



Feststation **Meteor 5000**
Darf mit von der DPB genehmigter Hochantenne betrieben werden. FTZ.
26 Trans., 12 Kanäle schaltbar, eingeb. Meßgerät.

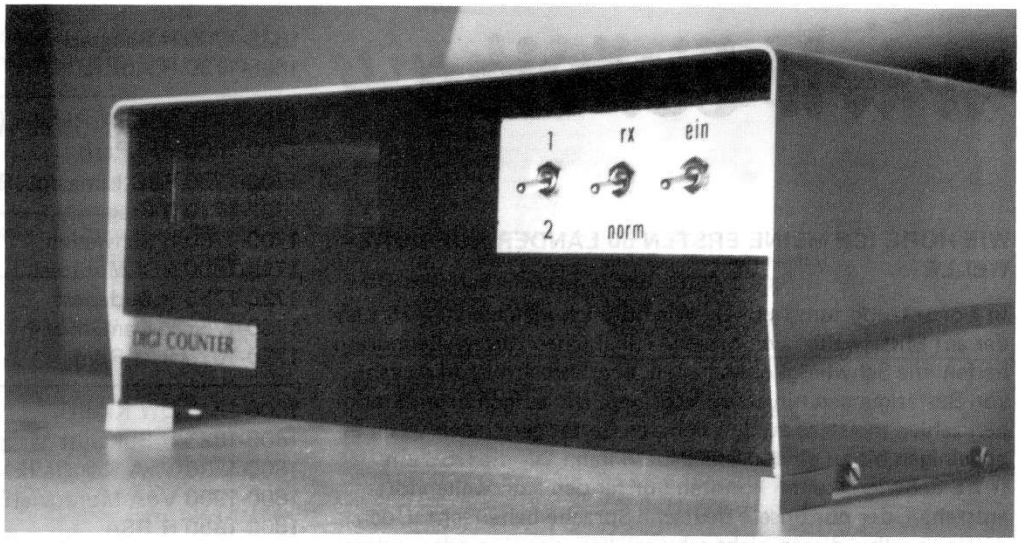
Mobilmaster 311

Preiswerteste Mobilstation mit PR-FTZ-Nummer. 12 Kanäle schaltbar. Reichweite: Mehr als 10 km.
Mit Montagematerial, Mikrophon etc.
Der Preis ist einmalig günstig **DM 264,–**

11-Meter-Zubehör:

RINGO-Antenne, Ground-Plane, DV-27-Autoantenne. Quarze, Akkus, Ladegerät, Mikrofone.
Die Bestimmungen der DBP sind zu beachten!

www.ratzer.at



DIGI-COUNTER 2000

Frequenzzähler zum nachträglichen Anschluß an Empfängern geeignet. Auch zur Überwachung von Kurzwellensendern. Version mit UKW-Vorteiler in Vorbereitung.

Eichmarkengeber QMG 2000 B

sehr beliebt. 1 MHz, 500, 100, 50, 10 kHz-Marken. Voll funktionstüchtige, geprüfte Platine. Epoxy-Platinenmaterial. 3 TTL-ICs. Präzisionsquarz. 7,5 – 12 V =. Nur 38,– DM f. AGDX-Mitglieder.

Eichmarkengeber QMG 2001 F

Eichmarkengeber-Fertiggerät in hübschem kleinen Gehäuse mit Kippschaltern und LED-Betriebsanzeige. Einfache Bedienung. Preis für AGDX-Mitglieder nur DM 62,–

UKW und TV-Spezialantenne HD 26

Gut für mobilen Einsatz geeignet. Auch für 2 m Amateurfunk. Zwischen 50 und 300 MHz abstimmbar. Zu zerlegen auf Taschenformat. Für AGDX-Mitglieder nur DM 35,–



Kopfhörer MONACOR MD 806

Weich, komfortabel, leicht. Ideal für DXer und HiFi-Fans und solche, die mit dem Kopfhörer schlafen gehen. Nur 34,50 DM

Bei Funk- und Empfangsgeräten sind die Bestimmungen der DBP zu beachten. Kompletter MONACOR Katalog gegen Zahlung von DM 6,– auf Pschkto Dtmd 192 24-464. Unseren 16-seitigen Katalog erhalten Sie gegen 1 DM Rückporto. AGDX-Mitgliedsnummer angeben.

Fa. Bodo Kirtz, Birmecker Weg 30, 5778 Meschede 6 (0291) 76 72

www.ratzer.at

wwh service

WIE HÖRE ICH MEINE ERSTEN 50 LÄNDER AUF KURZ–WELLE

In Fortsetzung zum Artikel „Wie höre ich meine ersten 25 Länder auf Mittelwelle" will dieser Artikel jenen Kurzwellenhörern helfen, die Schwierigkeiten haben, über ihre erreichte Anzahl von Bestätigungen hinaus zu kommen. Die aufgeführten Stationen zählen meistens zu den sicheren Bestätigern, auch wenn es bei einigen bis zu einem Jahr dauern kann, bis die QSL eintrifft. Schwierigkeiten könnten nur für den Kurzwellenhörer entstehen, der nur unsere deutsche Sprache beherrscht. Doch dürfte es selbst diesen nicht schwerfallen, das eine oder andere Wort einer fremden Sprache „aufzuschnappen". Da die meisten Kurzwellenhörer am Vormittag und dem frühen Nachmittag einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, verbleiben nur die Stunden ab ca. 16.00 GMT. Hierauf wurde in der Aufstellung Rücksicht genommen.

Die Adressen können dem World Radio TV Handbook entnommen werden. An dieser Stelle möchte ich auf das QSL-Büro der adxb-DL hinweisen, welches jeden Bericht an die richtige Adresse weiterleitet, auch wenn nur der Stationsname bekannt ist. Für die Kurzwellenhörer, die pro Monat mehr als 10 Berichte verschicken, bringt das QSL-Büro bereits eine große finanzielle Einsparung. Ein Überseebericht kostet dann nicht mehr über eine Mark, sondern lediglich 50 Pfennig, wofür der Bericht noch per Luftpost befördert wird. Auskunft hierüber erteilt die adxb-dl gegen Rückporto.

Alle Stationen wurden in der Sendeperiode J/1976 (2. Mai – 5. Sep.) gehört. Die Tips sind so gewählt, daß sie auf jedem Mittelklasseempfänger reproduzierbar sind.

Wenn nur 25 Länder erarbeitet werden können, gibt es selbst hierfür schöne, farbige Diplome bei diversen Kurzwellenklubs der AGDX.

tagsüber	RIAS Berlin	West Berlin	6005	55555
tagsüber	ORF Aldrans	Österreich	6000	55544
tagsüber	SDR	Deutschland	6030	44444
tagsüber	DW Köln	Deutschland	6075	55555
tagsüber	BR München	Deutschland	6085	55544
tagsüber	R Luxemburg	Luxemburg	6090	55555
tagsüber	SRG Bern	Schweiz	6165	55555
tagsüber	SWF Baden-Baden	Deutschland	7265	54444
0 900-1100	Stimme der DDR	DDR	6115	55555
1000-1050	R Nederland (E)	Niederlande	7240	55454
1030-1100	R Schweden	Schweden	9630	4
1 100-1130	R Afghanistan	Afghanistan	15195	2
1200-1230	R Norway (E)	Norwegen	6015	44444
1200-1225	R Bukarest	Rumänien	11775	3
1200-1225	R Warschau	Polen	7125	55444
1257-1315	R Atlantica (R)	UdSSR	7390	55555
1430-1500	TWR Monte Carlo	Monako	5965	55444
1530-1600	BRT/RTB (N)	Belgien	6010	44444
1530-1600	RT Algerienne (A)	Algerien	17740	34444
1600-1700	AFRTS Washington(E)	USA	15430	44343
1630-1700	R Beograd	Jugoslawien	7240	54444
1630-1730	R Australia (E)	Australien	9770	44333
1700-1715	BSKSA Riyadh (A)	Saudi Arab.	6130	35343
1700-1800	RFI Paris	Frankreich	6145	55444
1700-1730	BBC Limassol (E)	Cypern	6180	43433
1702-1730	R Prag	CSSR	6055	54444
1700-1730	R Schweden	Schweden	6065	55555
1715-1800	RCI Montreal	Kanada	15325	44333
1730-1755	R Budapest	Ungarn	6110	55444
1730-1755	R Damaskus	Syrien	9544	44444
1750-1825	RAI Rom	Italien	7235	43443
1800-1815	DW Kigali	Ruanda	7175	43443
1800-1825	R Bukarest	Rumänien	7195	55444
1800-1830	VoA Kavalla (E)	Griechenland	7170	33443
1800-1900	VoA Monrovia(E)	Liberia	17870	32432
1800-1850	R RSA	Südafrika	11900	32432
starke Interferenz durch R Moskau				
1800-1830	R Kiew	UdSSR	7385	55555
1800-1900	R Hanoi (E)	N.Vietnam	10040	45444
1800-1830	R Pyongyang (E)	Korea	6338	35333
1815-1845	Vo Nigeria (E)	Nigeria	15120	43333
1830-1930	R Warschau	Polen	6135	55454
1830-1900	HCJB Quito	Ecuador	17780	34333
1830-1900	R Finland (E)	Finnland	11755	32442
1900-1930	St. d. Iran	Iran	9022	55544
1900-1930	Frieden+Fortschr.	UdSSR	7230	54544
1900-1930	R Accra (F)	Ghana	9545	34444
1900-1950	R Nederland (E)	Niederlande	6020	55544
1900-1930	R Kuwait	Kuwait	11845	44444
1930-2000	R Moskau	UdSSR	7240	44544
1930-1945	R Vatican	Vatican	9645	54444
2000-2030	R Schweden	Schweden	6065	44444
2000-2055	IBA Jerusalem (E)	Israel	15100	55444
2000-2100	R Sofia	Bulgarien	9700	55555
2000-2030	RN Espana (S)	Spanien	7105	54444
2000-2030	All India R (E)	Indien	9912	43343
2000-2100	R Peking	China	7010	45444
2015-2030	RTE (rel. Progr.)	Portugal	9670	55444
2030-2130	R Baghdad	Irak	9745	54544
2030-2100	R Tirana	Albanien	5960	43433
2030-2100	BBC London	GB	6195	55444
2030-2100	R Budapest	Ungarn	6065	3
2100-2130	HCJB Quito	Ecuador	15300	45343
2100-2115	RBI (F)	DDR	9770	43443
2100-2130	St.d.Türkei	Türkei	11880	55544
2110-2200	R Kairo	Ägypten	9805	55444
2130-2200	R Portugal	Portugal	6025	44444
2130-2200	RN Brasilia (E)	Brasilien	11780	55544
2200-2230	CBC Montreal(E)	Kanada	11855	45444
2200-2220	TWR Bonaire (F)	N.Antillen	11830	54444

Die Angaben in Klammer stehen für die Sendesprache. Dies waren: A – arabisch, E – englisch, F – französisch, N – niederländisch, R – russisch, S – spanisch. Wenn keine Angabe gemacht wurde, so handelt es sich um deutschsprachige Sendungen.

Diese Zusammenstellung entstand mit der freundlichen Unterstützung von den nachfolgenden wwh-Lesern: Dieter Drewes, Münster (Trio, Langdraht); Günter Reinshagen, Remscheid (Barlow, Teleskop); Jan Lüschen, Oldenburg (ITT-Tiny, Teleskop) und Rudolf Seidl aus Wien/Österreich (Trio JR101, 10 m Langdraht).

www.ratzer.at

wwh hörübersicht

Redaktion: Bernd Friedewald, Merianstraße 2, D-3588 Homberg
Beobachtungen über Sendezeit- oder Frequenzänderungen bitte an obige Adresse.

DEUTSCHSPRACHIGE SENDUNGEN FÜR EUROPA UND ÜBERSEE

Sendeperiode S 76: 5. Sept. 1976 – 7. November 1976

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen	Sprachen / Tage Senderichtungen
0000-0030	*Radio HCJB Quito*	*15.375*	*=sAM*
0000-0100	*ORF Wien*	*6.155, 9.770, 11.890*	*=nAM/sAM*
0000-0100	*WYFR Oakland*	*15.215*	*=cAM/sAM*
0000-0150	DW Köln	3.995	
		6.145, 9.700, 9.735, k11.795,	
		k15.410	*=nAM/sAM*
0010-0030	La Voz de Chile	9.566, 15.150	
		6.195, 9.510, 11.810	*=mAM/sAM*
0020-0035	*Radio KGEI*		
	San Franzisko	*15.355 Di-Sa*	*=mAM/sAM*
0032-0035	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0100-0130	*ORF Wien*	*11.890*	*=sAM*
0115-0135	*TWR Bonaire*	*15.350*	*=sAM*
		(Radio Transmundial)	
0132-0135	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0145-0230	*RBI Berlin*	*9.730*	*=nAM*
0200-0330	*ORF Wien*	*6.155, 9.650, 9.770*	*=nAM/mAM*
0200-0400	DW Köln	3.995	
		s6.085, m6.100, 6.145, 9.605, 9.735.	
		m11.795 (bis 0350)	*=mAM/nAM*
0232-0235	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0245-0315	*SRG Bern*	*5.965, 6.135, 9.725, 11.715*	*=mAM/nAM*
0332-0335	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0400-0430	*ORF Wien*	*6.015*	*=nAM*
		17.840	*=AUS/soAS*
0400-0550	DW Köln	3.995	
		s6.085, m6.100 (bis 0430), 6.145,	
		9.605, 9.735	*=mAM/sAM*
0415-0500	*RBI Berlin*	*11.840, 11.890, 11.970*	*=nAM*
0432-0435	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0445-0515	TWR Monte Carlo	1.466, (Evangeliums-Rundfunk)	
0445-0530	BBC London	1.088, 1.295 (bis 0500), 3.9525, 6.195	
		Berlin: .809, 90.2 (UKW)	
0500-0525	Radio Tirana	1.394, 5.960, 7.290	
0500-0555	ORF Wien	6.155	
		6.015	*=nAM*
		17.840	*=AUS/soAS*
0530-0555	Radio Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 9.540	
0530-0600	*SRG Bern*	*9.725, 11.715*	*=mAM/nAM*
0530-0615	*RBI Berlin*	*9.500, 9.730, 9.770, 11.720, 15.155,*	
		15.240	*=NO/oAF/wAF*
0545-0600	BBC London	1.295, 6.195, 7.260	
		Berlin: .809, 90.2 (UKW)	
0600-0615	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
		11.780, 15.305, 15.430	*=AF*
0600-0620	*DW Köln*	*9.765, 11.945, 15.320*	*=AF*
0600-0630	Radio HCJB Quito	6.130, 9.760	
0600-0645	RTE Sines	9.670	So
		(Vox Fidei)	
0600-0700	Radio IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A
		Sendetermin: 20., 22. + 24. September	
0600-0800	DW Köln	6.075, 9.545	
		7.285, 9.735, 11.795, 17.845,	
		21.560	*=AUS/soAS*
0600-0800	ORF Wien	6.155	
		15.105, 15.410, 17.850	*=AUS/NO/ oAS/soAS*
0630-0700	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	Ts,Sl/D/F/E
0645-0700	Stimme Griechenlands Athen	9.760	
0700-0730	Radio Japan	11.960, 15.325	
0715-0730	R. Mediterranean Malta	9.635 (Adventist World Radio)	
0715-0730	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	
0730-0815	RTE Sines	9.670 (Adventist World Radio)	So
0800-0950	DW Köln	6.075, 9.545	
		7.285, 9.735, 11.795, 17.845,	
		21.560	*=AUS/soAS*
0815-0830	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	
0830-0900	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
		9.590, 11.775, 15.305	
		17.840	*=AUS/AS*
0830-0905	TWR Monte Carlo	6.035, 7.230 (Evangeliums-Rundfunk)	So
0900-0955	Radio Budapest	1.340, 6.040, 6.150, 7.155, 9.585, 11.910, 15.285, 17.715	So =OE
0900-1000	ORF Wien	6.155, 7.170, 9.770	
		17.765	*=AUS/soAS*
0900-1010	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	3. So
0900-1100	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	Mi/Sa
0900-1200	R. Prag	1.286, 6.055, 9.505	So Ts,Sl/D/F/E
0905-0920	TWR Mte. Carlo	5.965 (Mo-Sa), 6.035 (So), 7.230 (Evangeliums-Rundfunk	
0915-0930	R. Prag	1.286, 6.055, 9.505	Mo-Sa
0920-0945	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	2. So
0930-1000	*R. HCJB Quito*	*6.075, 9.680*	*=sAM*
0940-0955	TWR Mte Carlo	9.640 (Evangeliums-Rundfunk)	1. Sa im Monat
0945-1010	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 (4. So bis 1045)	1. + 2. So
1000-1030	*TWR Bonaire*	*9.570, 11.895*	*=sAM*
		(Radio Transmundial)	
1000-1100	R. Moskau	.263 (Mo-Sa), 1.322, 9.450, 9.580, 9.745, 11.740, 11.870, 15.260	
1000-1155	ORF Wien	6.155, 7.170, 9.770	
		17.765	*=AUS/soAS*
1000-1200	DW Köln	6.075, 9.545	
		11.795, 15.225, 17.845	*=oAS/soAS*
1005-1020	*R. KGEI*		
	San Franzisko	*9.615 Sa*	*=sAM*
1010-1100	RTE Sines	9.670 (Vox Fidei)	Sa/So
1015-1030	R. Prag	1.286, 6.055. 9.505	Mo-Sa
1030-1100	R. Schweden	6.065, 9.630	
1100-1130	R. Afghanistan	15.195	
1100-1130	R. Moskau	.263 (Mo-Fr), 1.322, 9.540, 9.580, 9.745, 11.740, 11.870, 15.260	
1105-1120	TWR Mte Carlo	5.965, 7.233 (Evangeliums-Rundfunk)	
1115-1130	R. Prag	1.286, 6.055, 9.505	Mo-Sa
1130-1145	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
		15.140, 15.430, 17.830, 21.520	*=AF*
1130-1145	R. Vatikan	7.160, 9.625, 11.715	
1130-1230	R. IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A
		Sendetermin: 20., 22. + 24. September	
1200-1220	*DW Köln*	*11.850, 15.245, 15.275, 17.845*	*=sAM*
1200-1225	R. Bukarest	9.690, 11.775	
1200-1225	R. Tirana	7.300, 9.375 (9.510)	
1200-1225	R. Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.125, 9.525	
1200-1230	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.790	
		17.765	*=AUS/soAS*
1200-1350	DW Köln	6.075, 9.545	
		11.795, 15.225, 17.845	*=oAS/soAS*
1215-1300	BBC London	1.088, 5.975 E/F/D	So
		Berlin: 90.2 (UKW)	

www.ratzer.at

1230-1300 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535
15.140, 15.430, 17.830, 21.520 =AF
1245-1330 RBI Berlin 15.125, 21.540 =soAS

1300-1355 ORF Wien 6.155, 9.770
17.765 =AUS/soAS
1300-1400 R. Budapest 1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785 Sa
1330-1345 R. KGEI San Franzisko 9.615 So =sAM
1330-1350 DW Köln 11.865, 15.245, 17.800 =nAM
1330-1355 R. Tirana 7.290, 9.375
1330-1357 R. Budapest 1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 15.160, 17.785 So
1345-1415 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535
11.775, 15.430, 17.830, 21.520 =AS/AUS
15.140 =mAM/nAM

1400-1405 ORF Wien 6.155, 9.770, 11.750
1400-1415 R. Budapest 1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 11.785 Sa
1400-1415 R. Vatikan 1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740 (bis 30. September)
1400-1455 R. Warszawa 1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 9.525, 11.815 F/D
1400-1600 DW Köln 6.075, 9.545
1.570, 9.655, 11.765, 11.795, =NO/sAS/zAS
1430-1455 ORF Wien 6.155, 9.770, 11.750
1430-1500 TWR Mte Carlo 5.965, 7.245 (Evangeliums-Rundfunk)

1500-1515 TWR Mte Carlo 7.245 1. Sa im Monat (Evangeliums-Rundfunk)
1500-1515 R. Vatikan 1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740 (ab 1. Oktober)
1500-1525 R. Tirana 7.280, 9.375
1500-1525 R. Warszawa 7.125, 7.285, 9.540
1500-1555 ORF Wien 6.155, 9.770
15.305 =AUS/soAS
1515-1530 R. Budapest 1.340, 6.150, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.780 Mi
1530-1555 R. Budapest 1.340, 6.150, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.780 Mo-Sa =OE
1535-1550 RAI Rom 5.990, 7.275, 7.290 = OE

1600-1630 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535
11.870, 15.430, 17.830 =AF/NO
21.585 =sAM
1600-1630 TWR Swaziland 3.275, 5.950 =sAF/cAF
1600-1700 R. Moskau 1.322, 1.385, 5.925, 6.045, 7.280, 7.320, 9.650, 12.010
1600-1700 ORF Wien 6.155
9.745, 15.335 =NO/nAF
1600-1650 DW Köln 6.075, 9.545
1.570, 9.655, 11.765, 11.795, =NO/sAS/zAS
1607-1700 WYFR Oakland 15.110, 17.875
1610-1700 RTE Sines 9.670 So (Vox Fidei)
1615-1630 RTE Sines 9.670 Sa (Radio Messias)
1615-1700 BBC London 1.088, 3.9525, 6.195, 9.600
Berlin: 809, 90.2 (UKW)
1630-1645 RTE Sines 9.670 Sa (Vox Fidei)
1630-1655 R. Beograd 6.100, 7.240, 9.620
1630-1655 R. Warszawa 6.095, 7.125

1700-1725 R. Tirana 7.275, 9.375
1700-1730 FEBC Manila 11.855 R/D =oAS/seAS
1700-1730 R. Moskau 1.322, 7.240, 9.470, 9.710, 11.860 =OE
1700-1730 R. Prag 1.286, 6.055
1700-1745 RBI Berlin 11.975 =NO
1700-1755 R. Damaskus 9.544 (bis 30. September)
1700-1800 R. IRK Genf 7.210 E/F/Sp/D/A
Sendetermin: 20., 22. + 24. September
1700-1800 RFI Paris 1.277, 6.010, 6.145 (bis 25. September)
1700-1830 ORF Wien 6.155
9.690, 15.335, 17.770 =NO/oAF/sAF
1715-1800 RCI Montreal d5.995, d7.235, s15.325, s17.820
1730-1755 R. Budapest 1.340, 6.110, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.415, 17.780
1730-1800 R. Schweden 6.065, 11.790
11.830 =AF
1730-1800 R. Warszawa 1.502, 3.955, 5.995, 6.095, 7.285, 9.540
1730-1830 R. Moskau 1.322, 1.385, 5.925, 6.045, 7.320, 9.650, 12.010
1750-1825 RAI Rom 5.990, 7.235, 9.575

1800-1825 R. Bukarest 6.150, 7.195
1800-1825 R. Tirana 5.960, 7.275
1800-1830 R. Japan 7.195, 9.605
1800-1830 R. Kiew 6.020, 7.390, 9.610 außer Sa
1800-1830 R. Prag 1.286, 6.055 =OE
1800-1850 R.RSA Johannesburg 11.900, 15.155
1800-1855 R. Damaskus 9.544 (ab 1. Oktober)
1800-1855 R. Peking 7.010, 7.780, 9.455
1800-1900 RFI Paris 1.277, 6.010, 6.145 (ab 26. September)
1800-2000 DW Köln 3.995
k6.160, 7.175, 9.640, k9.735,
11.765, 11.795 =AF
1815-1900 RCI Montreal Berlin: .809, 90.2 (UKW)
1830-1845 RTE Sines 9.670 Mo (IBRA Radio)
1830-1900 R.HCJB Quito 15.310, 17.780
1830-1925 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535
9.590, 11.720, 11.870, 15.305 =AF
1830-1930 R. Warszawa 1.502, 3.955, 5.995, 6.095 (ab 1900), 6.135, 7.125 (ab 1900), 7.145

1900-1930 Sender Frieden & Fortschritt, Moskau 1.322, 5.900, 7.230, 7.240, 9.795
1900-1930 R. Prag 1.286, 6.055
1900-1930 St. des Irans 9.022
1900-2000 BBC London 1.088, 3.9525, 6.195, 7.295
Berlin: 809, 90.2 (UKW)
1900-2000 WYFR Oakland 11.770, 15.440
1900-2030 ORF Wien 6.155, 7.135
11.855, 15.345 =wAF/sAF
1930-1945 RET Sines 9.670 Do (IBRA Radio)
1930-1945 SLBC Colombo 7.190 (15.120), 9.720, 11.800 F/E/D Di/Sa
1930-1945 R. Vatikan 1.529, 6.190, 7.250, 9.645
1930-1950 La Voz de Chile 9.566, 15.150
6.195, 9.510, 11.810 =mAM/sAM
1930-1955 R. Budapest 1.340, 6.110, 7.200, 7.215, 9.655, 11.910, 15.415, 17.780 =OE
1930-2000 R. Moskau 1.322, 7.240, 9.470, 9.710 =OE
1940-1950 Stimme Griechenlands Athen 7.215

2000-2030 RTE Sines 9.670 Mo-Do (IBRA Radio)
2000-2030 R. Schweden 6.065, 9.605
2000-2055 R. Peking 7.010, 7.780, 9.455
2000-2100 R. Moskau 1.322, 1.385, 5.925, 6.045 7.320, 9.690
2000-2100 RNB Brasilia 11.780
2000-2100 R. Sofia 6.070, 9.700
2000-2150 DW Köln 3.995
k6.160, 7.175, 9.640, k9.735
11.765, 11.795 =AF
2015-2030 RTE Sines 9.670 Fr/Sa (IBRA Radio)
2030-2045 R. Mediterranean, Malta 6.170 (IBRA Radio) Do/Fr
2030-2045 RTE Sines 9.670 (IBRA Radio) So
2030-2055 R. Beograd 6.100, 7.240, 9.620
2030-2055 R. Budapest 1.340, 6.110, 7.200, 7.215, 9.655, 11.910, 15.415, 17.780
2030-2055 R. Tirana 1.394, 5.960, 7.290
2030-2100 TWR Mte Carlo 1.466 (Evangeliums-Rundfunk)
2030-2115 BBC London 1.088, 3.9525, 6.195
Berlin: 809, 90.2 (UKW)

www.ratzer.at

2030-2125 R. Baghdad	9.745	
2030-2130 R. Bukarest	.755	
2045-2115 R. Malta Valetta	6.170	Di
2045-2200 R. Kairo	9.805	
2100-2115 R. Mediter-ranean, Malta	6.170 (IBRA Radio)	Do/Fr
21002130 R.HCJB Quito	11.845, 15.300, 17.780	
2100-2130 ORF Wien	6.155, 7.135	
	11.800, 15.435	*=sAM*
2100-2130 R. Prag	1.286, 6.055	
2100-2130 St.d. Türkei	11.880	
2100-2130 R. Warszawa	6.095, 7.125, 7.285, 9.540	
2100-2200 RAE Bues Aires	11.710	Mo-Fr
2115-2130 RTE Sines	9.670 (Adventist World Radio)	Fr
2130-2145 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
	9.590, 11.720, 11.870, 15.305	*=AF*
2130-2200 R. Moskau	1.322, 1.385, 5.925, 5.950, 7.320, 9.590	
2130-2200 R. Portugal	6.025, 9.740	
2145-2245 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	Mi/Sa/1., 3. + 5. So
	9.590, 11.720, 11.870, 15.305	*=AF*
2150-2210 La Voz de Chile	9.566, 15.150	
	6.195, 9.510, 11.810	*=mAM/sAM*
2200-2225 R. Bukarest	5.990, 6.150, 7.195, 7.225	
2200-2225 R. Tirana	1.457, 5.960, 7.290	
2200-2255 ORF Wien	*11.835, 15.435*	*=sAM*
2200-2300 R. IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A
	Sendetermin: 20., 22. + 24. September	
2200-2400 DW Köln	3.995	
	6.145, 9.700, 9.735, k11.795, k15.410	*=nAM/sAM*
2230-2255 R. Bukarest	.755	E/F/D/Rum
2230-2300 R. Schweden	1.178, 6.065, 9.605	
2230-2300 TWR Mte Carlo	1.466 (Evangeliums-Rundfunk)	Di/Sa
2230-2315 RBI Berlin	*6.010, 9.500, 9.620, 9.645, 11.785*	*=sAM*
2245-2300 TWR Bonaire	*15.350 (Radio Transmundial)*	*Sa*
2300-2320 DW Köln	*6.065, 7.235, 9.620*	*=AUS/oAS*
2300-2330 R.HCJB Quito	*15.375*	*=sAM*
2300-2355 ORF Wien	*6.155, 9.770, 11.835*	*=nAM/sAM*
2303-2355 R. Warszawa	.737, 1.259, 1.304, 1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.270, 7.285	
2330-2355 TWR Bonaire	*15.350 (Radio Transmundial)*	*=sAM*
2330-2400 R. Prag	1.286	
	6.055, 9.630	*=nAM*
2330-2400 SRG Bern	*6.135, 9.750, 11.850, 15.305*	*=sAM*
2332-2335 RAI Rom	.845, .899, 6.060	

Abkürzungen für Relaisstationen:
d – Daventry, Großbritannien (RCI Montreal)
k – Kigali, Rwanda (DW Köln)
m – Valetta, Malta (DW Köln)
s – Sackville, Kanada (DW Köln + RCI Montreal)

Abkürzungen für Sprachen:
A – Arabisch, D – Deutsch, E – Englisch, F – Französisch, R – Russisch, Rum – Rumänisch, Sp – Spanisch, TS,Sl – Tschechisch/Slowakisch

Abkürzungen für Tage:
Mo – Montag, Di – Dienstag, Mi – Mittwoch, Do – Donnerstag, Fr – Freitag, Sa – Samstag, So – Sonntag

Abkürzungen für Senderichtungen:
AF – Afrika, nAF – Nordafrika, oAF – Ostafrika, sAF – Südafrika, wAF – Westafrika, zAF – Zentralafrika, AS – Asien, oAS – Ostasien, sAS – Südasien, soAS – Südostasien, zAS – Zentralasien, mAM – Mittelamerika, nAM – Nordamerika, sAM – Südamerika, AUS – Australien, NO – Nahost, OE – Österreich

BROADCASTS IN ENGLISH TO EUROPE AND OVERSEAS

Period S 76: September 5th 1976 – November 7th 1976

Times GMT	Radiostations	Frequencies	Specialities: Days/Languages *Services (Beam)*
0000-0015	Radio Japan	9.585	
0000-0055	*Radio Tirana*	*7.065, 9.500*	*=nAM*
0000-0030	Radio Norway	1.578	Mon
		6.180, 9.645, 11.870	*=AM*
0000-0055	*R. Peking*	*11.675, 11.945, 15.060*	*=nAM*
0000-0100	*R. Sofia*	*9.700*	*=nAM*
0000-0155	R. Warsaw	1.502, 3.995, 5.995, 6.135, 7.270	E/F
0002-0005	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0015-0030	*V. o. Greece*	*9.760*	*=nAM*
0015-0045	*BRT Brussels*	*9.725*	*=nAM*
0030-0035	*R. Pakistan*	*9.460, 11.885, 15.325*	*=seAS*
0030-0055	R. Prague	1.286	
		6.055, 9.630	*=nAM*
0030-0100	*R. Kiev*	*7.150, 7.250, 12.050, 15.100, 15.210, 15.245, 17.720*	*=nAM*
0030-0100	*R. Sweden*	*11.955*	*=nAM*
0030-0100	*R. Vilnius*	*7.150, 7.165, 7.320, 9.505, 9.685* *Sun/Mon*	*=nAM*
0030-0130	*TWR Bonaire*	*11.925*	*=eAS*
0030-0215	*SLBC Colombo*	*4.835, 9.720*	*=sAS*
0030-0300	BBC London	1.088, 5.975, a9.580	
0040-0300	*R.HCJB Quito*	*9.560, 11.915*	*=nAM*
0100-0115	R. Japan	9.585	
0100-0115	*Vatican R.*	*5.995, 6.105, 9.605*	*=nAM*
0100-0120	*RAI Rome*	*9.575, 11.810*	*=nAM*
0100-0145	*RBI Berlin*	*9.730*	*=nAM*
0100-0155	*R. Peking*	*t7.120, t9.780, 9.940, 12.055*	*=nAM*
0100-0157	*R. Prague*	*5.930, 7.345, 9.540, 9.630, 11.990*	*=nAM*
0100-0157	*RCI Montreal*	*6.085, 9.650, 11.940*	*=cAM/nAM*
0100-0200	*V. o. Spain*	*6.065, 11.880 Tue-Sun*	*=nAM*
0100-0200	*V. o. Vietnam*	*10.040, 12.035*	*=AS*
0100-0300	*R. Australia*	*s11.780, s11.790 (from 0130), c15.190, s15.320, s15.355, c15.405, s17.870*	*=AS/PAZ/nAM*
0100-0300	*R. Moscow*	*4.860, 5.905, 7.100, 7.150, 7.165, 7.250, 7.290, 7.320, 9.500, 9.530, 9.600, 9.655, 9.665, 9.685, 9.700, 9.720*	*=nAM*
0100-0330	*RHC Habana*	*11.725, 11.930*	*=AM*
0100-0400	*FEBC Manila*	*15.390, 17.810, 21.525*	*=sAS/AUS*
0102-0105	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0100-0330	*RHC Habana*	*11.725, 11.930*	*=AM*
0100-0400	*FEBC Manila*	*15.390, 17.810, 21.515*	*=sAS/AUS*
0102-0105	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0110-0130	La Voz de Chile	9.566, 15.150	
0120-0220	*DW Cologne*	*6.065, 7.210, 7.285, 9.690*	*=sAS*
0130-0150	*DW Cologne*	*6.040, 6.075, m6.100, 9.565, m9.605, m11.865*	*=nAM*
0130-0155	*ORF Vienna*	*6.155, 9.770*	*=nAM*
0130-0155	*R. Tirana*	*6.200, 7.300*	*=nAM*
0130-0225	*R. Bucharest*	*5.990, 6.155, 6.190, 9.570, 9.690, 11.775, 11.940*	*=nAM*
0145-0215	*SBC Berne*	*5.965, 6.135, 9.725, 11.715*	*=cAM/nAM*
0200-0215	R. Japan	9.585	
0200-0215	*Vatican R.*	*5.995, 9.605, 11.700*	*=nAM*
0200-0230	*R. Budapest*	*6.000, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.220, 17.710*	*=nAM*
0200-0230	R. Korea	7.150, 9.600, 11.860	
0200-0230	R. Norway	1.578	Mon
		6.180, 9.645 *Mon*	*=cAM/sAM*
0200-0230	*R. Warsaw*	*6.095, 6.135, 6.185, 7.270, 9.675, 11.815, 15.120*	*=nAM*
0200-0255	*R. Peking*	*9.940, 12.010, 12.055*	*=nAM*
0200-0300	*V. o. Spain*	*6.065, 11.880 Tue-Sun*	*=nAM*
0200-0320	*R. Nederland*	*b6.130*	*=nAM*
0200-0330	*R. Cairo*	*9.475*	*=nAM*
0200-0400	*VOFC Taipei*	*9.685, 11.825, 15.425, 17.890*	*=AUS/nAM*
0202-0205	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0210-0230	La Voz de Chile	9.566, 15.150	

www.ratzer.at

0215-0230 V. of Greece 9.760 =nAM
0215-0430 SLBC Colombo 15.425 =AS
0230-0245 R. Pakistan 17.830, 21.590 =eAS
0230-0245 UN R.New York p15.155, di15.270, p17.750, de17.850 Sat =eAS/PAZ
0230-0255 R. Tirana 6.200, 7.300 =nAM
0230-0300 R. Portugal 6.025, 11.935 =nAM
0230-0300 R. Sweden 9.695, 11.705 =nAM
0230-0315 RBI Berlin 9.730 =nAM

0300-0315 R. Japan 9.585
0300-0330 R. Budapest 6.000, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.220, 17.710 =nAM
0300-0330 R. Kiev 7.390, 9.520, 9.685, 12.050, 15.210, 15.245 =nAM
0300-0330 R. Warsaw 6.095, 6.135, 6.185, 7.270, 9.675, 11.815, 15.120 =nAM
0300-0355 R. Peking t7.120, 9.460, t9.780, 11.650, 12.055, 15.060 =nAM
0300-0357 R. Prague 5.930, 7.345, 9.540, 9.630, 11.990 =nAM
0300-0400 RAE Buenes Aires 9.690 Mon-Fri =AS/nAM
0300-0400 V. of Spain 6.065, 11.880 Tue-Sun =nAM
0300-0426 R.RSA Johannesburg 3.995, 5.980, 7.270 =eAF
0300-0500 R. Australia s11.780, s11.790 (to 0400), s11.835, c15.190, s15.290, s15.355, c15.405, s17.870 =AF/AS/PAZ
0300-0500 BBC London .200 (0400-0430), .647 (0300-0330/0400-0500), 1.088 (to 0545), 1.295 (0400-0430), 3.9525 (to 0330), 5.975 (to 0430), 6.050, c6.180 (from 0400), 7.185, 7.210 (to 0430), 9.410
0300-0500 R. HCJB Quito 6.095, 9.560, 11.915 =nAM
0300-0500 R. Moscow 4.860, 7.100, 7.150, 7.165, 7.250, 7.290, 7.320, 9.500, 9.530, 9.600, 9.655, 9.665, 9.685, 9.700, 9.720, =nAM
0300-0500 VOA Washington k791 (from 0400), m1.196 (to 0400), 41.259 (to 0400), m3.980, k5.955 (from 0400), g5.995, w6.040, g7.200, g9.670 (from 0400), g9.705 (to 0400), k9.770
0302-0305 RAI Rome .845, .899, 6.060
0310-0330 La Voz de Chile 9.566, 15.150
0330-0355 ORF Vienna 6.155, 9.770 =nAM
0330-0355 R. Tirana 6.200, 7.300 =nAM
0330-0415 RBI Berlin 11.840, 11.890, 11.970 =nAM
0330-0600 RHC Habana 11.725, 11.760, 11.930 (to 0450) =AM
0350-0410 RAI Rome 11.905, 15.330, 17.795 =sAS

0400-0415 R. Budapest 6.000, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910 15.220, 17.720 Wed/Sat =nAM
0400-0415 R. Japan 9.585
0400-0425 ETLF Addis Ababa 7.165 =eAF
0400-0430 R. Bucharest 5.990, 6.155, 6.190, 9.570, 9.690, 11.775, 11.940 =nAM
0400-0430 R. Norway 1.578 Mon 6.180, 9.645, 11.870 =cAM/nAM
0400-0430 R. Sofia 9.700 =nAM
0400-0455 R. Peking 9.460, 11.650, 12.055, 15.060 =nAM
0400-0600 FEBC Manila 15.390, 17.810, 21.515 =sAS/AUS
0400-0600 RCI Montreal 6.135, 9.655 =nAM
0402-0405 RAI Rome .845, .899, 6.060
0415-0440 RAI Rome 6.010, 7.275
0415-0515 R. Thailand 9.655, 11.905 =nAM
0430-0445 R. Pakistan 15.325, 17.830, 21.590 =eAF
0430-0455 ORF Vienna 6.015, 17.840 =nAM/AUS/seAS
0430-0455 R. Tirana 7.300, 9. =AF
0430-0500 R. Portugal 6.025, 11.935 =nAM
0430-0500 SBC Berne 9.725, 11.715 =cAM/nAM
0430-0515 DW Cologne 6.065, 7.150, k7.225, k9.565, 9.765 =cAF/eAF
0445-0515 R. Bangladesh 15.400, 17.820, 21.685 =AS
0445-0530 RBI Berlin 9.500, 11.720 =eAF/wAF

0500-0505 UN R. New York g6.055, g9.680 Sat =nAF
0500-0515 IBA Jerusalem 7.412, 9.435, 9.815, 12.045
0500-0515 R. Japan 9.585
0500-0555 R. Pyongyang 9.420, 9.977
0500-0620 R. Nederland b6.165, b9.715 =nAM
0500-0700 R. Australia s11.780 (to 0600), s11.835 (to 0530), c15.190, s15.290 (to 0530), s15.355, c15.405, s17.870 =AF/AS/PAZ
0500-0700 R.HCJB Quito 6.095, 9.560, 11.915 =nAM/PAZ
0500-0700 VOA Washingt. k791, m1.196 (from 0600), r1.259 (0600-0630), m3.980, k5.955, g5.995, w6.040, g7.200, w7.325 (from 0600), k9.770
0500-0730 BBC London .647 (to 0530), 1.088 (0545-0630/0700-0730), 1.295 (0400-0430/0700-0730), 3.9525 (from 0545), 3.970, 5.975, 6.050, c6.180, 6.195 (0600-0630/0700-0730), 7.120 (from 0545), 7.185, 7.230 (from 0700), 9.410, 9.580, c9.750, 11.750, 12.095 (from 0600), 15.070 (from 0600), c15.420
0500-0800 R. Kuwait 15.345 =eAS/sAS
0515-0700 TWR Swaziland 3.240, 4.790, 9.590 Mon =sAF
0530-0545 BBC London .647, 3.9525 (English by Radio)
0530-0550 DW Cologne 6.100, 6.185, 9.545 =nAM
0530-0555 R. Bucharest 11.840, 15.345, 17.840 =AF
0530-0610 ETLF Addis Ababa 11.800 =wAF
0530-0700 TWR Swaziland 3.240, 4.790, 9.590 Tue/Wed (Sun from 0545) =sAF
0545-0600 UN Radio New York g6.055, g9.680 Sat =cAF/wAF

0600-0615 R. Japan 15.310
0600-0630 DW Cologne 9.615, 9.700, 11.765, 11.905, 15.275 =wAF
0600-0630 FEBA Seychelles 15.160 Sun =sAS
0600-0630 R. Norway 9.645, 11.870 Mon =cAM/nAM
15.175 Mon =Me/sAS/seAS
0600-0700 R. IRC Geneva 7.210 E/F/Sp/G/A
date of test transmission:
September 20th, 22nd + 24th
0600-0700 RAE Buenos Aires 9.690 Mon-Fri =AM
0600-0700 TWR Swaziland 3.240, 4.790, 9.590 Thu-Sat =sAF
0600-0715 R. Zambia 11.880, 17.895 Sun =AF
0600-0800 FEBC Manila 15.390, 21.515 Sun =sAS/AUS
0615-0705 R.RSA Johannesburg 11.900, 15.220 =wAF
0620-0640 RCI Montreal d6.125, 6.140, d7.155, 9.655, d11.720
0625-0800 TWR Mte Carlo 7.105 (until Oct. 24th)
0625-0855 V. of Malaysia 9.750, 15.294 =AS
0630-0635 UN R. NewYork t9.510, t11.825, t15.285 Sat
0630-0655 R. Tirana 7.065, 9.500
0630-0700 KGEI S.Francisco 9.615 =sAM
0630-0700 R. Prague 1.286, 6.055, 9.505 Cz,Sl/G/F/E
0630-0700 R. Warsaw 7.270, 7.285, 9.675
0630-0730 ELWA Monrovia 11.945 Sat =cAF/wAF
0630-0750 R. Nederland b11.730 =AUS
0630-0800 RHC Habana 9.525 =AM
0630-0830 FEBA Seychelles 15.160 (Sun from 0600) = sAS
0645-0700 BBC London 1.295, 7.260, 9.690 (English by Radio)
0645-0715 R. Bucharest 11.940, 15.250, 15.380, 17.790 =PAZ
0645-0730 RBI Berlin 15.240, 17.800 =seAS
0645-0800 ELWA Monrovia 11.945 Sun =cAF/wAF
0655-0835 V. of Nigeria 15.119

0700-0715 R. Japan 15.310
0700-0715 R. Mediterranean Malta 9.635 Sun (Adventist World Radio)
0700-0720 RCI Montreal d6.125, 6.140, d7.155, 9.655, d11.720
0700-0725 R. Tirana 9.500, 11.895 =AUS/AS
0700-0730 SBC Berne 3.985, 6.165, 9.535 9.590, 11.775, 15.305, 17.840 =AS/AUS
0700-0800 R. Australia s9.570 s7.235 (from 0730), s9.530, c9.560 (from 0730), s9.760, c15.190 (to 0730), s15.355 (to 0730), c15.405, s17.870 (to 0730) =AS/PAZ
0700-0800 KGEI S. Francisco 5.980 =eAS/seAS/PAZ
0700-0830 R.HCJB Quito 9.760, 11.875
0707-0715 UN R. New York g.6.055, g9.520 Sat
0715-0730 V. of Greece 9.760
0715-0900 TWR Swaziland 4.790, 6.070, 11.760 =sAF
0725-0855 TWR Mte Carlo 7.105 (from Oct. 24th)
0730-0745 BBC London 1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.230 (English by Radio)

www.ratzer.at

0730-0800 R. Prague *11.855, 15.395, 21.700 =AS/PAZ/AUS/AF*
0730-0900 BBC London 1.088 (from 0745), 5.975, 15.070
0740-0800 RCI Montreal d6.125, 6.140, d7.155, 9.655, d11.720
0745-0800 R. Prague 1.286, 6.055, 9.505
0745-0815 R. Pakistan *11.672, 15.115, 15.325, 15.520, 17.750 17.830 =eAF/ME/sAS*

0800-0815 R. Japan 15.310
0800-0830 R. Japan 11.960, 15.325
0800-0830 R. Norway 11.860 Sun
11.850, 15.135 Sun =AUS/eAS/seAS
17.795 =AF
0800-0900 R. Australia s9.570
s7.290, s9.530, c9.560, s9.760 (to 0845) =sAS/seAS/PAZ
0800-0920 R. Nederland *b9.715 =AUS*
0800-1000 FEBC Manila *9.505 (to 0900), 11.890, 11.920 =AS/AUS/nAM*
0800-1000 TWR Mte Carlo 9.525 Sun (until Oct. 24th)
0830-0855 ORF Vienna 6.155
15.105, 15.410, 17.850 =eAS/seAS/AUS
0830-0900 R. Prague *11.855, 15.395, 21.700 (Sat/sun to 0930) =AS/AUS/PAZ/AF*
0830-0925 R. Peking *7.035, 9.380, 9.460, 11.445, 15.060 =AUS*
0845-0900 R. Prague 1.286, 6.055, 9.505

0900-0915 R. Japan 15.310
0900-0930 SBC Berne 9.590, 11.775, 15.305, *17.840 =AUS/eAS/seAS*
0900-0930 V. of Vietnam *10.040, 12.035 =AS*
0900-1000 R. Australia *s7.290, c9.560 =sAS/seAS*
0900-1000 RTE Sines 9.670 Sun (Adventist World Radio)
0900-1100 TWR Mte Carlo 9.525 Sun (from Oct. 24th)
0900-1200 R. Amman 7.155
0900-1200 BBC London 1.088, 5.975, 9.410, 9.750, 9.760, 12.095, 15.070, a15.400, (from 1030), c15.420, 17.790, c17.885, 21.610, 21.710
0900-1200 R. Prague 1.286, 6.055, 9.505 Sun Cz,Sl/G/F/E
0915-0930 ORF Vienna 6.155, 7.170, 9.770 Sun
17.765 =seAS/AUS
0915-0930 V. of Greece *15.345 =AUS*
0930-0935 R. Pakistan *15.325, 17.750 =seAS*
0930-0945 TWR Mte Carlo 9.525 Mon+Wed (Tue to 1000) (until Oct. 24th)
0930-0955 R. Tirana *9.500, 11.985 =AUS/AS*
0930-1025 R. Peking *7.035, 9.380, 9.460, 11.445, 15.060 =AUS*
0930-1030 DW Cologne *9.650, 11.850, 15.275, 17.780, 17.825, 17.855, k21.540 =AUS/seAS*
0930-1050 R. Nederland 5.955, 6.045, 7.210, 9.660
0940-0955 TWR Mte Carlo 9.640 Sat (except 1st in month)
0945-1000 R. Prague 1.286, 6.055, 9.505 Mon-Sat

1000-1030 R. Japan 9.585
1000-1030 V. of Vietnam *10.040, 12.035 =AS*
1000-1045 R. RSA Johannesburg *15.220 Sun =AF*
1000-1100 AIR N. Delhi *11.725, 11.775, 15.190, 15.205, 17.387, 17.775 =neAS/AUS*
1000-1100 KGEI S. Francisco *5.980 =eAS/seAS/PAZ*
1000-1230 R. Australia *s7.235, s7.290 (to 1030), s9.770=sAS/seAS*
1000-1255 V. o. S. Arabia *11.855 =cAF*
1015-1030 V. of Greece *15.345 =eAS*
1030-1045 TWR Mte Carlo 9.525 Mon+Wed (from Oct. 24th)
1030-1055 R. Budapest *9.585, 11.910, 15.160 17.715, 21.525 =AUS/eAS*
1030-1100 R. Peace & Progress, Moscow *11.775, 11.845, 15.185, 15.230, 15.280, 15.295, 17.710, 17.730, 17.795, 17.870, 17.850, 21.505 =AS*
1045-1100 R. Prague 1.286, 6.055, 9.505 Mon-Sat
1045-1115 DW Cologne *k11.785, k15.410, 17.765, 17.875, 21.500, 21.600 =cAF/eAF*

---

1 100-1115 R. Japan 9.585
1100-1115 R. Pakistan 15.110, 17.665
1100-1125 R. Tirana *9.500, 11.985 =nAM*
1100-1130 FEBC Manila *7.225, 11.920 =eAS/sAS/nAM*
1100-1130 KGEI S. Franc. *9.615 =sAM*
1100-1130 SBC Berne 3.985, 6.165, 9.535
15.140, 15.430, 17.830, 21.520 =AF
1100-1130 R. Sweden 9.630
1100-1158 R. RSA Johannesburg *11.900, 15.220, 21.535 =cAF/eAF*
1100-1215 R. Zambia *11.880, 17.895, Sun =AF*
1115-1130 Vatican R. *17.840, 21.485 Mon-Sat =eAF*
1130-1200 R. Afghanistan 15.195
1130-1200 R. Korea 7.150, 9.600, 11.860
1130-1200 R. Peace & Progress Moscow *12.060, 15.265, 15.370, 17.795, 17.860 =AS*
1130-1230 R. IRC Geneva 7.210 E/F/Sp/G/A
date of test transmission: September 20th, 22nd + 24th
1130-1230 R. Moscow 9.450, 9.720, 11.705, 11.740, 11.830, 15.305
1135-1215 AFS Montreal d9.560, d11.720 E/F
1145-1200 R. Prague 1.286, 6.055, 9.505 Mon-Sat

1200-1215 R. Japan 9.585
1200-1215 Vatican R. *17.840, 17.900, 21.485 Mon-Sat =cAF/sAF/wAF*
1200-1225 R. Bucharest *11.790, 15.345 =AS*
1200-1225 R. Warsaw 7.285, 9.540
1200-1230 IBA Jerusalem 11.655, 15.100, 15.465, 15.485, 17.685
1200-1230 R. Norway 6.015 Sun
11.895, 15.345, 21.655 =AS/AUS/ME
1200-1230 R. Tashkent *11.730, 11.925, 15.115, 15.460 =AS*
1200-1240 R. Budapest 6.025, 7.155, 9.585, 11.910, 15.160, 17.715, 21.525 Mon-Fri
1200-1245 DW Cologne *k15.410, k17.765, 17.875, 21.600 =wAF*
1200-1245 RBI Berlin *11.965, 15.125, 21.540 =seAS*
1200-1255 R. Peking *6.290, 7.155, 11.650, 15.270 =seAS*
1200-1500 BBC London .809 (1300-1330), 1.088+, 5.975+, 9.410, 9.750, 9.760, 12.095, 15.070, a15.400, c15.420, 17.790 (to 1330), c17.885, 21.610 (to 1330), 21.710 + see 1215
1215-1230 V. of Greece *15.345 =nAM*
1215-1300 BBC London 1.088, 5.975 E/F/G Sun
1215-1400 FEBC Manila *15.440 =sAS/seAS*
1230-1255 ORF Vienna 6.155, 9.770, 11.790
17.765 =seAS/AUS
1230-1255 R. Warsaw 1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 9.525, 11.815 E/F
1230-1255 R. Warsaw *9.540, 11.840, 15.120, 15.275 =AF*
1230-1300 R. Bangladesh *15.270 =ME/AS*
1230-1300 BBC London 6.125, 9.635, 11.780, 11.945, 15.390 (English by Radio)
1230-1300 R. Peace & Progress Moscow *11.845, 15.185, 15.210, 15.295 17.765 =AS*
1230-1300 R. Sweden *15.120, 15.305, 21.690 =eAS/nAM/AF*
1230-1400 WYFR Oakland 15.110, 17.865 Sun
1230-1500 R. Australia *c6.005 (from 1430), s9.770 =sAS/seAS*

1300-1315 R. Japan 9.585
1300-1325 R. Bucharest 9.690, 11.940, 15.250
1300-1330 Rstn. Peace & Progress Moscow *11.785, 15.505, 17.825 =AS*
1300-1330 V. o. Vietnam *10.040, 12.035 =AS*
1300-1355 R. Peking *6.290, 7.155, 11.650, 15.270 =seAS*
1300-1356 R. RSA Johannesburg *11.900, 15.220, 21.535 =cAF/eAF*
1315-1345 SBC Berne 3.985, 6.165, 9.535
11.775, 15.430, 17.830, 21.520 =AS/AUS
15.140 =cAM/nAM
1315-1400 RBI Berlin *17.800 =cAF*
1315-1445 R. Cairo *17.920 =AUS/sAS/seAS*
1330-1400 R. Finland *11.755, 15.110 =eAS/nAM*
1330-1400 R. Korea 7.150, 9.600, 11.860
1330-1400 Rstn. Peace & Progress Moscow *11.720, 11.775, 11.880, 12.060, 15.140, 17.710 =AS*
1330-1500 AFRTS Washingt. g15.430
1330-1500 AIR N. Delhi *11.810, 15.335 =seAS*
1345-1400 Vatican R. 1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740 (until September)
1345-1615 ELWA Monrovia *11.945 Sun =cAF/wAF*

1400-1425 R. Tirana *9.500, 11.985 =AUS/AS*
1400-1430 R. Japan 9.585
1400-1430 R. Norway 9.590 Sun
15.345, 21.655 Sun =AF/ME/sAS
1400-1430 R. Portugal *17.895 Mon-Sat =sAS*
1400-1430 R. Sweden *15.240, 15.305, 17.730 =sAS/nAM*

www.ratzer.at

1400-1430 *R. Tashkent* *11.730, 11.925, 15.115, 15.460 =AS*
1400-1445 *RBI Berlin* *15.125, 21.540 =seAS*
1400-1455 *R. Peking* *7.315, 9.860, 11.650 =sAS*
1400-1500 RCI Montreal c1.295, d6.195 Sun
1400-1520 R. Nederland 5.955, 6.045
1400-1605 WYFR Oakland 15.110, 17.865 Sun
1400-1630 R. Amman 9.560
1400-1630 *FEBC Manila* *15.300, 15.440 =sAS/seAS*
1430-1455 *R. Budapest* *7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785, 21.525 Mon-Fri =AS*
1430-1457 *R. Prague* *7.345, 9.605, 11.990, 15.110, 17.840, 21.670 =eAS/sAS/PAZ*
1430-1500 R. Finland 6.120, 11.755, 15.110
1430-1500 *Rstn. Peace & Progress Moscow* *11.980, 15.295, =AS*
1430-1500 *Rstn Peace & Progress Moscow* *9.785, 11.745, 11.775, 12.055, 15.130, 15.460, 17.720, 17.885 =AF*
1445-1500 Vatican R. 1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740 (from October)
1445-1530 *R. Ghana* *15.285, 21.545, 21.730 =cAF/eAF/AUS*

1500-1515 R. Japan 9.585
1500-1515 TWR Mte Carlo 7.245 Sat (except 1st in month)
1500-1525 *R. Bucharest* *9.625, 11.940, 15.250 =AS*
1500-1550 *R.RSA Johannesburg* *11.900, 21.535 Sat/sun =cAF/eAF*
1500-1555 *R. Peking* *7.315, 9.860, 11.650 =AF*
1500-1600 *R. Madagascar* *17.730 =AF*
1500-1700 BBC London 1.088 (to 1615), 1.295 (from 1600), 3.9525 (1600-1615), 5.975, 9.410, 9.750 (to 1615), 9.760 (to 1515), 12.095, 15.070, a15.400 (to 1615)
1500-1730 AFRTS Washington g15.430
1500-1730 *R. Australia* *c6.005, c7.215, s9.770, s11.965,=sAS/seAS*
1515-1530 R. Budapest 1.340, 6.150, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.780 Tue/Fri
1515-1530 *Vatican R.* *11.875, 15.165, 17.825 Mon-Sat =sAS/seAS*
1515-1545 *RFI Paris* *17.720, 17.755, 17.785, 21.580, 21.675 Mon-Sat E/F =AF*
1530-1555 R. Belgrade 9.620, 11.735, 15.240
1530-1555 *R. Tirana* *9.480, 11.985 =AF*
1530-1600 *Rstn. Peace & Progress Moscow* *11.710, 11.785, 11.900, 12.035, 15.185, 15.385 =AS*
1530-1600 SBC Berne 3.985, 6.165, 9.535
11.870, 15.430, 17.830 =ME
1530-1615 *RBI Berlin* *11.700 =seAS*
1530-1625 *R. Prague* *7.345, 9.605, 11.990, 15.110, 17.840, 21.670 =AF/eAS/sAS*
1530-1645 *FEBA Seychelles* *11.865, 15.325 =sAS*
1530-1700 V. of Nigeria 15.119

1600-1615 R. Japan 9.585
1600-1630 *R. Norway* *15.175, 17.795 Sun =cAM/nAM*
21.655 Sun =sAM/wAF
1600-1630 *R. Portugal* *17.895 Mon-Sat =ME*
1600-1630 R. Sweden 6.065, 9.650
1600-1630 *V. of Vietnam* *10.040, 12.035 =AS*
1600-1630 R. Warsaw 6.095, 7.125, 7.285, 9.540
1600-1650 *R.RSA Johannesburg* *7.270, 11.900, 21.535 =eAF/ME*
1600-1655 *R. Peking* *7.620, 9.860 =eAF/sAF*
1600-1700 *RFI Paris* *11.745, 11.845, 15.155, 15.200, 15.210, 15.300, 15.315, 17.720, 17.800, 17.850, 17.860, 21.580 =AF (until September)*
1600-1800 *R. Tanzania* *9.750, 15.435 =AF*
1605-1700 WYFR Oakland 15.440, 17.845, 17.865
1615-1700 *R. Uganda* *9.515 =sAF*
1630-1645 AFS Montreal 15.325, 17.820
1630-1645 *R. Pakistan* *15.325, 17.665 =ME*
1630-1655 R. Tirana 7.065, 9.480
1630-1657 R. Prague 5.930, 7.345
1630-1700 *R. Japan* *9.670, 11.705 =AF/sAS*
1630-1700 *R. Warsaw* *11.840, 15.275 =AF*

1700-1715 R. Japan 9.585
1700-1715 *Vatican R.* *11.830, 15.120, 17.900 =eAF*
1700-1730 R. Amman 9.560
1700-1730 *R. Portugal* *15.340, 17.880 Sun =AF*
1700-1755 *R. Peking* *7.620, 9.860 =eAF/sAF*
1700-1800 R. IRC Geneve 7.210 E/F/Sp/G/A
date of test transmission:
September 20th, 22nd, 24th
1700-1800 *RFI Paris* *11.705, 11.845, 11.890, 11.930, 15.200 15.210, 15.300, 15.360, 15.425, 17.720, 17.800, 17.850, 21.580 =AF/ME (from October)*
1700-1800 VOA Washington m1.196 (to 1730), m3.980, w6.040 k7.170, w9.760, t15.205
1700-1800 WYFR Oakland 15.110, 15.440, 17.875
1700-2000 BBC London 1.088 (to 1745), 1.295 (1700-1745/1800-1830), 3.9525 (1700-1745/1800-1830), c3.989 (1745-1815), 5.975, c6.180, 6.195 (to 1745), 7.120, 7.185 (from 1800), 9.410, 11.750, 12.095, 15.070
1700-2000 R. Kuwait 11.845
9.555 =ME/sAS
1700-2000 *R. Zambia* *6.165, 7.235, 9.580 =AF*
1715-1745 *DW Cologne* *k7.285, k9.735, 11.810, 15.135 = cAF/eAF*
1715-1845 *R. Cairo* *17.890 =cAF/sAF*
1720-1750 *DW Cologne* *7.160, 9.590, m11.705, 11.785, 15.405 =sAS*
1730-1745 *FEBA Seychelles* *9.765 Thu/Sat/Sun =ME (Tue to 1800)*
1730-1755 *R. Bucharest* *9.590, 11.790, 15.365 =AF*
1730-1755 R. Tirana 7.065, 9.500
1730-1800 *BRT Brussels* *9.745, 11.940 =AF*
1730-1800 R.HCJB Quito 15.310, 17.780
1730-1815 RBI Berlin 1.511
1730-1825 *R. Prague* *5.930, 7.345, 9.605, 11.990 17.840 =AF/AS*
1730-1830 WINB Red Lion 17.720 (sun except 1745-1800)
1730-2000 AFRTS Washingt. g11.790, b15.330 (from 1830), g15.430
1745-1800 BBC London 1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.110, 9.600, 9.770 (English by Radio)
1745-1945 AIR New Delhi 7.225, 9.525, 11.620

1800-1805 UN R. New York t15.305, g15.410, g21.670 Fri
1800-1815 R. Japan 9.585
1800-1830 R. Norway 11.860 Sun
11.850, 15.175 Sun =cAM/nAM
1800-1830 *R. Portugal* *15.340, 17.880 Mon-Sat =AF/ME*
1800-1845 *RBI Berlin* *15.170, 15.255, 15.390 =eAF/wAF*
1800-1830 *R. Uganda* *15.325 Tue/Thu/Sat/Sun =wAF*
1800-1857 *RCI Montreal* *11.855, 15.325, 17.820 =AF*
1800-1900 V.o.Vietnam 10.040, 15.009
1800-1900 WYFR Oakland 11.770, 15.110, 15.440, 17.845
1800-1915 *R. Tanzania* *9.750, 15.435 =AF*
1800-1930 V.o.Nigeria 15.119
1800-1955 R. Pyongyang 6.338, 9.977
1800-2000 VOA Washingt. k791 (to 1930), m3.980, w6.040, k7.170, w9.760, t15.205
1800-2100 *R. Australia* *s9.540, s9.580, s11.725 =PAZ*
1800-2105 *TWR Swaziland* *3.275, 5.950 Mon-Sat =sAF*
1805-1820 ORF Vienna 6.155 Sun
9.690, 15.335, 17.770 =AF
1810-1825 *ETLF Addis Ababa* *9.705 =eAF*
1815-1820 *R. Pakistan* *9.660, 11.672 =ME*
1815-1830 *V.o.Greece* *11.925 =sAF*
1815-1915 *R. Bangladesh* *9.550, 11.970 =AS*
1830-1835 *UN R. NewYork t15.140, g15.410, g21.670 Fri =AF*
1830-1855 R. Belgrade 6.100, 7.240, 9.620
1830-1855 ORF Vienna 6.155
9.690, 15.335, 17.770 =AF
1830-1855 R. Tirana 7.065, 9.480
1830-1855 R. Warsaw 6.095, 7.125, 7.285, 9.540
1830-1900 R. Japan 7.195, 9.605
1830-1900 R. Sweden 6.065
1830-1900 WINB Red Lion 17.720 (except Tue/Wed)
1830-1910 *ETLF Addis Ababa* *7.145 =sAF*
1830-1915 RBI Berlin 6.080, 6.115, 7.185, 7.300, 9.730
1830-1950 R. Nederland 6.020
1840-1930 DLF Cologne 1.268 Mon-Sat
1845-2000 *R. Abidjan* *11.920 =wAF*

1900-1915 BBC London c6.130 (English by Radio)
1900-1915 R. Japan 9.585
1900-1927 R. Prague 5.930. 7.245. 7.345

www.ratzer.at

1900-1930 R. Finland 11.755, 15.110
1900-1930 R. Moscow 5.980, 6.010, 6.020, 7.250, 7.280, 7.390
1900-1930 WINB Red Lion 17.720 Sun-Fri
1900-2000 R. Algiers .251, 7.24 ,9.610, 11.910
1900-2000 SLBC Colombo 7.190, 9.720, 11.800 (Tue+Sat at 1930-1945 also F/G)
1900-2000 VOFC Taipei 9.510, 11.860, 15.225, 17.720
1900-2000 WYFR Oakland 15.110, 17.845
1900-2105 TWR Swaziland 3.275, 5.950 Sun =sAF
1900-2030 R.HCJB Quito 15.300, 17.780
1900-2155 V.o.S.Arabia 11.855 =cAF
1905-1930 R. Sofia 15.310, 17.825 =AF
1915-1945 ELWA Monrovia 11.945 =cAF/wAF
1920-1930 V.o. Greece 7.215
1930-1955 R. Tirana 7.075, 9.500 =AF
1930-2000 DW Cologne 9.765, 11.905, 15.150 =wAF
1930-2000 R. Kiev 6.020, 7.390, 9.610
1930-2000 R. Sofia 6.070, 9.700
1930-2000 WINB Red Lion 17.720 Sat/Sun
1930-2025 R. Baghdad 9.745
1930-2025 R. Bucharest 7.225, 9.510
1930-2025 R. Peking 7.620, 9.470, 11.650 =nAF/wAF
1930-2055 R. Damascus 9.544 (unteil September)
1935-1955 RAI Rome 7.275, 9.710, 11.800
1945-2030 ETLF Addis Ababa 11.910 =wAF
1945-2230 AIR New Delhi 7.225, 9.525, 9.912, 11.620

2000-2015 R. Japan 9.585
2000-2025 R. Belgrade 6.100, 7.240, 9.620
2000-2025 R. Warsaw =AF
2000-2027 R. Prague 5.930, 7.345
2000-2030 IBA Jerusalem 9.009, 9.435, 9.815, 11.645
2000-2030 R. Korea 7.150, 9.600, 11.860
2000-2030 R. Moscow 5.910, 5.980, 6.010, 6.020, 7.250, 7.280, 7.390
2000-2030 R. Norway 6.015, 11.860 Sun
15.175 =AF
2000-2030 Voice of Iran 9.022
2000-2045 RBI Berlin 9.665, 15.390 =wAF
2000-2100 R. Ghana 11.850 =cAM/nAM
2000-2100 WYFR Oakland 15.110, 15.440, 17.845
2000-2120 R. Nederland m11.730
2000-2155 R. Pyongyang 6.575, 9.420
2000-2200 BBC London 1.088 (except 2030-2115), 3.9525 (to 2030), 3.970 (to 2030), c3.989 (to 2115), 5.975, c6.180, 6.195 (to 2030), 7.120, 7.185, 9.410, 11.750, 12.095 (to 2030), 15.070 (to 2115)
2000-2200 R. Grenada 15.105
2000-2200 VOA Washington k791 (2100-2130), r1.259 (from 2100), c1.295 (from 2100), m3.980, w6.040, k7.170, w9.760, t15.205
2000-2300 AFRTS Washington g11.790, b15.330, g15.430
2003-2200 WINB Red Lion 15.185 (sun to 2130)
2010-2140 RHC Habana 17.885
2015-2045 R. Japan 9.700, 11.705 =ME/nAF
2015-2100 ELWA Monrovia 11.945 =cAF/wAF
2025-2045 RAI Rome 7.235, 9.575, 11.800 =ME
2030-2045 R. Mediterranean, Malta 6.170 (IBRA Radio)
2030-2045 Vatican R. 1.529, 6.190, 7.250, 9.645
2030-2050 La Voz de Chile 9.566, 15.150
2030-2055 R. Tirana 7.065, 9.480
2030-2100 R. Portugal 6.025, 9.740
2030-2100 RTE Sines 9.670 Thu/Sat
2030-2100 R. Uganda 9.730 Mon/Wed/Fri/Sun =nAF
2030-2100 R. Warsaw 7.285, 9.540
2030-2125 R. Peking 6.860, 7.590, 9.030
2030-2130 Voice of Spain 6.100, 9.580 Mon-Sat
2030-2155 R. Damascus 9.544 (from October)
2030-2200 R. Cairo 17.725 =wAF
2045-2100 R. Mediterranean, Malta 6.035, Mon/Thu/Fri (Sun to 2115) (IBRA Radio)
2045-2100 RTE Sines 9.670 (IBRA Radio) Fri/Sun
2045-2100 Vatican R. 9.625, 11.705, 15.120 =cAF/sAF
2045-2115 R.Malta Valetta 6.170 Sat
2045-2215 R. Ghana 9.545
2050-2150 RHC Habana 11.865, 17.750 =AM

2100-2115 R. Japan 9.585
2100-2125 R. Bucharest 7.195, 9.690
2100-2130 R. Finland 9.550, 11.755
2100-2130 SBC Berne 3.985, 6.165, 9.535
9.590, 11.720, 11.870, 15.305 =AF
2100-2130 R. Sweden 6.065, 11.790, 11.830
2100-2150 R.RSA Johannesburg 5.980, 7.270, 9.585, 11.900
2100-2157 RCI Montreal 9.625, 11.855, 15.325
2100-2200 DW Cologne 7.130, 9.765 =eAS/AUS
2100-2200 R. Moscow 1.439, 5.910, 6.010, 7.250, 7.280, 7.390, 9.760
2100-2200 RNB Brasilia 11.780
2100-2300 R. Australia c7.240 (to 2230), s7.290, s9.580 (to 2200), s11.725 (to 2200), s11.790 =eAS/sAS/PAZ
2100-2300 WYFR Oakland 11.875, 17.845
2105-2130 R. Sofia 11.765, 15.310, 17.825 =AF
2115-2130 Vatican R. 9.625, 11.705, 15.120 =wAF
2115-2130 Voice of Greece 6.175 =AUS
2115-2145 BBC London c.720, c7.140 (English by Radio)
2115-2145 Radio Pakistan 9.455, 11.670
2115-2200 RBI Berlin 1.511, 7.260
2130-2155 R. Budapest 5.965, 7.180, 7.200, 9.655, 11.910, 15.415, 17.780
2130-2200 R. Prague 1.286, 6.055
2130-2200 R. Sofia 6.070, 9.700
2130-2200 TWR Mte Carlo 1.466
2130-2225 R. Peking 6.860, 7.590, 9.030
2130-2230 Voice of Spain 6.100 Mon-Sat
2130-2250 R. Nederland 9.715, 11.730 Mon-Sat =nAM

2200-2215 R. Belgrade 1.268, 6.100, 7.240, 9.620
2200-2215 R. Japan 9.585
2200-2215 TWR Mte Carlo 1.466 (except Wed/Mon+Sun to 2230)
2200-2225 RAI Rome 5.990, 9.710, 11.905 =eAS
2200-2225 R. Tirana 1.394, 7.065, 9.480
2200-2230 AFS Montreal 11.855, 15.325
2200-2230 R. Moscow 1.322, 1.493, 5.910, 7.390, 9.760
2200-2230 R. Norway 11.850, 15.175 Sun =cAM/nAM
15.435 Sun =wAF/sAM
2200-2245 WINB Red Lion 15.185
2200-2300 R. IRC Geneve 7.210 E/F/Sp/G/A date of test transmission: September 20th, 22nd + 24th
2200-2300 R.Nac.Caracas 15.400 Mon-Fri
2200-2315 R. Cairo 9.805
2200-0030 BBC London 1.088, 1.295 (2245-2315), 3.9525 (2245-2315), 5.975, c6.180 (to 2315), 7.120 (to 2315), 7.130 (from 2245), 7.185 (to 2330), 9.410, a9.580, t11.955
2200-0030 V. of Turkey 9.515, 11.880
2205-2230 R. Sofia 9.560 =AF/AS
2210-2225 Vatican R. 7.235, 9.615, 11.705 =AUS
2230-2245 Vatican R. 7.235, 9.615, 11.705 Mon/Wed =seAS
2230-2255 R. Bucharest .755 Rum/E/F/G
2230-2300 IBA Jerusalem 9.435, 9.815, 11.625, 12.045
2230-2300 TWR Mte Carlo 1.466 Mon/Sun
2230-2300 R. Vilnius .665, 1.106, 1.554, 7.135, 7.165, 7.190, 7.290, 7.320, 7.355, 9.685, 9.745 Sat/Sun
2230-2300 R. Warsaw 1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.270, 7.285
2230-2320 R.RSA Johannesburg 5.980, 9.585, 11.900 =nAM
2245-0115 AIR New Delhi 3.905, 7.215, 9.540, 9.575, 11.710, 11.825, 15.280 =eAS/seAS
2250-2310 La Voz de Chile 9.566, 15.150

2300-2330 R. Japan 9.585
2300-2330 R. Korea 7.150, 9.600, 11.860 =seAS
2300-2330 R. Sweden 1.178
6.120, 9.695, 11.705 =nAM
2300-2330 TWR Mte Carlo 1.466
2300-2350 RAE Buenos Aires 11.710 Mon-Fri
2300-0030 R. Moscow 4.860, 5.035, 5.905, 7.100, 7.150, 7.165, 7.250, 7.290, 7.320, 7.350, 9.500, 9.600, 9.655, 9.665, 9.685, 9.720 =nAM

www.ratzer.at

2300-0100 R. Australia	*s7.290 (to 2400), s11.790 (to 2330), c15.190(from 2330), s15.355 (from 0030), c15.405 (from 0030)*	*=AS/PAZ*
2320-0100 FEBC Manila	*15.325, 15.440 (to 2400), 17.810 from 0000), 21.515*	*=AS/AUS/nAM*
2330-2400 V. of Indonesia	*9.710, 11.790*	*=seAS*
2330-0030 R.Haiti 4VEH	*9.770, 11.835*	*=cAM*
2330-0155 R. Thailand	*9.655, 11.905*	*=seAS*

Only the important overseas broadcasts have been listed !

SPECIAL SERVICE IN ENGLISH TO EUROPE

0000-0500	UN Radio New York	6.055, 11.760
0000-1200	AFRTS Washington	6.030
0500-1000	UN Radio New York	6.055, 9.520
1000-1200	UN Radio New York	9.510, 15.415
1200-1330	AFRTS Washington	15.430
1200-1400	UN Radio New York	15.415, 21.670
1400-1900	UN Radio New York	15.410, 21.670
1900-2200	UN Radio New York	11.900, 15.410
2200-2300	UN Radio New York	11.760, 15.415
2300-2400	AFRTS Washington	6.030, 11.790, b15.330
2300-2400	UN Radio New York	6.055, 11.760, 15.415

These services relayed via Greenville, USA are on the air in addition to normal broadcasts. (AFRTS Washington: Programmes in English of sports or special events. – UN Radio New York: Programmes in English and French of meetings of the Security Council when in session)

Abbreviation for relay stations:
a – Ascension Island (BBC London), b – Bethany, USA (AFRTS-Washington), b – Bonaire (Radio Nederland), c – Carnarvon, Australia (Radio Australia), c – Crowborough, GB (RCI Montreal + VOA Washington), c – Limassol, Cyprus (BBC London), d – Daventry, GV (RCI Montreal), de – Delano, USA (UN R. New York), di – Dixon, USA (UN R. New York), g – Greenville, USA (VOA & AFRTS Washington + UN R. New York), k – Kavalla, Greece (VOA Washington), k – Kigali, Rwanda (DW Cologne), m – Madagascar (Radio Nederland), m – Malta (DW Cologne), m – Munich (VOA Washington), p – Tinang & Poro, Philippines (UN R. New York), r – Rhodes, Greece (VOA Washington), s – Shepparton, Australia (Radio Australia), t – Tangier, Morocco (VOA Washington + UN R. New York), t – Tebrau, Malaysia (BBC London), t – Tirana, Albania (Radio Peking), w – Woofferton, GB (VOA Washington).

Abbreviation for days:
Mon – Monday, Tue – Tuesday, Wed – Wednesday, Thu – Thursday, Fri – Friday, Sat – Saturday, Sun – Sunday

Abbreviation for languages:
A – Arabic, Cz,Sl – Czech/Slovak, E – English, F – French, G – German, Rum – Rumanian, Sp – Spanish

Abbreviation for services (beam):
AF – Africa, cAF – Central-Africa, eAF – East-Africa, nAF – North-Africa, sAF – South-Africa, wAF – West-Africa, AS – Asia, cAS – Central-Asia, eAS – East-Asia, nAS – North-Asia, neAS – North-East-Asia, sAS – South-Asia, seAS – South-East-Asia, AM – America, cAM – Central-America & Caribbean, nAM – North-America, sAM – South-America, AUS – Australia, ME – Middle-East, PAZ – Pacific.

HOBBY-SENDUNGEN FÜR KURZWELLENHÖRER – DX PROGRAMME

PROGRAMMES FOR SHORTWAVE ENTHUSIASTS – DX PROGRAMMES

Samstag – Saturday

0000	*E*	*Radio Sofia*
0100	*E*	*Radio Bucharest*
0300	*E*	*Radio Budapest (1.–3.–*
0400	*E*	*Radio Bucharest*
0400	*E*	*Radio Budapest*
0400	*E*	*Radio Sofia*
0600	D	Radio HCJB Quito
0700	D	Radio Japan
0700	E	SBC Berne (2. + 4.)
0740	D+E	DW Köln (2.)
0900	*E*	*SBC Berne (2. + 4.)*
0940	D	TWR Monte Carlo (1.)
0940	E	TWR Monte Carlo (ex. 1.)
1000	D	Radio Moskau
1100	E	SBC Berne (2. + 4.)
1140	D+E	DW Köln (2.)
1200	D	Radio Bukarest
1315	E	SBC Berne (2. + 4.)
1330	D	ORF Wien
1400	D	Radio Budapest
1500	D	TWR Monte Carlo (1.)
1500	E	TWR Monte Carlo (ex. 1.)
1530	E	SBC Berne (2. + 4.)
1540	D+E	DW Köln (2.)
1600	*E*	*Radio RSA Johannesburg*
1715	D	RCI Montreal
1800	D	Radio Japan
1800	D	Radio RSA Johannesburg
1815	*D*	*RCI Montreal (via Berlin)*
1830	D	Radio HCJB Quito
1940	D+E	DW Köln (2.)
2000	E	Radio HCJB Quito
2030	D	Radio Budapest
2040	*E*	*Radio Australia*
2100	D	Radio HCJB Quito
2100	E	Radio RSA Johannesburg
2100	E	SBC Berne (2. + 4.)
2230	*E*	*Radio RSA Johannesburg*
2230	E	Voice of Turkey
2340	D+E	DW Köln (2.)

Sonntag – Sunday

0100	*E*	*Voice of Spain*
0145	*E*	*SBC Berne (2. + 4.)*
0200	*E*	*Voice of Spain*
0230	*E*	*Radio HCJB Quito*
0240	*E*	*Radio Australia*
0300	*E*	*Radio Budapest*
0300	*E*	*Voice of Spain*
0340	D+E	DW Köln (2.)
0430	*E*	*SBC Berne (2. + 4.)*
0800	E	Radio Japan
0815	E	BBC London
0830	D	SRG Bern (2.)
0840	E	Radio Australia
0915	E	ORF Vienna
0935	E	RTE Sines (AWR)
1000	E	Radio Japan
1030	*E*	*Radio Budapest*
1100	D	RIAS Berlin (1.) (6.005 MHz)
1200	*E*	*Radio Tashkent (2.)*
1230	D	SRG Bern (2.)
1345	D	SRG Bern (2.)
1400	*E*	*Radio Tashkent (2.)*
1440	*E*	*Radio Australia*
1600	D	SRG Bern (2.)
1630	*E*	*Radio Japan*
1805	E	ORF Vienna
1830	E	Radio Japan
1830	D	SRG Bern (2.)
2000	E	IBA Jerusalem
2000	E	Radio Moscow
2000	D	Radio Sofia (1. + 3.)
2015	*E*	*Radio Japan*
2230	E	IBA Jerusalem
2230	E	Voice of Turkey
2300	E	Radio Japan
2330	*D*	*SRG Bern (2.)*

www.ratzer.at

wwh weltschau

Europa

ALBANIEN. R. Gjirokaster jetzt auf 1.293 kHz (ex 1.292) mit 15 kW (ex 0,2). (EBU)

ANDORRA. Seit 25. Juli sendet R. Andorra nicht mehr auf 5.996 sondern auf 6.230 kHz. Am 28. August strahlte R. Andorra ein Programm von World Music Radio aus, dem ehemaligen niederländischen Landpiraten. Das WMR-Team mit Theo Verstraeten wird zunächst für die Dauer von 3 Monaten jeden Sa von 0800-1400 mit eigenen Programmen über R. Andorra in der Luft sein. Falls erfolgreich, sind Sendezeitausdehnungen vorgesehen. QSL's gegen 2 IRC's durch World Music Radio, Postbus 4078, Amsterdam. (SWN)

BELGIEN. Der Auslandsdienst nennt sich jetzt BRT-4. (SCDX)

BRD. Die Deutsche Welle hat ein zusätzliches Programm in Bengali aufgenommen: 0030-0120 auf 11.945, 9.520, 7.285, 7.210 und 6.065 kHz. (BBCMS)

BULGARIEN. Das bulgarische Inlandsprogramm 'Khristo Botev' wird jetzt von 0400-2200 gesendet (früher ab 0430). (BBCMS)

DDR. Neu ist R. DDR Suhl auf 629 kHz mit 20 kW. Erfurt auf 629 kHz ist außer Betrieb. (EBU)

Radio Volga, der sowjetische Militärsender in der DDR, sendet eigene Programme über 263 kHz (Burg/Magdeburg):
So 0815-1200, Do 1620-1900, Mo, Mi, Fr 1930-2050, 2200-2230 (Wiederholung des 1. Programms von R. Moskau um 1900 Uhr),
Sa 2230-2300 (Konzert).
Das tschechoslowakische Auslandsprogramm von R. Moskau strahlt R. Volga Mo-Sa von 1500-1600 aus. Von 1000-1130 (Sa bis 1100) wird das deutsche Programm von R. Moskau über 263 kHz ausgestrahlt. (BBCMS)
RBI in D ab 2230 sehr gut auf 9.645 und 6.010 kHz. (WG)

FINNLAND. Radio Finnland berichtet, daß ab September für die schwedisch-sprechenden Finnen im Gebiet von Helsinki ein neues Regionalprogramm eingerichtet wird: 'Radio Mellanyland'. (BBCMS)

FRANKREICH. Unbekannte zerstörten am 11.6. den Sendemast in Marseille. France-Inter und France-Culture auf 1.241 kHz konnten erst Anfang August wieder ausgestrahlt werden.
In der Zwischenzeit wurde über 674 kHz von 0330 bis 2200 France-Inter ausgestrahlt, dazwischen von 0515-0600 und 1600-1700 Regional-px für Marseille. (BBCMS)

GRIECHENLAND. Folgende YENED-Stationen haben die Frequenz gewechselt:

Iraklion	953 kHz	10 kW	(ex 980/10)
Athen	980 kHz	200 kW	(ex 1.142/20)
Ioannina	1.142 kHz	10 kW	(ex 953/10)

EIRT Kerkyra (Korfu) sendet jetzt auf 1.008 kHz (ex 1.007). (EBU)

INTERNATIONALE GEWÄSSER. R. Caroline arbeitet seit Mitte April auf der alten Veronica;Frequenz 1.562 kHz. Seit 15. Mai wird hier der All Day English Service ausgestrahlt. Das Programmschema sieht also wie folgt aus:
1.187 kHz: 0500-1800 niederländisch
1.562 kHz: 0500-1800 englisch
1.187 + 1.562 kHz: 1800-0500 englisch. (JK/FRCG)

ITALIEN. Die am 29. Mai eingeführte Sommerzeit (GMT + 2) dauert bis 26. September. (BBCMS)
Eine Anzahl neuer Regionalstationen wurde in Betrieb genommen (nur tagsüber!):

San Remo	593 kHz, 4 kW	Campobasso	719 kHz, 4 kW
Milano	701 kHz, 30 kW	Perugia	719 kHz, 4 kW
Trieste	701 kHz, 5 kW	Genova	773 kHz, 6 kW
Venezia	719 kHz, 4 kW	Firenze	800 kHz, 8 kW.

Außer Betrieb: Torino, 593 kHz. (EBU)

JUGOSLAWIEN. In Jugoslawien wurden 28 neue MW-Sender kleiner Leistung in Betrieb genommen (10-0,05 kW). Geschlossen wurden 6 Stationen, darunter auf 1.594 kHz Radio Student, Ljubljana. Ihre Sendeleistung verstärkten:
Belgrad 1, 683 kHz, von 400 auf 1000 kW
Ljubljana, 917 kHz, von 200 auf 600 kW
Belgrad 202, 1.502 kHz, von 1,8 auf 6 kW
nachts (tags weiterhin 10 kW). (EBU).

Das 2. Programm von R. Zagreb sendet täglich außer samstags von 1000-1055 ein Touristenprogramm in Englisch, Italienisch und Deutsch. Radio Mariobor arbeitet auf 557 kHz und 101,6 MHz von 0330-2300 (so ab 0400). Neben eigenen Programmen sendet R. Maribor das 1. Programm von Ljubljana. Touristeninformationen in deutscher Sprache mo-fr 1310, sa 1220.
Die Sendestation in Gospic sendet jetzt mit 1 kW (vorher 50 W) das 2. Programm von Zagreb. (BBCMS)

MALTA. Der MW-Relaissender der DW in Malta übernimmt seit mehreren Monaten zwischen 2245 und 0030 Programme des Libyschen Rundfunks aus Tripoli. Die Programme werden in arabischer Sprache für Nordafrika ausgestrahlt. Der Vorgang wurde von der DW damit erklärt, daß es Malta nach dem seit einigen Jahren bestehenden Vertrag mit der DW erlaubt sei, einen Anteil von etwa 10 Prozent aller über die seit Ende 1974 betriebene Relaisstation ausgestrahlten Sendungen in eigener Verantwortung zu gestalten. Malta habe nun offenbar einen Teil dieser Zeit an Libyen untervermietet. Die Pressestelle der Deutschen Welle bezeichnete einen Einspruch für den Fall als denkbar, daß in den libyschen Sendungen beispielsweise antideutsche Propaganda betrieben werde. (KG/MH/FAZ)
Die DW sendet von Cyclops:

0030-0105	Portug.	LA	11.865, 9.610, 6.100
0130-0150	Engl.	USA-Ost	11.865, 9.565, 6.100
0200-0550	Deutsch	Nord+Z-Am.	11.795, 9.735, 6.100
0400-0550	Arabisch	Nordafrika	6.025, 1.570
0445-0520	Türkisch	Europa	7.275, 6.100
1115-1215	Japanisch	Asien	17.825, 15.135, 11.765
1240-1350	Indones.	Asien	21.650, 17.825, 11.920
1400-1450	Arabisch	Nordafrika	15.320, 11.785
1400-1750	Deutsch	Europa u.a.	1.570
1540-1630	Hindi	Asien	17.875, 15.405
1630-1720	Urdu	Asien	17.875
1800-1850	Türkisch	Europa	9.545, 7.160, 1.570
1900-2120	Arab.+Maghrib.	Afr + N.Ost	7.105, 5.995, 1.570
2130-2300	Portug.	LA	11.865, 9.610, 6.100
2200-2230	Serbocroat.	Europa	9.650
2300-0030	Spanisch	LA	11.865, 9.610, 6.100 (BBCMS)

NIEDERLANDE. RN in E um 0930 QSY von 7.210 auf 9.660 kHz. (FH)

NORWEGEN. R. Norway setzt ab 5.9. seinen neuen 250 KW-Sender ein. Neues Schema für Auslandsprogramm:

0100-0230, 0300-0430	6.180 kHz	Nord-, Mittelamerika
0500-0630	11.870 kHz	Nord-, Mittelamerika
0700-0830	15.135 kHz	Ferner Osten
1100-1230	6.015 kHz	Europa
1300-1430	15.345 kHz	Ostafrika, Naher Osten, India
1500-1630	15.175 kHz	Nord-, Mittelamerika
1700-1830	11.860 kHz	Osteuropa, Naher Osten, Afrika
1900-2030	15.175 kHz	Afrika
2100-2230	15.345 kHz	Westafrika, Südamerika
2300-0030	9.645 kHz	Nord-, Mittelamerika (BBCMS)

PORTUGAL. Auslandsprogramme:

0030-0100	Spanisch für LA	15.295, 11.840
0230-0300	Englisch für Ost-NA	11.935, 6.025
0430-0500	Englisch für West-NA	11.935, 6.025
1400-1700	Mo-Sa E,F und Konkanin	17.895
1800-1900	E und F für Afrika	17.880, 15.340
2000-2230	S, E, F, G, It für Europa	9.740, 6.025

Inlandsprogramme:
Das 2. Programm des Inlandsdienstes wird seit 19. Juni auch auf 755 kHz ausgestrahlt. Sendezeit 0800-2400. (BBCMS)
Radiodifusao Portuguesa sendet auf 6.025 kHz von 0400-0600 und auf 21.700 kHz von 1100-1200 zwei verschiedene Programme zur gleichen Zeit: Auf 6.025 kHz:

0400-0600	Port. für Europa //	9.740
0400-0430	Port. für NAm //	11.935
0500-0530	Port. für NAm //	11.935

Auf 21.700 kHz:
1100-1130 Port. für Sao Tome e Principe // 17.880
1130-1200 Port. für Angola // 17.880
1100-1200 Port. für Macao, Timor, Australien // 21.735.
Über ihr Relais Sines sendet die DW:

0415-0445	Bulgarisch	9.615, 7.285
0445-0515	Rumänisch	9.615, 7.285
0530-0600	Cz/Slov.	9.650, 7.130
0600-0630	Polnisch	9.650, 7.130
1545-1645	Bulgarisch	15.245, 11.865
1730-1830	Polnisch	11.865,
1830-1915	Cz/Slov.	11.865, 9.610

www.ratzer.at

1930-2030	Ungarisch	11.865,	9.610		
2030-2115	Cz/Slov.	11.865,	9.610		
2130-2200	Bulgarisch	11.905,	9.650,	7.295	
2200-2230	Serbokroatisch	11.905,	7.285		(BBCMS)

Studio Monica hat jetzt für Programme über R. Portugal eine eigene QSL-Karte. Anschrift: studio monica – jürgen durst, Postfach 60 02 05, 6000 Frankfurt 60.



RUMÄNIEN. Folgende Stationen verstärkten ihre Sendeleistung von 2 auf 7 kW:

Craiova	1.313 kHz	Targu Mures	1.484 kHz
Sibiu	1.484 kHz	Resita	1.484 kHz
Baia Mare	1.484 kHz		

Constanta, 1.313 kHz, erhöhte von 2 auf 14 kW. (EBU).

SPANIEN. Das englische Programm von 2030-2130 jetzt auf 9.505 statt bisher 6.075 kHz. Von 2130-2230 weiterhin auf 9.505 und 6.075. (BBCMS)

Neue RNE-Station: Logrono, 728 kHz, 20 kW.

Leistungsverstärkung folgender spanischer Sender (Call, neue/alte Leistung, Frequenz):

EAJ5	(10/5)	809	EFJ46	(5/2)	1.133
EFE17	(5/2)	836	EFE33	(5/2)	1.133
EAJ 8	(10/5)	1.025	ECS 8	(5/2)	1.133
EFJ15	(10/5)	1.025	EFJ19	(3/2)	1.133
EFE23	(5/2)	1.097	EFJ54	(3/2)	1.133
EFE58	(5/2)	1.097	EFE57	(5/2)	1.142 neu!
EAJ63	(3/2)	1.106	EAK18	(5/2)	1.268
EFJ56	(10/2)	1.133	ECS 5	(5/2)	1.358
EFE 6	(5/2)	1.133	(EFJ11	(5/2)	1.385
ECS 9	(5/2)	1.133	EFJ45	(3/2)	1.385
EFE31	(5/2)	1.133	EAK33	(5/2)	1.394
EFE22	(5/2)	1.133	EAJ43	(10/2)	1.412
ECS 3	(5/2)	1.133	EAK11	(5/2)	1.430
EFJ43	(5/2)	1.133	EAJ40	(5/2)	1.475
			EAK13	(5/2)	1.502
			EAJ47	(2/2)	1.520 neu!
			EFE 8	(5/2)	1.570
			ECS12	(2/2)	1.570 neu!
(EBU)			EFJ51	(2/2)	1.570 neu!

SCHWEDEN. Die folgenden Sender reduzierten ihre Leistung:
Motala, 191 kHz, von 600 auf 300 kW,
Sundsvall, 593 kHz, von 150 auf 10 kW,
Falun, 1.223 kHz, von 100 auf 10 kW. (EBU)

UDSSR. Radio Kaliningrad sendet sonntags zwischen 0000 und 0100 auf 1.385 kHz ein Programm für Fischer im Nordatlantik.
Radio Leningrad sendet freitags von 2230-2330 ein Programm für Fischer auf 9.560, 6.200 und 1.493 in Russisch.
Das 1. Programm von Alma Ata wird jetzt auf 11.950 und 9.780 kHz (früher 9.760 bzw. 9.590) von 0000-1930 gesendet.
R. Tbilisi sendet in Georgisch für Europa und den Mittleren Osten von 1900-2100 auf 5.930.
Das 2. Programm von R. Minsk (Krynitsa) ist werktags von 0600-1100 auf 11.800 und 9.545 kHz zu empfangen. Von 1000-1700 (sonntags von 0600-1700) werden diese Frequenzen von R. Moskau 'Mayak' benutzt. (BBCMS)

Im außereuropäischen Teil der UdSSR wurden folgende Stationen neu in Betrieb genommen:

Nijni Taghil	50 kW	227 kHz	
Tcheliabinsk	50 kW	854 kHz	
Naryn Kirrss	500 kW	881 kHz	
Tselinograd	30 kW	998 kHz	
Frunze	30 kW	1.466 kHz	
Unidentifizierte Station		1.592 kHz	(EBU)

UNGARN. Radio Budapest sendet in seinem 2. Inlandsprogramm eine Touristensendung: 0900-0933 Ungarisch, 0933-1000 Deutsch, 1000-1033 Englisch, 1033-1100 Russisch. (BBCMS)

Afrika

ÄGYPTEN. Seit 7. Juni kommen als Folge des Einsatzes syrischer Truppen im Libanon wieder Programme der Stimme Palästinas über Radio Kairo. Dieses Programm wird von 1000-1100 auf 1.106 kHz und von 1800-1930 auf 7.050 und 872 kHz gesendet.
Durch die Wiederaufnahme bedingt, entfällt der 'Palestinensische Service', das hebräische Programm auf 1.106 kHz wurde um 1 Stunde auf 1000 vorgezogen. (SWN/BBCMS)
Koranprogramme von Radio Kairo jetzt zusätzlich auf 1.340 kHz. Sendezeiten: 0030-0900 und 1200-2025 // 1.155 und 9.755 kHz. (BBCMS)

ÄQUATORIAL-GUINEA. R. Ecuatorial wurde umbenannt in "La Voz del Partido". Sendeplan: 0430-0630, 1000-1600, 1700-2138 auf 4.926 in Spanisch. Der Sender wurde in letzter Zeit wieder häufiger beobachtet.

ANGOLA. R. Nac. de Angola wurde auf der neuen Frequenz 4.896 kHz gegen 1900 empfangen. (SWN)
Die täglichen Sendungen in französisch von R. Nacional de Angola, Luanda, werden jetzt von 1120-1135 (früher 1130-1145) ausgestrahlt.
Am 2. Juni gab 'National Radio of Angola' folgende Frequenzen an: 9.535, 7.245, 1.367 und 1.080 kHz, zusätzlich außerdem 101.4 und 93.6 MHz (0400-0800 und 1600-1800). (BBCMS)

GHANA. Sendeplan der Ghana Broadcasting Corporation:

0700-0900 E Westafrika		6.130	
1400-1430 E Ostafrika		21.720	
1400-1445 P Angola und Mozambique		21.545	
1445-1530 E Afrika und Australasien	21.720,	21.545, 15.285	
1545-1630 Swahili Ostafrika		21.720	
1600-1645 A Mittlerer Osten		21.545	
1600-1900 E/F/Haussa Westafrika		6.130	
1645-1900 E/Swahili/E (je 45 Min.) Ostafrika		15.285	
1700-1745 P Angola und Mozambique		21.545	
1900-2000 F Westafrika und Europa	9.545 (–1945)	6.130	
1945-2030 A Nordafrika		9.545	
2000-2100 E Nordamerika und Karibik		11.850	
2000-2030 E Westafrika		6.130	
2030-2200 E Europa	15.285,	9.545	(BBCMS)

KANAR. INSELN. R. Las Palmas, EAJ 50, sendet sa ein spezielles Nachtprogramm von 2300-0200 auf .953 kHz, das von DJ Higinio Munoz Rayo präsentiert wird. Der Name des Programms ist „Maxi-Radio" und Empfangsberichte sind sehr willkommen. Anschrift: MAXI-RADIO, Sr. Higinio Munoz Rayo, Publicanarias S.A., Apartado de Correros 253, Las Palmas de Gran Canaria, ESPANA. Tel. (928) 24 21 42. (DX-Mag.)

KOMOREN. Radio Comoro wurde auf 7.260 kHz gehört. Nachrichten in Französisch um 1030, in Swahili um 1230. (BBCMS)

LIBYEN. Neue Adresse: Broadcasting Service of the People's Revolution in the Libyan Arab Republic, P.O.Box 119, Al-Bayda, Libya.(WRTH)
Neu ist Tripoli auf 539 kHz mit 500 kW. Die bisher angegebene Sendeleistung der folgenden Stationen wurde halbiert:

Sebba	827 kHz	von	600	auf 300 kW
El Beida	1.124 kHz	von	1000	auf 500 kW
Tripoli	1.250 kHz	von	1000	auf 500 kW. (EBU)

Radio of the Patriots 'Radyo-ye Mihanparastan' sendet von Libyen aus von 0230-0330 in Persisch auf 1.250 und 1.124 kHz. (Anti-Schah und Anti-Iran-Programm). (BBCMS)

MADAGASKAR. Network I ist nach kurzem Zwischenspiel auf 5.010 auf 3.370 zurückgekehrt. 4.985 wurde auf 4.980 geändert. (SWN)

www.ratzer.at

MAROKKO. Tetuan 1, bisher 1.052 kHz, jetzt 1.056 (20 kW). (EBU) Sommerzeit in Marokko wurde vorzeitig aufgehoben. Lokalzeit jetzt wieder gleich GMT. (BBCMS)

MAURETANIEN. R. Algiers berichtete, daß bei einem Angriff der POLISARIO-Front auf Nouakchott der Sender zerstört wurde. (BBCMS)

MOCAMBIQUE. R. Mozambique Beira wurde mit einem 15-Minuten-Programm in Chinhungue um 1400 auf 4.815 kHz gehört. Die Station meldete sich später in Portugiesisch als 'B-Programm' der Studios von R. Mozambique in Beira.
R. Mozambique in Maputo wechselte die Frequenz von 7.240 auf 7.249 kHz. (BBCMS)

RWANDA. Die DW sendet über ihr Relais in Kigali:

0330-0430	Swahili	9.565,	7.225	
0430-0515	Englisch	9.565,	7.225	
0515-0545	Französisch	9.565,	7.225	
0930-1030	Englisch	21.540,	17.825	
1045-1115	Englisch	15.410,	11.785	
1115-1145	Swahili	15.410,	11.785	
1200-1245	Englisch	17.765,	15.410	
1245-1315	Haussa	15.410,	17.765	
1315-1400	Französisch	17.765,	15.410	
1415-1500	Amharisch	15.410,	11.965	
1515-1615	Französisch	9.735,	7.285	
1615-1715	Swahili	9.735,	7.285	
1715-1745	Englisch	9.735,	7.285	
1800-2150	Deutsch	9.735,	7.175,	6.160
2200-0150	Deutsch	15.410,	11.795	(BBCMS)



SÜDAFRIKA. R. RSA QSY von 9.585 auf 15.155 // 11.900 während der Sendung in D für Europa. (RR)

TANZANIA. R. Tanzanias Auslandsprogramm nach Ost-, Mittel- und Südafrika von 1600-1830 wird auf 15.435, 9.750 und 1.025 kHz gesendet. Von 1830-2015 wird ein Programm für Mittel- und Südafrika auf 15.435 kHz ausgestrahlt, bis 1915 auch auf 9.750 und 1.025. (BBCMS)

TOGO. R Lama-Kara entgegen dem Sendeplan auch am Abend auf 3.222, mehrmals gegen 2200 gehört. (WBe)

ZAMBIA. Die Sendungen 'Zimbabwe Hour', 'South Afrika Hour' und 'Kwacha;Angola' wurden eingestellt. Neues Sendeschema:

Mo-Sa	1550-2025	9.580, 7.235, 6.165, 6.060
So	0550-0715 und 1050-1215	17.895, 11.880, 7.235
So	1615-2010	9.580, 7.235, 6.165.

(BBCMS)
Auslandsdienst So 0555-0715 auf 11.880 und 7.235 kHz in E. (Hotline)

Asien

BANGLA DESCH. R. Bangladesch sendet in Englisch

0445-0515 für Mittl. Osten, Indien und Pakistan	21.685,	15.410
1115-1145 für Nepal	7.150	6.015
1230-1300 für Europa	15.270	
1815-1915 für Europa	11.970,	9.550

In Bengali sendet R. Bangladesh von 1645-1815 fur Europa auf 11.970 und 9.550. (JKo/BBCMS)

CHINA.
Inlandsdienst für Minoritäten:

Kazah	0130-0225	9.920, 8.565,	Relais Urumchi auf
	1400-1455	8.565, 6.645	5.440, 4.970 kHz
Uighur:	0030-0125	9.920, 8.565	Relais Urumchi auf
	1300-1355	8.565, 6.645	7.050, 4.110 kHz
Mongolisch	2230-2325	5.915, 4.770	Relais Hailar auf 6.080, 3.900
	0500-0555	6.645, 5.915	Relais Silinhot 7.200, Huhehot 4.895, 4.068, Hailar 6.080, 3.900, Tungsheng 6.045
	1200-1255	5.915, 4.770	Relais wie 0500

Tibetanisch wird von 0600-0655 über Lhasa auf 9.653, 9.490 und 4.035 ausgestrahlt. (BBCMS)
Radio Peking, 1. px, benutzt von 2000-1735 durchgehend folgende Fq: 11.330, 11.290, 9.080, 9.064, 7.504, 6.665, 1.330, 980, 870, 850, 760, 660, 640, 570, 560, 540. Viele weitere Fq werden noch zeitweiligt benutzt.
Für das 2. px werden keine durchgehenden Fq benutzt. Zwischen 2100- und 1600 werden u.a. eingesetzt: 15.030, 12.200, 11.505, 11.040, 9.745, 9.670, 7.700, 7.190, 6.345, 5.163, 5.075, 4.850, 4.250, 1.120 600 usw. (BBCMS)
R. Peking sendet nach Taiwan:

15.880	0830-1225,	0016-0610
15.710	0830-1429,	2316-0610
6.890	1226-1900,	2000-0015
5.125	1430-1900,	2000-2315

dazu noch MW auf 1.510 und 1.430 kHz. (BBCMS)
PLA-Fukien Front Station 1. Programm (in Chinesisch) benutzt durchgehend von 1000-0530 nur die Frequenz 4.045 kHz.
Zeitweise werden weitere Frequenzen benutzt:
7.850, 6.765, 5.900, 5.265, 5.240, 4.330, 3.640, 3.535, 3.000, 2.490, 930 und 670 kHz.
Das 2. Programm (in Amoy und Chinesisch) benutzt durchgehend von 0230-1900 4.380, 1.540, 1.010, 950, 820 und 600 kHz. Zeitweise für 2. Programm benutzt: 8.195, 7.280, 7.025, 6.000, 5.770, 5.170, 4.140, 3.900, 3.400, 3.200, 2.600, 2.430 und 1.830. (BBCMS)
Der Auslandsdienst — Radio Peking — sendet u.a. nach Europa:

Englisch	2030-2130	9.880, 9.030, 7.590, 6.860, 6.590, 5.090,
	2130-2230	außer 7.590 wie vorher
Esperanto	2000-2030	(Fr., Sa) 9.380, 6.860, 6.410, 5.220
Deutsch	1800-1900	9.455, 7.780, 7.010, *6.825, 5.295
	2000-2100	*6.825 suppressed-carrier SSB
Französisch	1830-1930	12.015, 11.695, 9.940, 7.060, 6.560, 6.520
	1930-2030	5.250, 4.200, 3.500
	2030-2130	
	2130-2230	(BBCMS)

Nach einer Meldung der amtlichen Nachrichtenagentur Hsinhua sendet Radio Peking seit 25. Juli zweimal täglich je eine halbe Stunde lang Programme in ungarischer Sprache. (KG)

GEHEIMSENDER. 'Voice of the revolutionary Party for reunification', ein prokommunistischer Geheimsender, vermutlich in Nordkorea, sendet in Koreanisch und Englisch:
Koreanisch: 0300-0530, 1000-1600, 2000-2300
Englisch: 0530-0600, 2300-2330
Frequenzen: 4.552, 1.135 kHz, 1000-1600 auch auf 4.120 kHz.
'Suara Rakvat Malava' (Voice of the people of Malaya), ein pro-Peking-anti-Regierungssender, hat folgendes Sendeschema:
1200-1230 Canton-Chinesisch, 2130-2200 Canton-Chinesisch,
1230-1300 Standard-Chinesisch, 2200-2245 Malayisch,
1300-1345 Malayisch 2245-2315 Standard-Chinesisch.
Der Sender wurde auf 7.084 kHz gehört. Angesagte Frequenz 7.080 kHz. (BBCMS)

GEHEIMSENDER. Voice of the People of Burma (Burmese: Myama-pye Pey-thu Ah-than; Chinesisch: Mien-tien Jeu-min Chi-sheng Kuang-po Tien-tai) auf 5.110 kHz von 0030-0130 und 1200-1300. Der prokommunistische Sender soll in der Nähe der burmesischen Grenze auf chinesischem Gebiet stehen. Sendesprachen:
Burmesisch: Di, Do, Fr, So Shan: Mi
Chinesisch: Sa Jingpaw: Mo
Voice of the People of Thailand (Thi Ni Sathani Vithayu Sieng Prachachou Heang Prathet Thai): Dieser pro-kommunistische Sender wird in der Nähe Kunmings, in der Provinz Yunnan, vermutet. Frequenzen: 9.423, 6.033, Sprachen: Thai, Laotisch, Mung. Sendezeiten (jeweils 40 Minuten): 0300, 0400, 0500, 1000, 1100, 1200, 1300, 1430, 1530 und 2300. (BBCMS)
Voice of Palestine, Voice of Palestine Revolution (Sawt al-Filistiniyah, Sawt Ath Thowrah al Filistiniyah) sendet vermutlich aus dem Libanon auf 1.515 kHz von 0400-0500 und 1600-1800 in Arabisch. In Krisenzeiten verlängertes Programm, teilweise in Englisch und Französisch. (BBCMS)

INDIEN. Nach den Vorstellungen einer Studiengruppe sollen Sender in Ballons die Aufgaben des ATS-6-Satelliten übernehmen und ein Erziehungs-TV-Programm übertragen. 4 Ballons könnten die bisher 2400 Gemeinden erreichen, zur Vollversorgung Indiens müßten 18 Ballons ein-

www.ratzer.at

gesetzt werden. Die Ballons sollen in 3300 m Höhe operieren und dabei ein Gebiet von 240 km Durchmesser bedecken.
Seit 24. Mai sendet AIR im Auslandsdienst Nachrichten im Diktattempo auch in Hindi. Jede Sendung dauert 25 Minuten. Englisch von 0850-0915, Hindi von 0915-0940. (BBCMS)

IRAN. Der Teheraner Sender der US-Streitkräfte wird sein Rundfunk- und Fernsehprogramm demnächst einstellen. Als Begründung wird angegeben, daß in Ländern mit ausgedehnterem Inlandsdienst in englischer Sprache AFRTS möglichst nicht aktiv werden sollte. NIRT hatte seinen englischen Dienst kürzlich verstärkt. Die US-Station hatte bisher mit 1 kW auf 1.555 kHz gearbeitet. Der Fernsehsender, der meist mit Konserven sein Programm bestritt, benutzt den Kanal 7 (US-Norm) mit 0,5 kW. (KG)
Nach einer Meldung von R. Teheran wird die NIRT, die das Rundfunkmonopol im Iran hat, am 23.9. die Stationen übernehmen und erweitern. (BBCMS)
R. Teheran sendet in Russisch von 1730-1800 und in Türkisch von 1800-1830 auf 15.435 kHz. Pushtu von 1430-1530 auf 9.680 kHz. Auslandsdienst 1830-2030 jetzt auf 11.770 kHz.
Trotz intensiver Beobachtungen war es nicht möglich, ein Sendeschema des iranischen Inlandsdienstes herauszugeben. Tägliche Wechsel von Frequenzen und Zeit wurden beobachtet. Benutzt werden: 17.730, 15.315, 15.085, 11.930, 11.780, 9.765, 9.680 und 7.215 kHz.
Das 1. Programm des Inlandsdienstes wurde auf der neuen Frequenz 770 kHz von 1630-2030 gehört.
Eine nicht identifizierte Regionalstation wurde von etwa 1630-1830 auf 946 kHz gehört. Neben Regionalprogrammen zeitweise Relais von R. Teheran. (BBCMS)

IRAQ. Das Programm 'Voice of the Masses' von Radio Baghdad jetzt von 1500-1930 auf v9.745 kHz.
R. Baghdads 7-MHz-Sender, der von 1900-2000 das russische Programm und zeitweise den Inlandsdienst ausstrahlt, wechselt z.Z. täglich zwischen 7.180 und 7.196 kHz. (BBCMS)



ISRAEL. IBA Jerusalem sendet von 2000-2030 in E nicht nur auf den angesagten Frequenzen 11.645, 9.815, 9.435, 9.009, sondern auch auf 15.540, 15.100 und 12.045 kHz. (JKo)
Frequenzwechsel und Leistungsverstärkung:

Jerusalem	529 kHz,	jetzt 200 kW (100),
Jerusalem	677 kHz,	200 kW, jetzt 674 kHz, 20 kW,
Zefat	845 kHz,	jetzt 5 kW (1),
Bet Hilel	881 kHz,	jetzt 2 kW (0,05) (EBU)

IBA sendet nun für Übersee das 2. Programm (vorher das 3. Programm des HS, Network C).
0400-0600 auf 15.512, 12.077, 9.009
0600-2000 auf 15.512, 12.077
2000-2305 auf 15.512, 12.077, 11.602
Sendung für neue Immigranten, bisher im 2. Programm 1700-1900, nun im 1. Programm 1645-1845. (BBCMS)
"Gal-a-Hit" ist der Name einer neuen Station, die 24 h täglich auf 539 kHz mit 200 kW Pop-Musik ausstrahlt, um mit der Voice of Peace zu konkurrieren. Der Standort des neuen Senders ist Ramallag. (SCDX/SWN)

KUWAIT. Sendeplan von R. Kuwait:
1. Programm in Arabisch:

0225-0400	9.650,	1.345,	539			
0400-0735	9.650	9.520,	6.055	1.345	539	
0735-0815	9.650	1.345	539			
0815-1000	11.940	11.825	9.650	7.120	1.345	539
1000-1505	15.415	11.940	11.825	9.650	7.120	1.345, 539
1505-1600	9.650	1.345	539			
1600-2215	9.650	6.055	1.345	539		

zusätzlich 9.715 von 1600-1630 und 1830-2110
2. Programm in Arabisch:

0900-1500	1.133		
Englisch			
0500-0800	15.345	1.133	
1700-1900	11.845	9.555	1.133
2000-2300	1.133		

Urdu
1500-1700 9.555, 1.133 (BBCMS/SWN/MB)

LAOS. National Radio in Xieng Khouang Province (Sathani Vitthayaou Kachaisiang Hengsat Khveng Xieng Khouang) sendet auf 4.603 kHz von 2300-0600 und 1000-1400 in Laotisch und Dialekten. (BBCMS)

MONGOLEI. Sendeplan laut QSL: Englisch jeden Tag außer Sonntag: 1220-1250 auf 6.383, 5.960, 1715-1745 auf 9.575, 11.860 (WBe)
Sind diese Programme schon einmal gehört worden?

OMAN. BBC Masirah mit World Service auf 1.410 mit 1 500 kW von 0230-0315, 1300-1430 und 1700-2030. (HB)
Sendeplan von Radio Oman: auf 1.240 kHz von 0200-0700 in A, 0900-1100 in E, 1100-2000 in A; von 0200-1315 auch auf 11.890, von 1400-2000 auch auf 6.174. (DX-Mag.)
PAKISTAN. R. Pakistan sendet in Englisch:

0000-0010	News und Kommentar für SO-Asien	15.325, 11.750, 9.460
0230-0245	Slow-speed für Fernost	21.590, 17.830
0340-0345	News für Afrika	21.590, 17.830, 15.325
0430-0445	Slow-speed für Afrika	21.590, 17.830, 15.325
0530-0540	News für Persischen Golf/Afrika	17.830, 17.750, 15.520
0700-0710	News für Persischen Golf/Afrika	15.325, 15.115, 11.672
0930-0935	News für Südasien	17.750, 15.325
1100-1115	Slow-speed für Europa	17.665, 15.325
1630-1645	Slow-speed für Mittleren Osten	17.665, 15.325
1815-1820	News für Europa (Türkei)	11.672, 9.660
2100-2145	News, Kommentar f. Großbritannien	11.672, 9.445

(BBCMS/JKo/TZW)
Die einzige richtige Anschrift für Empfangsberichte an Radio Pakistan lautet: P.O.Box 443, Karachi. (QST)

SAUDI ARABIEN. BSKSA in Jiddah sendet:

0500-0700	Französisch (Eu)	11.855, 1.594
1100-1250	Englisch (Eu)	11.855, 1.594
1300-1355	Indonesisch	15.115
1400-1455	Urdu	17.765
1500-1555	Persisch	11.865
1600-1700	Arabisch	9.670, 647
1600-1655	Swahili	21.530
1600-2100	Verschiedene Sprachen	1.220
1700-1900	Französisch	11.855, 1.594
1900-2200	Englisch	11.855, 1.594

Das türkische Programm des Auslandsdienstes wird nun von 1700-1750 (statt 0500-0550) auf 5.960 kHz ausgestrahlt.
BSKSA Riyadh sendet Koranprogramme:

0630-1030 (freitags)	17.755, 9.730, 1.222	
1400-1700	21.595,	548
1700-2000	15.245	548

Frequenzwechsel des Inlandsdienstes von Riyadh seit 4. Juli:
7.190 (statt 7.110) von 1535-2300
5.998 (statt 5.990) von 0330-2300 (BBCMS)

SRI LANKA. Neue Möglichkeit einen Empfangsbericht über die SLBC bestätigt zu bekommen: Missionsprogramm um 1515 im All Asia Service auf 9.720 kHz. Das Programm heißt „Way of God Hour" und die Adresse lautet: Rev. Leonard W. Thomson, P.O.Box 1023, Kilpau, Madrad 10, Tamilnadu, Indien. (SWL-ED)

SÜDKOREA. KBS bestätigt anscheinend keine Empfangsberichte über den Inlanddienst.

SYRIEN. R. Damascus sendet Spanisch für LA von 2230-2315 und Arabisch (2315-2400) auf 15.290 und 15.165 kHz. (BBCMS)

THAILAND. R. Thailand verlängerte sein englisches Morgenprogramm von 2330-0130 auf 0155.
Noch in diesem Jahr soll das TV-System in der Surat-Than Provinz vom 525 zum 625 Zeilenbild wechseln. (BBCMS)

VIETNAM: Anschrift des South Vietnam Liberation Radio: c/o Dazimina, 21-23 Hai Ba Trung, Hanoi, Dem. Volksrep. Vietnam. (EA)
Quang Ninh Provincial Radio sendet von 2330-2400 und 1200-1230 auf 4.705 kHz. (BBCMS)
Am 2. Juli 1976 erhielten die beiden vietnamesischen Landesteile offiziell die Bezeichnung 'Sozialistische Republik Vietnam'. (SRV)

RAMADAN. Der diesjährige Ramadan dauert vom 27.8.1976 — 24.9.1976. In Algerien wird die Zählung der Wochentage verschoben, da der erste Tag des Ramadan (ein Freitag) zum Sonntag erklärt wird. (KG)

www.ratzer.at

Amerika

ANTIGUA. Der erste der vier 250 kW-Sender der DW/BBC-Relaisstation begann im August mit der Ausstrahlung von BBC-Sendungen. Der zweite Sender wird ab 1. Oktober für die DW eingesetzt. Der dritte und der vierte Sender gehen dann zum Jahreswechsel 76/77 in Betrieb. (MB)

BRASILIEN. Durch Präsidentendekret vom 28. Mai übernimmt 'Brazilian Radio Broadcasting Enterprise-Radiobras' die Radio Maua Foundation und Radio Nacional, Rio de Janeiro.
R. Dourados (Dourados) und R. Aranua (Barra do Garcas) erhielten die Genehmigung, im Tropenband Sender zu betreiben.
Folgende Stationen erhielten eine Lizenz für weitere 10 Jahre:
R. Educadora de Campinas, Bauru Radio Clube und R. Piratininga de Tupa.
R. Cultura in Foz do Iguacu darf die Sendeleistung erhöhen. (BBCMS)

COSTA RICA. Seit 11. April nennt sich R. Capital auf 4.832 Radio Ellas. (WH)

CUBA. Das Arabischprogramm von Radio Havanna von 0830-0930 wurde eingestellt. Die Abendsendung ist weiterhin von 2040-2140 auf 17.885 kHz zu hören. (BBCMS)

ECUADOR. R. Centinela del Sur, Loja, sendet jetzt auf 4.892 (nominell 4.890). (JG/KWRZW-NX)
Escuelas Radiofonicas Populares wurde um 0130 auf 3.985 kHz gehört. (BDXC)

GRENADA. R. Grenada sendet wieder auf 3.300 kHz. (RN/TZW)

GUAYANA. R. Demerara wurde mit einer Zeitansage gehört, die 3 1/2 Stunden nach GMT liegt, nicht 3 Stunden, wie im WRTH angegeben. (BDXC)

HONDURAS. R. Lux, 4.890 kHz, hat die Adresse: Apartado 109, Olanchito. — R. San Isidro, La Ceiba, sendet jetzt auf 4.840 kHz. (DIS)
Die mysteriösen Sendungen von R. Satellite auf 4.820 kHz sollen lt. Aussage des Ingenieurs von HRVC La Voz Evangelica durch eine unbeabsichtigte Modulation des Trägers seiner Station zustandegekommen sein. Diese Begründung kann einen erfahrenen DX'er allerdings aus verschiedenen Gründen nicht zufriedenstellen. Wer weiß mehr?
R. Swan QSY von 6.185 auf 6.000 kHz. (Onde)

KANADA. Die DW sendet über das Relais Sackville in Deutsch von 0200-0550 auf 9.605 und 6.085 kHz. (BBCMS)

KOLUMBIEN. Ondas del Orteguaza, Florencia, sended nun auf 4.975 Eingetragen ist die Station auf 5.002. (DIS)
La Voz de Centauros QSY von 5.962 auf 6.190. (SCDX)

MONTSERRAT. Die DW baut hier einen 50 kW-KW-Sender. (MB)

PARAGUAY. Am 4. Mai nahm 'Radio Primero de Marzo' in Asuncion den Betrieb auf. Frequenz 780 kHz von 0800-0500.
Auf 1.250 kHz wurde Radiodifusora Asuncion mit neuem 25 kW-Sender gehört. Bisher: 1.430 kHz. (BBCMS)

PERU. R. Difusora La Concepcion sendet jetzt auf 3.552 kHz (früher 5.045). — R. Abaucay)AX5Q ist eine neue Station, die auf 5.082 kHz mit 1 kW arbeitet. Adresse: Jiron Cuzco 300, Apurimac. (EA/DIS)
R. Santa Rosa sendet lt. QSL-Brief von 0600-2245 Lokalzeit (1100-0345 GMT) auf 6.045 und 1.500 kHz mit jeweils 10 kW. V/S ist P.-Jorge A. Cuadros P., O.P., Director. (KWRZW-NX)

URUGUAY. R. Arial, CX10, Montevideo, wurde umbenannt in R. Continente. Die Station arbeitet auf 6.075 und .730 kHz. (SCDX)

VENEZUELA. Radiodifusora Venezuela hat folgende Anschrift: RDV, Cipreses 1 — 1, Caracas. (JKo)

Ozeanien

AUSTRALIEN. Feeder mit dem 'Radio Australia General Service' wurden kürzlich auf 9.450 und 9.210 kHz von 1430-1730 und 1800-2250 gehört. Vermutlich werden diese Frequenzen zum Überspielen der Programme nach Carnavon benutzt. (BBCMS)

NEUE HEBRIDEN. R. Tanafo ist der Sender der Na-Griamel-Föderation, die die Unabhängigkeit der Insel Espiritu Santo proklamiert hat. Der Sender steht im Dorf Tanafo und sendet täglich von 2330-0200 und 0700-1000 mit 60 Watt auf 3.952 kHz. Ein Frequenzwechsel auf 3.975 ist geplant. Die Programmsprache ist Pidgin. (SCDX)

NEUSEELAND. Der am 1. Mai aus finanziellen Gründen eingestellte Auslandsdienst arbeitet seit 5. Juni wieder, allerdings nur als Relais des Nationalprogramms. Eigene Programme werden nicht mehr gesendet. Die Wiederaufnahme der Programme ist auf die große Anteilnahme der Hörerschaft und auf die Tatsache zurückzuführen, daß diese Sendungen billiger sind als eine Nachrichten-Versorgung der Pazifik-Inseln per Telex. Empfangsberichte werden nur noch gegen IRC's bestätigt. (SCDX)

PAPUA-NIUGINI. Alle Distriktsender mußten angeblich bereits im vergangenen Oktober aus finanziellen Gründen ihre Sendezeit auf 0700-1200 reduzieren. (WRTH/SWN)



Die Meldungen wurden auch in diesem Monat zusammengestellt durch:
Frank Helmbold (FH), Schlehenstr. 7, D-4700 Hamm 1
unter Mitwirkung von Hermann-Joseph Ackermann (HJA), Gelsenkirchen.
Beiträge schickten:
HB — Hartmut Bahn, JG — Jens Grüger, JK — Jürgen Kauer, JKo — Joachim Kornek, MB — Martin Brand, MH — Michael Haun, KG — Karl Grobe, PJ — Peter Junkermann, RR — Ralph Rüh, VK — Volker Knütel, WBe — Willi Bernok, WH — Wolfgang Hippler.

DX-K — DX-Kuuntelija, Finnland
DX-Mag. — DX-Magazine, Worldwide DX Club
EA — Eter Aktuelt, DX-Alliansen, Schweden ,
EBU — European Broadcasting Union, Brüssel
FRCG — Free Radio Campaign Germany
Hotline — xyz-DX-Club, Italien
KWRZW-NX — Kurzwellenring Zentral-Westfalen
One — Italia Radio Club
QST — Mitteilungsblatt der Kurzwellenfreunde Bremen
RN — Radio Nederland, DX-Juke-Box
SCDX — Sweden calling DXers, R. Schweden
SWL-ED — SWL-Edition, MB der Oldenburger KW-Hörer
SWN — Short Wave News, Danish SW-Clubs International
TZW — Tonbandring Zentralwestfalen
WRTH — WRTH-Verlag, Dänemark

www.ratzer.at

bc logbuch

Tropenband

2425	2138-2200	RBC Gwelo	RHS	132	easy listening mx	09.08	WBe
2442	1844-1930	Galei Zahal	ISR	243	opera mx, 1900 ID, nx, then tx in Hebrew	29.07	WBe
3210	1955-2030	R. Mocambique	MOZ	433	P, ID, Afr. folk mx + P tx	05.08	RTh
3277	0015-0050	Bauru R. Clube	B	222	Football game, sev. IDs	31.07	CL
3277X	1710-1738	R. Kashmir, Srinag.	IND	233	local songs, own ID, 1730 E nx via Delhi, 1735 own ID (Are you sure, Willi? That would mean a total change of policy. They used to have their own nx at 1730, ed.)	09.08	WBe
3287	0355-0427	R. Olinda	B	253	„Musica Brasileira", adv. for "Cooper", sev. IDs, 0427 with QRGs	19.06	CL
3315	0146-0200	R. Pastaza (tent.)	EQA	232	old Spanish melodies, LA mx w/Ecuatorian touch	05.07	JKo
3336	2220-	R. Ziguinchor (tent.)	SEN	------	tx in unid. language inside carrier QRM	08.08	WBe
3330sry	1750-1812	R. Rwanda (tent.)	RRW	222	local songs, 1757 F nx	02.08	WBe
3338	1747-1750	R. Mocambique	MOZ	333	local songs	02.08	WBe
3366	0027-0031	GBC Accra	GHA	332	E rel. tx, 0030 E ID, N.A.	08.08	WBe
3380	2125-2200	R. Malawi	MWI	322	E, hitparade	09.08	RTh
3385	2250-2312	RRI Kupang	INS	222	Indon. songs + tx, 2259 ID, 2300-2312 warta berita, male announcer	07.08	CL
3462	2135-2157	RKPD Tingkat II Pasuruan	INS	222	Indon. songs + tx — at 2138 ment. Indonesia, at 2157 Pasuruan, 2145 ID, male announcer	13.08	CL
3887	2135-2155	R. Cl. de Cabo Verde	CPV	232	P, "Radio Jornal", ID, speech abt independence	01.07	HM
3915	1803-1815	Azad Kashm. R.	AKM	343	Urdu, nx, 1810 anns., 1813 "Azad Kashmir Sundabara", NA	03.07	JKo
3965	1758-1802	RFI	F	333	F, wx, TS, TA, nx // 6175	03.07	JKo
3970	2027-2102	R. Buea	CME	222	2030 E nx, IDs, Afr. + E pops, tx	29.07	WBe
4735	0052-	PBC (tent.)	PAK	343	Koran chants?	05.07	JKo
4765	0045-0110	R. Educ. Rural, Campo Grande (tent.)	B	232	mx, tx, ment. sev. times Natal, 0110 lost in QRM	19.06	HM
4765	1900-1910	RTV Congol.	COG	343	F, ID, nx	16.06	HM
4770	2045-2048	ELWA Monrovia	LBR	343	E, rel. tx, ID	24.06	HM
4774	2300-2321	RRI Jakarta	INS	222	2300 nx ann. "Inilah Radio Republik Indonesia dengan warta berita", nx ment. Bandung, Malang, Austral. government (Pemerintah Australia), Kalimantan, Indonesia, 2311 ID, Inilah R.R.I. Programa Khusus Jakarta", then tx + Indon. songs	13.07	CL
4775	0140-0227	R. Los Andes	BOL	222	football match Tarija-Riberalta, 0226 goal, 0227 ment. La Paz, 0218 ID	10.07	CL
4780	1910-1915	R. Baku	URS	444	Azerbaijani, ID, sports reports	16.06	HM
4788.6	2020-2050	TWR Manzini	SWZ	222	E, rel. px, ID	24.06	HM
4800sry	2000-	CPBS Peking	CHN	242	IS, ID, Chi tx	01.07	HM
4805X	2304-2310	RRI Jakarta	INS	333	nx from Programa Nasional (Khusus-frequency) (No, Khusus has changed to 4774. 4805 is listed to be Programa Nasional, but I doubt that as except for the Nat. nx they identify as RRI Jakarta or RRI Studio Jakarta which is quite unusual for P.N. So I believe it's a regional px here, ed.)	03.07	JKo
4807	2237-2303	R. Nac. de Sao Tome	STP	433	P, anns., E songs, 2248 ID + RGs, TA, 2159 NA	04.07	JKo
4810	0121-0138	LV de los Galapagos		243	—0125 are port ment. Londre (London) + San Martinez, then light mx + LA songs, sev. IDs	31.07	CL
4820	2225-2232	R. Nac. de Angola	ANG	322	P tx	09.08	RTh
4830	2013-2016	R. Mali	MLI	444	IS, F, ID + nx	29.07	WBe
4865X	2112-2147	PBS of Kansu	CHN	444	CHI, report, 2121 morning gymnastics, 2130 ID, nx (If you have in fact identified the station, why do you write PBS Lanchow? The station identifies with „Kansu Renmin Kwangpo Tientai", which means People's Broadcasting Station of Kansu. And there has never been any mentioning of Lanchow in the ID, ed.)	05.08	WBe
4884,5	2317-2335	RRI Bukittinggi	INS	232	—2318 tx ment. Bukittinggi, then Indon. songs, 2330 ID, then berita daerah (regional nx), male announcer	12.08	CL
4902	1651-	SLBC Colombo	CLN	222	local songs	04.08	WBe
4905	2315-2320	R. Relogio	B	433	songs, time + ID	08.08	RTh
4909.8	2135-2145	LV Revolution	GUI	343	F pol. tx, Afr. mx	25.04	HM
4915	0208-0233	Rd. Macapa	B	352	Braz. songs, tx abt Macapa, 0210 TA, 0220 ID	16.07	CL
4915	2000	GBC	GHA	433	E, nx, ID, tx abt water problems	03.06	VS
4918	1805-1812	R. Zambia	ZMB	333	E, nx, ID	20.06	JKo
4918	2053-2104	R. Zambia	ZMB	322	E, tx, US song, final anns., 2102 IS (?)	28.06	JKo
4920	1657-1735	AIR Madras	IND	433	1703 E ID, 1710 TS + ID, E nx from Delhi	09.08	RTh
4920	2100-2110	ABC Brisbane ?	AUS	xxx	TS, E tx	05.08	WBe
4924	2120-2210	R. Mocambique	MOZ	322	E pop, 2200 ID, nx, 2207 full ID w/QRGs; 2208 NA	21.06	JKo
4926X	2113-2133	LV del Partido	GNE	332	VN chorals, 2130 anns., NA (No, this is still R. Ecuatorial, LV del Partido which means The Voice of the Party is a px of the Communist Party of Ecuatorial Guinea, the only party as usual in such kind of states, ed.)	21.06	JKo
4930	2013-2030	R. Moscow, Tbilissi	URS	433	2nd px, opera mx, ID, IS, TA	16.06	HM
4939	2206-2235	UNID CHI Local	CHN	343	Chin. songs, 2220 ID, then opera songs, Abidjan not heard	05.08	WBe
4959	2310-2315	R. Sucre	VEN	222	ads, IDs, LA mx	30.07	WBe

www.ratzer.at

4985.8	2239-	RRI Ujung Pandang	INS	232	report abt U.J.	30.07	WBe
5010	2025-2030	R. Garoua	CME	433	Afr. songs, F ID	06.08	RTh
5038	2053-2210	R. Bangui	CAF	433	Afr. songs, 2118 Braz. songs, 2130 Mozart-mx, 2147 instr. pops, 2200 ID, dance mx	04.08	WBe
5053	1656-1701	R. Singapore	SNG	433	light mx. 1659 final ann. in E, N.A.	08.08	WBe

Kurzwelle

5905	0338-0341	R. Moscow, tent. Kiev	URS	444	E, Russ. song, tx on URS	25.06	HJA
5905	2229-2231	R. Kiev	URS	444	Ukr, ID, IS, ID „Hovorit Kiyev", light mx	25.06	HJA
5910	0341-0346	R. Moscow	URS	444	Russ, female talk on Leningrade	25.06	HJA
5930	0346-0348	R. Prague	TCH	544	E, DX-px, Piaf-song, ID	25.06	HJA
5955	2237-2239	R. Liberty (RFE-fac.)	D	411?	Byeloruss. light mx, male talk	25.06	HJA
5960	2238-2241	ERT Kavala (VoA-fac.)	GRC	433	S, tx on antifashism	25.06	HJA
5965	0351-0401	VoA Rhodes	GRC	222	A male talk, 0400 E ID, nx	25.06	HJA
5970	2243-2244	RFE Biblis	D	433	Polish, instr. pop mx	25.06	HJA
5975	0401-0404	BBC Daventry	G	344	E news, ID, report from KWT	25.06	HJA
5985	2247-2252	R. RSA Meyerton	AFS	222	E, male talk under jamming	25.06	HJA
5985	2247-2252	RFE Biblis	D	222	Hung. talk under RSA + jamming	25.06	HJA
5990	0405-0412	R. Bucharest	ROU	444	E, news from ROU, world nx, ID	25.06	HJA
5990	0405-0410	DW Wertachtal	D	222	Swahili talk like news	25.06	HJA
5995	2253-2258	P.R. Warszawa	POL	222	E, male talk	25.06	HJA
5995	0412-0416	VoA Greenville	USA	343	E, news, px preview	25.06	HJA
5995	2253-2256	AFRTS (tent. PHL)	PHL	222	E, male talk, IS	25.06	HJA
6000	0416-0419	Ö Regional Aldrans	AUT	333	G, Austrian brass mx	25.06	HJA
6005	0419-0425	BBC Atlantic Relay	ASC	333	E, correspondant rpts	25.06	HJA
6010	0425-0427	RAI Rome	I	433	E, talk on elections in It.	25.06	HJA
6015	0427-0428	ORF Wien	AUT	444	G, pop song, ID	25.06	HJA
6025	0440-0443	DW Cyclops	MLT	322	A, songs, fem. talk	25.06	HJA
6025	0440-0443	Em. Nacional Lisboa	POR	333	Port. talk on politics	25.06	HJA
6030	0443-0445	SDR Mühlacker	D	333	G, pop songs, fem. anns	25.06	HJA
6035	0445-0448	P.R. Warszawa	POL	222	Polish, 3rd px, HS, light mx	25.06	HJA
6035	0445-0448	VoA Monrovia (tent.)	LBR	121	E, only few E words audible	25.06	HJA
6040	0448-0450	RBI Berlin	DDR	333	S/G language lesson, ID	25.06	HJA
6040	0448-0450	VoA Wofferton	G	333	E, talk about Europ. politics	25.06	HJA
6050	0452-0454	BBC Daventry	G	544	E, financial news	25.06	HJA
6060	0454-0456	VoA Tangiers	MRC	444	E, „Breakfast-Show"	25.06	HJA
6065	0456-0459	RS Karlsborg	S	444	Swed. female talk about potatoes	25.06	HJA
6070	0459-0501	Radio Sofia	BUL	333	s/off Alb. px; s/on C/S px (thanks for this big section Hermann; keep me busy! ed.)	25.06	HJA
6080	1829-1837	R. Berlin International	DDR	433	IS, E, ID, px preview	11.06	RT
6082	0105-	R. Nac. de Peru!!	PRU	322	S, folk mx//9562 (weaker), ID „. . . R Nacional de Peru"	05.07	JKo
6115	1315-1325	Stimme der DDR	DDR	454	G, „Anderen in die Noten geschaut"; folk mx from Mexico	06.08	KB
6160	2340-2350	AIR Delhi	IND	433	E, commentary abt Indira's visit to USSR, ID, folk mx	11.06	RT
6220	1042-1102	R. Caroline Int.		243	E songs, IDs + tx in E + Dutch, 1102 G ID	08.08	CL
6221	1625-1628	OEY 21/52	AUT	444	G, military mx	05.08	KB
6229	1250-1319	R. Andorra (25 Kw)	AND	343	Dutch, "Nederlandse Hitparade", sev. IDs	25.07	CL
6240	1025-1052	R. Snoopy Int.	SWE	222	E songs, 1050 IDs + address in E + G (POB 46, N-6650 Surnadal)	01.08	CL
6265	1013-1023	R. Valentine Int.		344	E pops, IDs, letterbox	01.08	WBe
7210	1105-	R. Nederland	HOL	444	Dutch, wx, ID, mx	05.06	VS
7254	1050-1130	NBC Lagos	NIG	333	highlife mx, 1100 E nx, 1102 highlife songs, E ads	01.08	WBe
9495	2253-2255	IBA Jerusalem	ISR	433	E, story of a sailor hereo saving childs	13.06	RT
9515	2240-	Voice of Turkey	TUR	322	E, pop mx, ID, panorama	05.06	VS
9545	1755-	Radio RSA	AFS	222	G, IDs in E and G, nx	10.06	VS
9565	2300-2310	La Voz de Chile	CHL	433	E, "Evolution in Economics", ID	11.06	RT
9570	0815-	RTV Kaduna	NIG	242	Vn, voc mx, ann's — R. Australia had already had its fade out	21.06	JKo
9579	1705-	Radyo Pilipinas	PHL	333	E, px preview, ID, mx	30.06	JKo
9585	2225-2227	R. RSA	AFS	422	IS, E ID and tx	11.06	RT
9590	1300-	Radio Norway	N	444	Norw., ID, rel. px	13.06	VS
9600	2240-2300	BBC	G	433	P to Brazil, financial news abt. Chile, Mexico etc., ID	11.06	RT
9615	0000-0003	RTM Tangiers	MRC	444	A, ID, nx on MTN	12.06	RT
9654	2341-2346	R. Thailand	THA	322	E, mx, tx, ID; QRM de URS on 9655	21.06	JKo
9660	2317-2320	Radio Rumbos	VEN	433	S, ID, tx, LA pops	11.06	RT
9695	0818-0829	R. Australia	AUS	242	pop „ABBA", INDO tx	17.06	JKo
9740	0815-0840	Radio Portugal	POR	544	P, nonstop guitar mx, 0832 ID, folk mx	13.06	RT
9745	1700-	Radio Baghdad	IRQ	333	A, ID, nx, arab. mx	13.06	VS
9770	0006-	Radio 4VEH	HTI	222	E, rel. mx/tx, //11835	05.07	JKo
9770	1631-1633	Radio Australia	AUS	444	E, regional nx	05.08	KB
9785	1825-1829	R Minsk	URS	444	Byeloruss, tx, mx final ann's	13.06	JKo
9805	2235-2240	Radio Kairo	EGY	444	E, "Music around the World", ID	12.06	RT
11620	1945-	AIR Delhi	IND	444	E, indian film songs	12.06	VS
10260sry!	2238-	CPBS Peking -2-	CHP	343	Chin. rev. mx, ID	17.06	JKo
11645	1627-1634	R. Hargeisha	SOM	343	Som, songs, anns	02.07	JKo
11760	2221-2228	VoA Tinang	PHL	343	E, repts from around the world	17.06	JKo
11780	2030-	R. Nacional	B	333	G, „Sagen und Musik der Amazonas-Indianer"	12.06	VS
11780	2324-2330	NIRT	IRN	444	Farsi, pop, anns, //15084	21.06	JKo

www.ratzer.at

5900	0106-0115	R. Moscow	URS	444	E, nx, mailbag, ID	OS
5905	2230-2236	R. Kiew	URS	433	weather rep. for Ukrainia and some music, 2235 IS+ID in Ukr.	MR
5905	2258-2259	R. Kiew	URS	444	Ukr., s/off w/QRG-ann. + ID	HJA
5905	2300-2301	R. Moscow	URS	444	E, s/on w/IS, ID, QRG-ann.	HJA
5905	0411-	R. Moscow	URS	333	E ID	CL
5910	2314-2329	R. Moscow	URS	444	E, reports from the USSR, „Moscow View Point"	HH
5930	2240-2246	R. Prague	TCH	444	P, tx, 2245 9th symphony of Beethoven, 2246 ID "Continua sintonizando a radio Praga, Checoslovaquia", 2246 "Caixa de Correspondencia"	MR
5930	2258-2259	R. Prague	TCH	343	IS	GL
5930	0120-0135	R. Prague	TCH	455	E, commentaries	HH
5930	0142-0145	R. Prague	TCH	444	E, "Saturday Night Juke Box", 0145 ID	CL
5940	0104-0107	R. Moscow FS	URS	444	nx (Language? , ed.)	GL
5940 A	0205-0210	R. Peking	CHN	222	R nx under Soviet jammer	MR
5950	2325-2330	Radiostantsiye Rodina	URS	444	R, mx, ID, ann., QRM BBC	OS
5950	0005-0006	Radiostantsiye Rodina	URS	344	R, ann., Russ. light mx	HJA
5955	0412-0416	VoA Kavalla	GRC	444	bicentennial px from Philadelphia	CL
5960	2246-2250	V. o. Greece	GRC	422	Greek mx	MR
5960	2246-2258	R. Tirana	ALB	444	Polish, 2247 ID „Mowi Tirana", symphonic mx, s/off w/ID+NA	MR + HJA
5960	0055-0105	CBC North. Sce.	CAN	322	E/Eskimo, mx, nx, ID	OS + MR
5965	0100-0101	R. Guaiba	B	333	" . . . Musica Radio Guaiba"	MR
5965	0143-0152	SBC	CH	433	E, IS, ID, "News Roundup", ID,	KS + CL
5965	0250-0305	SBC	CH	444	G, "Wochenbericht"	HH
5965	0315-0317	RCI, Daventry	G	444	0314 IS, 0315 R ID	MR
5965	0445-0500	TWR Monte C.	MON	444	G rel. px	OS + KS
5975	2255-2317	BBC London	G	444	ann. of BBC olympic broadc., world nx, comm., ID, letterbox	MR + GL + HJA + OS
5975	0152-0207	BBC London	G	444	Mx by the Billy Cotton Band, 0200 world nx	HH
5980	2228-2231	R. RSA	AFS	443	2228 E ID, then mx, QRGs, nx	CL
5980	2257-2304	R. RSA	AFS	433	interview ment. SA, 2259 blues "Anytime"	MR
5980	2322-2324	R. RSA	AFS	232	„Saturday Night RSA"	GL
5985	2302-2302	RFE	D	444	nx (language? , ed.)	GL
5985	0200-0202	VoA Kavalla	GRC	433	ann., nx	GL
5985	0206-0210	R. Bangladesh!	BGD	333	Bengali nx	MR
5990	2230-2231	R. Bucharest	ROM	344	S, IS, ID, px-preview	HJA
5990	2301-2305	R. Bucharest	ROM	444	Rom. nx	GL + MR
5990	0008-0015	R. Bucharest	ROM	444	S, nx, ID	OS
5990	0053-0054	R. Bucharest	ROM	444	S, "Panorama de la Literatura Romana", 0054 ID, then "Club de Oyentes"	CL
5990	0130-0151	R. Bucharest	ROM	444	E, IS, ID, nx-0040, "Weekend Commentary"	KS + HH
5990	0457-0500	RFI	F	433	F, IS, 0500 ID "Ici Paris, Radio France International"	KS
5995	2231-2234	R. Warsaw	POL	433	E nx, Polish weather, ID	CL
5995	2304-2305	R. Warsaw	POL	444	Pol., tx abt a Pol. pop group, then jazz type pop mx	MR
5995	2358-0000	Vatican R.	VAT	433	IS, church bells	GL
5995	0059-0115	Vatican R.	VAT	444	E, ID, nx, 0115 IS	KS
6000	2305-2307	Austrian R.	AUT	433	G nx, 2306 ending w/NA	CL + MR
6000	0107-0117	R. Inconfidencial	B	333	cabaret px, 0108 ID	CL + MR
6000	0246-0248	R. Budapest	HNG	322	nx in Hungarian	MR
6000	0303-0305	R. Budapest	HNG	433	E nx, ID	GL + HJA
6000	0320-0330	R. Budapest	HNG	444	letterbox, DX-Club	HH
6000	0350-0358	R. Budapest	HNG	333	Hungarian songs + tx, 0358 ID + QRGs	CL
6005	2231-2234	RIAS Berlin	D	433	G nx	HJA
6005	2250-	RIAS Berlin	D	433	G report // 989	CL
6005	2318-2320	BBC Ascension	ASC	333	letterbox	GL
6005	0331-0345	RIAS Berlin	D	455	–0335 G nx, then light mx	KS
6006	0202-0204	R. Reloj !	CTR	322	light mx, 0204 ID	CL
6010	2230-2319	RBI	D	444	G, nx, 2236 "Nachrichten aus der DDR", 2247 "DDR-REport", 2310 jazz, 2314 NA	OS + HJA + CL + HH + MR
6010	0427-0440	RAI	I	333	E nx, s/off w/bird chirping	HH + HJA
6015	0441-0442	Austrian R.	AUT	444	E report from Austria	HJA
6020	2246-2250	R. Nederland	HOL	443	Dutch, nx, ID	OS
6020	2257-2258	R. Nederland	HOL	444	IS	GL
6020	2305-2315	R. Nederland	HOL	443	S nx, 2306 ID	CL + MR
6020	0027-0052	R. Nederland	ATN	444	IS, ID, 0030 S nx, 0048 dance mx	GL + KS + HJA
6025	2232-2234	R. Portugal	POR	433	opening + frequency-ann., mx (language? , ed.)	GL
6025	0113-0120	Radiodifusao Portuguesa	POR	444	instr. mx, 0120 ID	CL
6025	0230-0251	R. Portugal	POR	333	E nx, 0247 press review	HH + OS + KS
6030	2237-	SDR	D	433	dance mx // 1169	CL
6030	2252-2305	SDR	D	444	G, dance mx, 2300 ID, then nx	OS + HH
6035	2320-2325	R. Panamericana!	BOL	222	LA mx, 2321 ID ". . . Radio Panamericana . . . Profesional . ."	MR
6040	0002-0004	RBI	D	333	frequency-ann., mx	GL
6040	0305-0343	VoA Wooffert.	G	444	nx, foll. by the "Breakfast Show"	HH + OS + GL
6043	2327-2330	R. Cl. Paranaense!	B	322	football match	MR
6045	2249-2251	VoA Monrovia	LBR	222	"Yankee Doodle", anns.	GL
6050	0016-0029	LV de los Andes	EQA	322	rel. px, 0029 IS, 0030 ID (HS in S)	CL
6050	0303-0314	BBC London	G	455	E, –0309 world nx, then nx from G	KS
6055	2336-2359	R. Prague	TCH	433	G, symphony concert, ID, QRM RAI	KS + OS
6060	2305-2307	RAI	I	444	E nx, ann., mx	GL
6060	2332-2336	RAI	I	444	G nx	OS + MR
6060	0033-0036	RAI	I	433	G nx, then "Cancionistima"	CL

www.ratzer.at

6060	0231-0235	RAI	I	433	F + G nx, ID in G	KS
6060	0354-0355	VoA Tanger	MRC	233	E px // 6040	HJA
6060	0359-0401	VoA Tanger	MRC	444	0359 mx, 0400 TS + E ID, 0401 nx	MR
6065	2230-2251	R. Sweden	SWE	444	G, "Pop Party" GL + KS + HH + OS +	HJA
6065	0037-	DW	D	433	ID in Bangla	CL
6065	0055-0058	RNE	E	422	IS	GL
6065	0137-0139	RNE	E	333	E nx	HJA
6065	0225-0235	RNE	E	322	E, S mx, ID	OS
6070	2325-2339	R. San Sebastian	VEN	322	LA songs, ads, 2331 + 2338 IDs	CL + MR
6070	0220-0221	VoA Rhodes	GRC	444	nx in Ukr. abt Spain + Italy	MR
6070	0400-0402	R. Sofia	BUL	444	IS, ann., nx (Language? , ed.)	GL
6075	2340-2343	DW	D	444	S, radioplay "Frau Baumann"	MR
6080	2308-2314	RTA Alger	ALG	433	A nx, 2314 ID	CL
6080	0315-	BBC London	G	444	E + Farsi ID	CL
6082	0140-0148	R. XXI de Dic. !	BOL	333	0140 px ann., 0142 songs w/piano mx	MR
6082	0140-0148	R. Nac. del Peru'!	PRU	222	Peruvian mx, 0143 spoiled by BBC carrier, Grrr!	MR
6083	0122-0128	R. Nac. del Peru!	PRU	233	LA songs, 0128 ID, then nx	CL
6085	2246-2247	RNE	E	433	S, RNE nx	CL
6085	2314-2322	BR	D	444	G + E songs, 2315 TA // 800	CL + KS
6085	0102-0133	RCI	CAN	433	E, nx, "Weekend Magazine"	HH + GL + CL
6085	0307-0311	DW Sackville	CAN	332	G, nx, commentary, ID, IS	GL + HJA
6090	2234-2236	R. Luxembourg	LUX	444	rel. px (language? , ed.)	GL
6090	2248-2249	RTV Kaduna !	NIG	422	Afr. songs, 2249 ID in Haussa	CL
6090	2332-2350	R. Luxembourg	LUX	444	G, nx, traffic, weather - 2335, then birthday wishes, ligh mx, G songs, 2349 ID	KS + MR
6090	0014-0100	R. Luxembourg	LUX	444	E songs	CL + HH
6090	0222-0239	R. Belgrano !	ARG	222	nx, 0239 ID	CL + MR
6090	0357-0401	VoA Kavalla	GRC	322	R ID, TS, nx	HJA
6095	0148-0150	R. Tupi de S.P.	B	233	football match	MR
6095	0200-0207	R. Warsaw	POL	422	E/Pol. ann., nx	OS
6100	2243-2244	DW Cyclops	MLT	433	P/G language-lesson "Frau Baumann"	HJA
6100	0046-0048	DW Wertachtal	D	444	P px // 6075, ID, folk mx	HJA
6100	0147-0150	DW Cyclops	MLT	444	E tx abt some Wilhelm	MR
6120	2355-	R. Sweden	SWE	332	Swed. ID w/QRGs, QRM AIR	CL
6120	0008-0010	R. El Mundo !	ARG	233	0008 ID, 0010 tango mx	MR
6120	0012-	AIR	IND	222	ID in Hindi	CL
6125	0243-0246	VoA Greenville	USA	444	Ukr. tx abt the Monroe-doctrine // 6070	HJA
6125	0301-0305	VoA Greenville	USA	444	0301 "The Star-spangled Banner", 0304 Ukr. ann., 0304 speech of Pres. Ford	MR
6130	2259-2300	BSKSA Riyadh	ARS	433	ann., NA	GL
6130	2300-2301	R. Ghana	GHA	444	ann., NA	GL
6135	2310-2312	R. Warsaw	POL	422	G, Club "Heute Abend"	GL
6135	2333-2335	SBC	CH	333	nx (language? , ed.)	GL
6135	0016-0020	SBC	CH	333	F interview	MR
6135	0101-0103	SBC	CH	222	S nx	HJA
6135	0145-0155	SBC	CH	444	E nx, ID, mx	OS
6135	0130-0132	R. Gaucha !	B	222	ID, tx	MR
6140	0020-0025	BBC Cyprus	CYP	444	reports from overseas	MR
6140	0248-0250	BBC Cyprus	CYP	444	R nx	HJA
6145	2309-2314	DW	D	433	report abt terrorism, 2310 report from the Soviet Occupated Zone, G	KS
6145	2340-2355	DW	D	433	G letterbox, QRM BBC	GL + OS
6145	0006-0021	DW	D	422	G, "Das politische Buch", "Bericht aus Bonn"	HH
6150	0000-0030	R. Moscow, Irkutsk!!	URS	222	R, 0000 bells IS, 0001 Sov. NA, 0005 Moscow TA + Mayak-ID, 0010 mx	MR
6150	0300-0325	VoA Munich	D	444	QRG-ann., nx, reports, E	GL + MR
6150	0412-0414	VoA Munich	D	242	R tx abt the USA	HJA
6155	2300-2307	Austrian R.	AUT	433	G, nx, ID, 2305 "Ein Gruß aus Österreich"	OS + KS
6155	2335-2355	Austrian R.	AUT	433	"1000 Jahre Österreich"	HH + GL
6155	0143-0148	WYFR	USA	322	rel. px, songs, mx (language? , ed.)	GL
6160	0319-0321	VoA Woofferton	G	444	R ID, tx abt Adams	HJA
6165	0026-0027	R. Nederland	ATN	322	IS, Dutch ID, times + QRGs	MR
6165	0351-0406	R. Nederland	ATN	433	mx, TA 0401.5, in Dutch	HH
6165	0430-0431	HCJB	EQA	433	E ann. for Romanian px	KS + GL
6170	2252-2300	RTM	MRC	454	Arab. instr. mx + Arab songs, 2300 ID	CL
6170	0316-0321	LV de la Selva !	CLM	232	LA songs, 0321 ID	CL
6170	0343-0348	LV de la Selva !	CLM	233	Columbian cumbia mx	MR
6175	2312-2314	BBC Sackville	CAN	333	commentary (language? , ed.)	GL
6175	0126-0130	R. Guarani !	B	222	0126 ID "Radio Guarani . . . 6175 kHz banda internacional . . . (+ other frequencies)	MR
6175	0125-0129	BBC Sackville	CAN	222	0126 continuation of a radioplay	MR
6180	2303-2304	BBC Cyprus	CYP	444	world nx	GL
6180	0255-0300	VoA Woofferton	G	444	nx type px in Ukrainian	MR
6185	2359-0004	R. Warsaw	POL	433	Pol. ID, IS, sea-weather report, px preview	HJA
6185	0232-	R. Bandeirantes	B	222	ID	MR
6185	0440-0500	HCJB	EQA	444	R, tx, rel. mx, 0500 E ID	MR
6190	0040-0057	RTM	MRC	444	Arab mx // 209	MR
6190	0102-0104	VoA Greenville	USA	444	nx /language? , ed.)	GL
6190	0120-0126	VoA Greenville	USA	422	S nx	MR

www.ratzer.at

11789	2348-	Vo Indonesia	INS	322	E, tx, mx „Son of a Preacher Man"	21.06	JKo
11800	1600-1730	SLBC Colombo	CLN	444	Hindi ID + nx, fine Indian songs, often E ads		JKo
11805	1345-	AIR	IND	333	E, comment, ID, Indian mx	24.05	VS
11840X	1910-	Radio Kuwait	KWT	433	E, request px "Please Mr. Postman" (QRG is 11940//9555,ed.)	06.06	VS
11855	1550-1630	FEBC Manila	PHL	343	E, rpts abt PHLs waters; later rel. px, at 1629 full ID; //new 15300	21.06	JKo
11860	1030-	BBC Atlantic Relay	ASC	433	E, ID, talks	07.06	VS
11860	1130-1200	KBS Seoul	KOR	333	E nx, comm. mx, then px in Korean	05.08	RTh
11880	0940-	V.O. Turkey	TUR	433	Turkish mx	06.06	VS
11960	1820-1830	Radio Japan	J	311	G, „Hörerpost", jap. mx, ID	13.06	VS
11970	0900	RTT Sfax	TUN	444	A, ID, nx, talks, arab. mx	12.06	VS
15009	1840-	VoVietnam	VTN	444	E, tx, viet. mx (ex 15012)	22.06	JKo
15030	2325-2335	Radio Peking	CHP	343	CHI, tx, revolutionary songs, interferred from Trenton Volmet	13.06	RT
15100	2158-2201	IBA	ISR	444	IS, R ID, strong jammers	13.06	RT
15105	0029-0030	Radio Japan	J	252	Japanese, final anns, to USA	22.06	JKo
15105	2130-2200	Radio Grenada	GRE	433	E, request px, IDs	daily	RT
15110	1400-	WYFR	USA	444	E, ID, nx	13.06	VS
15110	2049-2051	WYFR	USA	433	E, ID, QRGs, s/off	13.06	RT
15115	2230-2300	HCJB Quito	EQA	444	S, rel. px, folk mx & rel. songs	09.06	RT
15120	1630-	Vo Nigeria, Lagos	NIG	444	E, ID, nx	07.06	VS
15120	2150-2158	Vatican Radio	CVA	433	E, ID „Laudetur J.C.", IS	13.06	RT
15125	0000-	WYFR	USA	444	G, ID, rel. px to LA	25.05	VS
15125	1345-	Em. Nacional	POR	332	P, ID, "Onda Musical"	13.06	VS
15125	2041-2200	VoA Relay	LBR?	322	E, interview, tx to Africa	28.06	JKo
15165	1827-	R Denmark	DNK	444	IS, Dan/E IDs, QRG, N-A, nx	29.06	JKo
15175	2253-2257	Radio Norway	N	444	IS, ID, stock market rept	09.06	RT
15180	0905-0920	AIR Delhi HSce.	IND	343	E, slow nx in E and from 0915 up to 0940 in Hindi	23.06	JKo
15190	2155-2200	RTV Congolaise	COG	444	E, ID, folk, TA, ID, tx	11.06	RT
15195	0900-0917	R. Japan	J	242	E/Jap to Asia	23.06	JKo
15220	2130-	R. Nederl. Bonaire	ATN	444	Dutch, ID, nx, economics	03.06	VS
15225	0040-	Vo Free China	CHN	242	Chi, tx, mx; NFQ to SE-Asia	22.06	JKo
15225	2100-	RTT sfax	TUN	444	A, ID, nx	12.06	VS
15230	0816-0820	RHC	CUB	242	S, repts, ID	16.06	JKo
15230	2245-2255	ABC Melbourne !	AUS	232	E. anns. light classics	21.06	VS
15240	0725-0731	RBI	D	444	E to Asia, ID, TA + QRGs, px-end w/Beatles-song, IS, px in Hindi	09.08	RTh
15250	0054-0330	VoA Delano !	USA	252	E, pop, tx, ID, 0100 nx; tx Oceania	22.06	JKo
15260	0800-	Radio Yerewan	URS	444	Armenian, ID, nx, tx, mx	13.06	VS
15265	1502-1506	R. France	F	444	German nx!!!, then again F	04.08	RTh
15275	2140	TWR Bonaire	ATN	444	Norw., IS, ID, piano mx, rel. px	03.06	VS
15280	0006-	KGEI !	USA	242	S, rel. tx/mx, no s/off at 0030!	22.06	JKo
15290	0732-	Vo Malaysia	MLA	343	E, "Editorials," 0735 ID, "Malaysia in Progress", 0815 nx	25.06	JKo
15290	2305-0100	VoA Tinang	PHL	343	E, nx, rpts, mx, ID	21.06	JKo
15300	0025-0045	Radio Japan	J	343	E, "1 in a 100 Million", //15270	22.06	JKo
15300	2045-	HCJB	EQA	333	F, ID in E und F	12.06	VS
15310	0059-0105	R. Japan	J	353	J/E IDs, IS, E nx, to Europe	22.06	JKo
15315	1620-	RF International	F	444	E, ID, "African Press Review"	07.06	VS
15325	0930-	Radio Pakistan	PAK	444	E, ID, Urdu nx	07.06	VS
15335	1730-	Ö. auf Kurzwelle	AUT	222	G, ID, nx, press review	05.06	VS
15345	1208-1218	Vo Greece	GRC	433	Greek, nx, mx; 1215 E ID + nx	13.06	JKo
15350	1140-1146	LV du Zaire	ZAI	333	F rpts alt. w/voc Vn mx	13.06	JKo
15350	1816-	R. Luxemburg	LUX	333	F, pop, anns, //236 LW	29.06	JKo
15355	0609-	R. Australia	AUS	322	E, ID, nx	11.06	VS
15365	2116	RNE Sta Cruz	CNE	433	S, mx "Canciones", ex 15375	28.06	JKo
15375	2258-2301	HCJB	EQA	333	E ID, then G px to LA	09.06	RT
15385	2224-2305	XERMX R. Mexico	MEX	333	S, IDs, Mexican folk mx, light mx, tent. c/d at 2305	10.06	RT
15400	2200-2300	Radio Nacional	VEN	343	E, commentary, folk mx, IDs, c/d	09.06	RT
15415	1045-	Radio Kuwait	KWT	333	A, Arab. mx, 1100 ID	06.06	VS
15435	2200-	Österreich auf KW	AUT	332	G, ID, nx to LA	03.06	VS
15440	2259-2307	WYFR	USA	444	E, ID, QRA, TA, nx, rel. px	13.06	RT
15470	1019-1101	Radio Moscow	URS	344	R, 1st px, mx; at 1100 ID	09.07	HJA
15510	1320-	IBA	ISR	444	Hebrew, pop mx, + ads	13.06	VS
17705	1730-	RHC	CUB	322	F, lamx, ID, tx on Neocolonialism	13.06	VS
17815	1935-	IBA	ISR	422	Hebr/R language lesson, jam'd	06.06	VS
17815	2121	R. Cultura, Sao Paulo!	B	232	P, short anns, Braz. pops	23.06	JKo
17840	2225-	R. Prague	TCH	554	Czech, rpts to NA	18.06	JKo
17860	0918-0945	AIR	IND	454	INDO, pop, anns, later Indian mx, no anns at c/d!	23.06	JKo
17885	1919-1925	Radio Habana Cuba	CUB	343	F, tx on Angola etc.	23.06	HJA
17890	1715-	Radio Cairo	EGY	444	E, ID, programme review, mx	07.06	VS
17970	2221-	R Bucharest	ROU	353	G, rpts on ROU, 3rd harmonic from 5990	18.06	JKo
19460	2215-	RBI	DDR	554	F, nx, ID; 2nd harmon. 9730	18.06	JKo
21270	1706-	R. Tirana	ALB	252	Bulg. ID, tx; 3rd h. 7090	28.06	JKo
21690	1000-	R. Sweden	S	432	Swed. ID, nx	12.06	VS
21700	1100-	Em. Nacional	POR	433	P, ID, light mx	12.06	VS

Herzlichen Dank diesmal für die langen Loglisten an Volker, Robert, Hermann und Joachim. Macht weiter So!
Übrigens könnt Ihr eure Tips auch ruhig einschicken, wenn es nur wenige sind — der Log wird dadurch auf jeden Fall bereichert. Beteiligung ist nach wie vor sehr erwünscht — insbesondere haben wir lange nichts mehr von unseren sog. "Top-DXern" gesehen.
Vy 73 aus der Hansestadt an der Weser, Klaus

www.ratzer.at

6190	0120-0126 !	R. Nac. de Chile !	CHL	222	0120 ID "Aqui Radio Nacional de Chile"	MR
6190	032200330	VoA Greenville	USA	444	E reports	CL
6190	0331-0338	R. Nac. de Chile !!	CHL	232	0331 ID, Chilean dance mx	CL
6190	0334-0345	TWR Bonaire	ATN	333	LA mx, 0337 G song, 0340 trumpet IS	MR
6190	0345-	TWR Bonaire	ATN	444	E ID	CL
6190	0445-0450	SFB	D	433	G folk mx, 0459 ann.	MR
6195	2307-2315	BBC Tebrau	MLY	343	E, world nx, commentary, "Big Ben"	GL + HJA
6200	2236-2238	R. Tirana	ALB	444	world nx	GL
6200	0355-0350	R. Tirana	ALB	433	E, nx, comm., 0339 ID	HH + CL

The results

1. Mauno Ritola, Finland — 91 Points
2. Christian Leuner, Germany — 60 Points
3. Günter Lorenz, Austria — 45 Points
4. Hermann-J. Ackermann, Germany — 30 Points
5. Olaf Schirrmacher, Germany — 19 Points
   Horst Heckroth, Germany — 19 Points
   Kai Sengpiel, Germany — 19 Points

So, an WRTVH 1977 has been won by our new Finnish friend Mauno Ritola and annual sets of wwh — as I resign because I get WWH fre of charge — by Günter Lorenz of Austria and Hermann-J. Ackermann of Germany.

"WWH-Contest No. 1" July 3rd/4th 1976

Regretteably, probably due to the holiday time, 7 participants only took part in the contest.

From **Austria:** GL — Günter Lorenz, Schuhmeiergasse 22-24, A-2201 Gerasdorf, Port. Schaub-Lorenz Tiny 105 and HEA Trixi 1000 N, telescope, 15m longwire outdoor.

From **Finland:** MR — Mauno Ritola, Kontro, SF-86600 Haapavesi

From **Germany:** CL — your editor Christian Leuner at P.O.Box 2504, D-7100 Heilbronn, Phone: 07131/4 55 50, double conversed communications receiver Drake SPR-4, central heating system
HH — Horst Heckroth, Kantstr. 10, D-3550 Marburg
HJA — Hermann-J. Ackermann, Saarbrückerstr. 29, D-4650 Gelsenkirchen
KS — Kai Sengpiel, Langenfeld 29, D-2820 Bremen 71, single conversed communications receiver Trio 9R-59DS, 20 m dipole in 5m heigth.
OS — Olaf Schirrmacher, Zypressenstr. 28, D-2970 Emden-Borssum, Port. Grundig Satellit 2000, telescope.

One extra-point was given for:

Bangladesh	R. Bangladesh	5985
Bolivia	R. Panamericana	6035
	R. XXI de Deciembre	6082
Brazil	R. Clube Paranaense	6043
	R. Gaucha	6135
	R. Guarani	6175
Colombia	La Voz de la Selva	6170
Costa Rica	R. Reloj	6006
Peru	R. Nacional, Lima	6083

Two extra-points were given for:

Chile	R. Nacional de Chile	6190
USSR	R. Moscow, Irkutsk	6150

It was clearly mentioned that each station would count only once. This contest was not thought to be a Radio Moscow transmitter site survey. Therefore, different transmitter sites of one station in the same country have been counted as one station only. Also if it seemed that a station had been identified tentatively only, the log couldn't be counted.

HOTLINE **XYZ DX CLUB**

'El periòdico con alma internacional!'

Die italienische Monatschrift fur die Kurzwellenhorer aller Welt

Artikeln in englischer und spanischer Sprache

Wir arbeiten in Verbindung mit den wichtigsten europaischen DX-Clubs

HOTLINE unterstutzt den WORLD DX CLUB YEAR 1976!

Jahresbeitrag: fur E.W.G. Lander, 5 USA Dollars
fur andere Lander, 6 USA Dollars

ADRESSE: c/o Francesco Clemente, Postfach 128, 33100 UDINE, Italien.

www.ratzer.at

qsl-umschau

EUROPE

Andorra	Sud Radio — Karte, Aufkleber	818	105 d	HJ
Finland	YLE Turku — Karte, (wie R Finland)	962	3 m	GM
France	RFI — Karte, Wimpel	6145	12 w	JH
Germany,FR	DW Köln — Karte, Wimpel	6075	76 d	HJ
G Britain	BBC R Carlisle — Brief, IRC	755	14 d	GM
	Pennine R — Brief, Autoaufkleber, IRC	1277	26 d	WBe
Greece	Vo Greece, Brief, Sendeplan	7215 5960	4 w	JH, FL
Ireland	RTE — Karte	566	13 d	GM
Malta	Malta Calling — Brief, Touristeninfo	6055	10-11 w	JH,HJ
Norway	R Norway — Karte	9515	19 d	FL
Spain	RNE La Coruna — Karte	638	16 d	GM
	R Peninsular Huelva — Karte	836	15 d	GM
	RNE Murcia — Karte	854	16 d	GM
	R Espana Madrid, — Karte, IRC	917	45 d	HJ
	EFE 14 LV Madrid — Karte, IRC, nach f/up in Spanisch	1097	17 d	GM
Switzerland	RCBS — Karte, IRC	7210	25 d	HJW
USSR	R Tashkent — Karte, Postkarte, Infos	11925	4 w	HJW,GM
	R Tallinn — Karte,Brief in D, Wimpel, Broschüre über Estland	710	2 m	GM
	R Yerevan — Karte	12035	6 w	FL
W Berlin	RIAS — Karte	6005	7 d	JH
Yugoslavia	RTV Ljubljana — Brief	917	52 d	HJ

AFRICA

Algeria	RTA Algier — Karte, Programm, Empfangsberichtsvordruck	251	65 d	HJW
Chad	RNT Ndjamena — Karte, IRC	4904.5	11 d	HJ
Ethiopia	ETLF Vo Gospel — Karte, Progr.	11830	13 w	JH
Ghana	R Ghana — Karte, Programm	9545	8 m	FL
Mauritania	R Nouakchott — Karte, Ansichtskarte, IRC	4850	105 d	HJ
Rwanda	DW Kigali — Karte via Köln	15410	6 w	FL
Senegal	R Senegal — Karte, IRC	764	4 w	GM
Swaziland	TWR Manzini — Karte, Programm, IRC	4760	15-17 d	EPE,HJ
Togo	R Togo, — Karte, Briefmarke, Ans. Karte, IRC	5047	14-26 d	HJ,HJW
Uppervolta	RTV Haut-Volta — Faltbrief nach f/up, IRC	4815	7 m	EPE

NEAR EAST — MIDDLE EAST

Iraq	R Bagdad — Karte, Emblem	9755	33 d	HJW
Israel	IBA Jerusalem Karte, Programm, Infos, Empf.-vordruck	7412	50 d	HJW
Jordan	R Amman — Karte	9560	3 w	JH
Kuwait	R Kuwait — Faltkarte	11940	5 w	JH
	Faltkarte	539	6 w	FL
Turkey	TRT Vo Tuerkey — Karte, Wimpel, Programm	9515	23 d	FL

FAR EAST

Indonesia	RRI Ambon — ?, (Brief nehme ich an, ed.), IRC	4845	1 m	EPE
Nepal	R Nepal — Karte, IRC, Einschr.	3425	50 d	HJ
Singapore	R Singapore — Karte,Ans.-Karte, IRC	5052	18 d	HJ
Vietnam	Vo Vietnam — Brief, Zeitung	12035 15015	2-3 m	FL? HJW

NORTH AMERICA

Greenland	R Greenland — Faltkarte, IRC	3999	2.5 m	GM

CENTRAL AMERICA

Costa Rica	R Capital — — Brief, Wimpel, IRC	4832	14 d	HJ
Cuba	R Habana — Karte, Abziehbilder	11815	59 d	HJW
Haiti	4VEH — — Karte, Ans.-Karte, 3 IRC	11835	48 d	HJ
Turks & Caicos Isl	R VIS 8 — verläßt lt. QSL die Kurzwelle (4788) für immer, weil kein Marktinteresse vorhanden. (John Hoogerheide, USA; via SWN 4/76)			

SOUTH AMERICA

Brazil	R Clube de Pernambuco GM — Karte, IRC; HJ — Karte, Ans.-Karte, Einschreiben, IRC	11865	1-3.5 m	GM,HJ
	R Timbira Brief in D, Ansichtskarte	4976	45 d	WBe
Colombia	R Santa Fe — Karte, Wimpel, nach f/up	4965	154 d	HJ
	R Nacional — Karte	4955	1.5 m	GM
	Ecos del Atrato — überschwenglicher Brief in Sp mit dem Versprechen, einen Wimpel zu schicken; Ansichtskarte, Rp in Form kolumbianischer Briefmarken benutzt, erste QSL in Deutschland? ? ; laut LA QSL Statistik „DX Radio" 74 und '75 keine QSL's nach Skandinavien;	5020	21 d	WBe
Ecuador	R Zaracay — Brief, Wimpel; meines Wissens die vierte QSL von dieser Station überhaupt; antwortet sehr unregelmäßig; IRC	3390	1 m	EPE
Peru	R Atlantida — Brief , Foto	4790	17 d	EPE
	Brief, Sondermarken, IRC	4785	46 d	HJ
Uruguay	R El Espectador — Karte, Ans.-Karte, IRC	11835	46 d	HJ
Venezuela	R Lara — Karte, IRC	4800	25 d	GM
	R Universo — Karte, IRC	4880	1 m	GM
	R Barquisimeto — Karte, IRC	4990	1 m	GM
	R Tropical — Brief, Wimpel, IRC	4870	39 d	HJW
	R Carora — Brief, IRC zurück(EPE)	4910	17-40d	WBe,EPE
	LV de la Fe (wwh 3/76) — I s t auf dieser QRG aktiv, meine Kritik beruhte auf veralteten Unterlagen (EPE, WBe)			

PIRATES

Ocean Gate R	— Karte, sehr pers. Brief, 2 IRC's	6260	18 d	HJW

UTILITY

Australia	TS Station VNG — Faltkarte, IRC	4500	3 w
Morocco	PTT Rabat — Brief	5044	36 d
USA	KOK Los Angeles R — Brief	12993	37 d
	WNU Slidell R — Karte	12826	21 d
Israel(sry)	Ben Gurion Airport —Brief,IRC	5575	16 d

QSL - ER

Pennine R, GB	— John Orson, Chief Engineer	WBe
RRI Ambon	— Rakimin	EPE
R Timbira	— Joao Ferreira, International Correspondent	WBe
Ecos del Atrato	— Rhesnel Mosquera C., Jefe rel. exteriores	WBe
R Atlantida	— Susy Diaz Lawatta, Secretaria	EPE
R Zaracay	— Elssy Cun C., Secretaria (richtig buchstabiert? , ed.)	EPE
R Carora	— Flor de Gonzales, Director-Gerente	WBe,EPE

Erläuterungen:

d — Tag(e), w — Woche(n), m — Monat(e), Infos — Informationen aller Art, f/up — Mahnung.

Mitarbeiter: EPE — Erich Pelzl, JH — Josef Haas, beide Österreich. FL — Friedrich Lehmkühler, HJ — Hartwig Jaecks, HJW — Hans-Joachim Werner, GM — Georg Mühlenbruch, WBe — Willi Bernok, FRG.

Redaktion: Willi Bernok, Röttgersbachstr. 102, 4100 Duisburg 11.

www.ratzer.at

klubnachrichten

adxb-oe

Neu eingelangte Sendezeichen haben dazu geführt, daß das SENDEZEICHEN-TONBAND EUROPA jetzt aus drei Kassetten (bisher zwei besteht. Neuer Preis daher 3 x 40,– = öS 120,–. Wer das SZ-BAND EUROPA 1/2 besitzt, kann um öS 40,– eine ERGÄNZUNGS-KASSETTE bestellen, die ausschließlich die neu eingespielten Kenner enthält. (adxb-oe Ham Börse, Postfach 14, A-1203 Wien. Einzahlung auf das DL- oder das OE-Konto der adxb-oe. Zusätzliche schriftliche Bestellung und Zahlungsnachweis erforderlich.)

KWFB

Die Kurzwellenfreunde Bremen veranstalten im September einen Tropenbandcontest, zu dem DXer aus Europa herzlich eingeladen sind.

Der Contest findet am 11/12 September 1976 von 1500-0500 GMT statt. Geloggt werden können im Bereich von 2200-5300 kHz alle außereuropäischen Rundfunkstationen (ohne UdSSR). Eine Station kann auf einer Frequenz nur einmal aufgeführt werden. Jede aufgelistete Station zählt einen Punkt, darüber hinaus können für besonders seltene Stationen Sonderpunkte verliehen werden.

Die Loggings sollen in folgender Form aufgeführt werden: Zeit (GMT), Land, Station, genügend Programmdetails, Frequenz, SINPO. Initialen des jeweiligen OMs. Die Logseiten müssen mitsamt der Contestgebühr bis zum 18. September 1976 bei der folgenden Adresse eingelangt sein: KWFB, c/o Klaus Bergmann, Milchstr. 8, D-2820 Bremen 70.

Beitragsgebühr für KWFB-Mitglieder beträgt 1 IRC, für andere DXer aus der BRD 2 IRCs und für ausländische YLs und OMs 3 IRCs. Als Preise winken: 2 Jahresabos unserer Klubzeitung QST, Halb- und Verteljahresabos sowie Souvenirs aus der Freien und Hansestadt Bremen. Jeder Teilnehmer erhält eine Liste sämtlicher Logs sowie der Contestergebnisse zugesandt.

Wir hoffen auf rege Beteiligung!

KWFR

Die Kurzwellenfreunde Ruhrgebiet veranstalten in Zusammenarbeit mit dem European DX Council für die Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX) und die Assoziation deutschsprachiger DXer (ADDX) ein Herbst-DX-Camp!

Das Treffen wird vom Freitag, dem 8.10.76 bis Sonntag, 10.10. in der Jugendherberge Essen-Werden stattfinden, die Teilnahme ist an keine Clubmitgliedschaft gebunden.

Es kann rund um die Uhr gehört werden, außerdem sind Vorträge von namhaften DXern und eine Besichtigung der Sendeanlagen des WDR in Langenberg geplant.

Die Preise für Übernachtung und Verpflegung betragen für Personen bis 24 Jahre 30,80, sonst 34,20 DM.

Bei der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von 6,50 DM zu entrichten, die mit dem Gesamtbetrag verrechnet wird. Anmeldeschluß ist der 26.9.1976, spätere Meldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Detaillierte Informationen, eine Skizze des Anfahrtweges, Anmeldeformular etc. können alle Interessenten gegen Einsendung eines internationalen Antwortscheines vom KWFR-Vorstand, Postfach 60 03 94, 4630 Bochum 6 - Wattenscheid, erhalten.

KWHCB

Erstmals bietet der Kurzwellenhörerclub Bonn eine deutsche Übersetzung der international anerkannten EDXC-Publikation 'Reporting Guide' an. Diese vom EDXC genehmigte Lizenzausgabe gibt sowohl dem Newcomer als auch dem fortgeschrittenen DXer wertvolle Tips und Hinweise zum Abfassen von Empfangsberichten.

Die von dem bekannten dänischen DXer Anker Petersen verfaßte Publikation behandelt so interessante Themen wie 'Warum schreibt man einen Empfangsbericht', 'Wie schreibt man Berichte an Auslandsdienste', 'Empfangsberichte an lateinamerikanische Sender und andere Inlandsdienste', außerdem erfährt der Leser, wie seine Berichte bei einigen Stationen verarbeitet werden.

Der Preis beträgt DM 1,50 und kann entweder in Briefmarken (kleine Werte) an Kurzwellenhörerclub Bonn, Postfach 51 05 71, D-5300 Bonn-Beuel geschickt oder auf das Postscheckkonto Köln 642 55-501 überwiesen werden.

WWDXC

Jubiläums-Konvent 1976

Der WORLDWIDE DX CLUB feiert in diesem Jahr den 10. Jahrestag seines Bestehens und wird auch in diesem Herbst wieder eine große Jahresversammlung durchführen, die dieses Mal den Titel 'Jubiläumskonvent 1976' trägt. Diese wird vom 17. – 19. September 1976 in Bad Homburg stattfinden. Alle an der Versammlung interessierten DXer sind herzlichst eingeladen, ebenso Repräsentanten anderer DX-Clubs und von Rundfunksendern.

Auf dem Programm steht ein Besuch beim Hessischen Rundfunk sowie mehrere andere Besichtigungen, Film- und Dia-Vorträge und vieles andere.

Wer an der Teilnahme an unserem 'Jubiläumskonvent 1976' interessiert ist, wende sich bitte umgehend an: WWDXC, Postfach 1263, D-6380 Bad Homburg 1, BRD.

Nähere Einzelheiten über die Tagung und Anmeldeformulare werden ab Anfang September verschickt werden.

angebote

VERKAUFE

Barlow Wadley XCR-30 FM für DM 400, **Drake SSR-1** für DM 450,–, **Drake R-4 C, Minix 101, VLF-Konverter,** zusammen DM 2.000,– Uwe Rödel, Karolinenstr. 12, 4330 Mühlheim/Ruhr.

Stereo-Tonbandgerät **TELEFUNKEN magnetophon 204 TS,** 4-Spur, 4.75/9.5/19 cm/s, Duo- und Multiplay-Betrieb, mit Bedienungsanleitung, Schaltplan sowie 1 Mikrophon abzugeben. VB 200,– DM. Angebote bitte an: Wolfgang Richter, Ludwigstr. 44, 6741 Ottersheim/LD.

Siemens Allwellenempfänger E310b/Funk 566, neu abgeglichen, günstig abzugeben. Bereiche: 14–21 kHz, 85 kHz – 30.3 MHz lückenlos. Ablesegenauigkeit besser als 1 kHz, regelbarer Störbegrenzer, durch regelbaren BFO auch SSB-Empfang. Quarzraster 100 kHz. VB 1.800 DM. Tel. tagsüber 0611/73 00 11, App. 212 (Braun AG), abends 0611/72 23 26. Frank W. Nedlitz, Myliusstr. 43, D-6000 Frankfurt 1.

Hamgear – Preselector 1.3 – 34 MHz, Beschreibung s. wwh 5/75, S. 16, Monat alt, Neuzustand, DM 75,–. Jörg Reimer, Weidenfohr 16, D-5910 Kreuztal

Logblätter, DIN-A-4, nach dem üblichen Muster, jedes Blatt bietet auf der Vorder- und Rückseite Raum für ca. 100 Eintragungen. DM 2.50 oder 4 IRCs. Ingo Sonne, Böttingstr. 17, D-3400 Göttingen.

Ausführliche **englischsprachige Beschreibung der Kopfgruppen** verschlüsselter Wettermeldungen von Utility-Stationen (einschl. SYNOP-Stationsnummern-Liste und ICAO-Locator-List von 180 Ländern. DM 3.50 oder 5 IRCs. Jörg Klingenfuß, Goethestr. 14, D-7400 Tübingen.

GESUCHT

Suche **WWH Nr. 1-6 (1974),** evtl. auch leihweise. Olaf Schirrmacher, Zypressenstr. 28, 2970 Emden-Borssum.

www.ratzer.at

wwh buchtip

INTERNATIONALES HANDBUCH FÜR RUNDFUNK UND FERNSEHEN 1973/75

Das Hans-Bredow-Institut für Rundfunk und Fernsehen an der Universität Hamburg legt das neue Jahrbuch vor. Es enthält Daten zum Stand Juli 1974 (Ausland) und Oktober 1974 (Bundesrepublik), wobei offensichtlich auch nach Redaktionsschluß noch einzelne Korrekturen vorgenommen wurden.

Das Jahrbuch – diesmal rot gebunden – ist gegenüber seinem grünen Vorgänger deutlich umfangreicher geworden, hat aber die bewährte Gliederung beibehalten.

Der Teil A enthält eine kurze, aber gründliche Studie "Massenmedien, Gesellschaft und Sozialwissenschaftliche Massenkommunikationsforschung" und eine Chronik des Hörfunks und Fernsehens in Deutschland.

Der Teil B bringt allgemeine Informationen über die Bundesrepublik, vor allem aber fachbezogene Hinweise auf Verbände, Institutionen und Publikationen.

Im Teil C werden die Rundfunkanstalten in Deutschland vorgestellt: Aufbau, Strukturen, personelle Zusammensetzung, Budgets, aber auch Sendeanlagen und Frequenzen.

Der Teil E beschäftigt sich mit dem Fachbereich Werbung, den Marktforschungsinstituten und den Herstellern audiovisueller Programme.

Im Teil E werden die ausländischen Rundfunkanstalten vorgestellt. Dem vorausgestellt ist ein Beitrag über das Funkrecht und eine Übersicht über die internationalen Organisationen Eurovision und Intervision. Der Teil E enthält u.a. auch eine der WRTH-Tabelle entsprechende Auflistung aller Frequenzen, eine Übersicht Normalfrequenz- und Zeitzeichensender. Die Hinweise auf die DX-Programme aus aller Welt und die DX-Klubs sind (leider) herzlich verstaubt – hier wurde mit der Redaktion aber bereits Abhilfe für die kommende Ausgabe vereinbart.

Der Teil F stellt die Sendeanstalten Europas in ähnlicher Gliederung vor wie der Abschnitt C jene in Deutschland. Die zur UER gehörenden außereuropäischen Länder werden in diese Vorstellung einbezogen.

Der Teil G enthält eine vergleichbare, allerdings eher summarische, Zusammenstellung über die außereuropäischen Stationen, und im Teil H schließlich ist das ausführliche Register zu finden.

Wer lediglich ein Nachschlagwerk sucht, das den QSL-Rücklauf möglich macht, wird mit dem Handbuch schlecht bedient. Wer aber interessiert ist, bis an die Grundinformation vorzustoßen, wer erfahren will, wer die Meinungsmacher sind und wo sie sitzen, findet im Handbuch den bewährten Helfer. Daß eine wissenschaftliche Publikation mit 824 Druckseiten nicht unbedingt auf das Taschengeld für DXer abgestimmt werden kann, versteht sich von selbst.

INTERN. HANDBUCH FÜR RUNDFUNK- UND FERNSEHEN 1973/75. Hg. Hans-Bredow-Institut. D-2 Hamburg 13, Heimhuder Str. 21

FUNKTECHNIK

'Funktechnik', Richard Zierl, Vogel Verlag, ISBN: 3-8023-0070-8

Dieses Büchlein bietet Antworten auf fast jede Frage eines Anfängers oder Fortgeschrittenen. Es berichtet auf 116 Seiten alles Wissenswerte über Funktechnik und ersetzt teilweise das in der BRD nur teilweise oder unvollständig greifbare Vademecum der adxb-oe. In didaktisch guter Form führt der Autor zunächst in die technische Seite der Nachrichtentechnik ein, um dann über die Frequenzbereiche zu den Ausbreitungsbedingungen zu kommen. Nach der Empfangsprognose folgt das Kapitel 'DX-Empfang', welches man getrost als das schlechteste im Buch bezeichnen darf. Nimmt dazu jedoch der Anfänger sein ‚weltweit hören' zur Hand, so bieten sich ihm auch in diesem Kapitel wertvolle Hilfen. Wichtig sind die Kapitel 'Internationale Abkürzungen und Vereinbarungen', 'Codes' und 'Der Empfangsbericht'. Auch der Artikel 'Empfangstechnik' verdient Beachtung, während die Auswahl der Kurzwellenempfänger im entsprechenden Teil des Buches eher unglücklich ist.

Was macht dieses Buch nun so lesenswert und praktisch unentbehrlich?

Auf relativ kleinem Raum hat der Verfasser alles untergebracht, was einige wissen, viel mehr aber wissen sollten. Jedes Gebiet der Kurzwelle wird gestreift, so daß man einen Eindruck hiervon gewinnen kann. Trotz der notwendigen Knappheit der Darstellung ist alles auch für den Anfänger gut verständlich geschrieben. Nicht zuletzt durch den strapazierfähigen Einband wird es seinen Platz auf vielen Stationstischen finden und oft benutzt werden.

Natürlich treten bei einer solch gedrängten Darstellung auch Engpässe auf, den 'DX-Teil' hätte man sich ausführlicher gewünscht, den Teil über Kurzwellenempfänger marktorientierter.

Alles in allem ein rundherum empfehlenswertes Büchlein, für viele 'das Buch' überhaupt.

Nils Schiffhauer

FERNSCHREIBEN FÜR FUNKAMATEURE

Rupert Mohr, DL3NO, hat sich bemüht, das wenige vorhandene Material in deutscher Sprache über Funkfernschreiben durch ein umfassendes Werk zu ergänzen. Das Buch ist als Typoskript erschienen, umfaßt 224 Seiten und beschäftigt sich vor allem mit der Erläuterung von Grundbegriffen. Wer auf praktische Arbeitshilfe hofft, wartet vergeblich: Zwar gibt es einige Gerätebeschreibungen und auch Platinenlayouts; die Hinweise für die Betriebspraxis sind aber eher summarisch.

Wer sich grundsätzlich über RTTY informieren will, wer sich mit Selcal, ASCII und Codetheorie besser zurechtfinden möchte, ist mit diesem Werk gut bedient. Wer aber vor einem wild tickenden Fernschreiber steht und wissen will, wie man sich helfen kann, hat immer noch mehr davon, die 3 IRCs für die RTTY-Einführung der adxb-oe zu opfern (via Walter Hann OE8WHK, Neubaugasse 23/9 A-9300 St. Veit).

Es ist aber erfreulich, daß jemand sich die Mühe genommen hat, (fast) alles erreichbare Material zusammenzutragen, auf aktuellen Stand zu bringen und – wohl auch mit einigem finanziellen Risiko – auf den Markt zu bringen.

Das Buch ist nicht im Handel erhältlich, kann aber bestellt werden durch Überweisung von DM 25,– beim PSchKto 1794 80-433 PSchA Essen, BLZ 360 100 43 („Rupert Mohr, 4100 Duisburg 14")

www.ratzer.at

GRUNDWISSEN DER ELEKTROTECHNIK UND DER ELEKTRONIK

PHILIPS LEHRBRIEFE, 'Elektrotechnik und Elektronik', Band 1 und 2, 8., völlig neu bearbeitete Auflage, jeweils DM 29,–

Vorweg: Die Lehrbriefe sind großartig! Gerade DX'er werden mit elektronischen und elektrotechnischen Dingen sehr oft konfrontiert, ob dies nun eine Phasenverschiebung beim Durchgang durch eine Spule, die Funktion eines Rundfunkempfängers oder Computertechnik ist.

Beiden Büchern ist eine leichtfaßliche Darstellung zu eigen, die durch zahlreiche Tabellen, Zeichnungen und Fotos überzeugend flankiert wird. Band 1 hat den Titel ‚Einführungen und Grundlagen', man fängt von der Pike an, und es ist auch dem absoluten Anfänger leicht möglich, sich in die Materie ‚hineinzulesen'. Hierauf aufbauen lernt man Gleich- und Wechselstrom kennen und wird mit den handelsüblichen Bauelementen und deren Eigenschaften bekanntgemacht. Die nächsten Kapitel zeigen den Wandel der Technik recht eindeutig: Über die noch vor rund zehn Jahren dominierende Verstärker- bzw. Elektronenröhre wird nur noch auf 23 Seiten berichtet, während der modernen „Halbleiterei" nicht weniger als 82 Seiten gewidmet sind. Dioden, Transistoren und integrierte Schaltungen werden dem Leser hier in einer dem Verständnis für die Funktion dieser modernen, elektronischen Bauelemente sehr instruktiven Form nahegebracht.

Rundfunktechnik – beginnend mit Wellen und Frequenzen bis hin zum Überlagerungsempfänger – sowie Fernsehtechnik vom Sehvorgang bis zu farbig illustrierten Darstellungen neuester Bildröhrenprinzipien bilden mit dem Kapitel über Magnetbandaufzeichnung von Bild und Ton weitere Schwerpunkte des Buches, in dem auch über analoge und digitale Signale, logische Funktionen und andere Computerbegriffe berichtet wird. Den Schluß bildet der licht- und beleuchtungstechnische Teil mit vielen grundsätzlichen Informationen und Darstellungen.

Der vorliegende Band 1 spricht wegen seiner umfangreichen Thematik und klaren Darstellung als einführendes Lese-, Lehr- und Übungsbuch einen sehr großen Leserkreis an. Es ist besonders für diejenigen Interessenten empfehlenswert, die sich der Elektrotechnik und Elektronik erstmals zuwenden wollen. Darüber hinaus eignet es sich wegen seiner Vielfalt auch als Nachschlagewerk für all jene, die ihre Kenntnisse gern einmal wieder auffrischen und ergänzen möchten. Besonders zu erwähnen ist das umfangreiche Stichwortverzeichnis mit über 900 Hinweisen.

Der Band 2 ist ähnlich aufgebaut wie Band I.

Gemäß dem Untertitel „Technik und Anwendung" erfährt man beispielsweise schaltungstechnische Zusammenhänge bei Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, lernt deren Aufbau und Funktionsweise kennen und wird mit praktischen Anwendungen vertraut gemacht. Dies gilt ebenso für moderne Bildaufzeichnungs- und -wiedergabegeräte sowie für die Bereiche der digitalen Elektronik, der Meß- und Prüftechnik als auch für Antennen- und Empfangsanlagen.

Radar, Laser und Holografie gehören wie Technik für Haus und Umwelt zu den „neuen" Kapiteln dieser erweiterten Auflage. Technische Grundprinzipien und einfache Anwendungsbeispiele werden erläutert und wecken das Verständnis für diese interessanten Gebiete. Lichtquellen und ihre Anwendungen runden den außerordentlich vielseitigen Inhalt ab, der mit (wichtigen) Ausführungen über elektrotechnische Formeln, Gesetze und Grundschaltungen beginnt, zu denen auch die neuen Meßeinheiten des Internationalen Einheitensystems gehören.

Bei der Empfängertechnik wird naturgemäß der Unterhaltungselektronik großer Raum gewidmet, die kommerzielle Empfangstechnik kommt ein wenig zu kurz. Auch auf neueste Entwicklung wie PLL-AM-Schaltungen und ISB-Empfang wird nur flüchtig bzw. nicht in praktischen Schaltungen eingegangen.

Aufgrund der einfachen, einprägsamen und exakten Darstellung verdient die Reihe das Lob „unbedingt kaufenswert".

Eine Kritik kann man sich vielleicht doch nicht ganz verkneifen: Warum müssen Fachbücher, auch oder gerade wenn sie von Firmen herausgegeben werden, so teuer sein? Macht unsere Bücher billiger! (Tucholsky). Aber vielleicht läßt ja eine Taschenbuchausgabe nicht lange auf sich warten, denn ob ein Buch nun in Leinen gebunden wie die vorliegenden oder einfacher aufgemacht ist, tut dem Inhalt keinen Abbruch.

KORTVAGSTABELL 1976

Sveriges Radioklubb, Box 5083, S-102 42 Stockholm, Preis: DM 6,–

Alljährlich gibt der SRK seine Kortvagstabell heraus, die Ausgabe 1976 liegt nun als Rezensionsexemplar vor. In dieser Broschüre sind auf etwa 60 Seiten Sender von 2.160 – 25.990 kHz nach Frequenz mit Rufzeichen, Stationsort, Stationsnamen und Darstellung der Sendezeit in einem Zeitraster aufgeführt. Der zweite Teil der Broschüre beschäftigt sich mit den QSL-Eingängen europäischer DXer. Abgerundet wird dieser statistische Teil durch einige Artikel in Englisch und Schwedisch.

Die Broschüre, obwohl sicherlich mit viel Akribie und Liebe zusammengestellt, krankt an Inaktualität und Unvollständigkeit. Die Darstellung der Sendezeiten durch Striche ist interessant, die Selbstbeschränkung, aus ‚Platzgründen' die meisten sowjetischen und volkschinesischen Stationen einfach wegzulassen, jedoch machen eine theoretische Interferenzbewertung recht schwierig. Obwohl 1976 herausgegeben, firmieren viele Stationen immer noch unter uralten und alten Namen; Radio Sahara ist ebenso aufgeführt wie Radio Kavieng (erstere Station ist jetzt RTM-Station, letztere ist dem NBC-Netz unter R. New Ireland eingegliedert worden). Gerade für die Tropenbänder ist diese Broschüre nicht zu empfehlen, denn außer Angaben wie Sendeleistung vermißt man Hinweise auf saisonale Sendepläne, Slogans, spezielle Sprachen etc.

Wenn die Auflistung der Stationen als wenig gelungen bezeichnet werden kann – die DSWCI werden demnächst ihren weitaus besseren Tropical Bands Survey unter Leitung von Anker Petersen herausgeben – so ist die QSL-Statistik zwar auch unvollständig (unvollständiger z.B. als die des AGDX-Mitgliedsclubs WWDXC), aber brauchbarer. Es ist aufgeführt, wieviele QSLs von den Mannen des SRK in einem Jahr registriert wurden. Natürlich bleibt solch eine Liste – ohne Laufzeitangaben, QSL-Unterzeichner, event. QSL-Adresse, Art der Bestätigung auch unvollständig. Trotz allem erlaubt sie in vielen Fällen eine Abschätzung der Wahrscheinlichkeit, mit der man eine QSL von einer bestimmten Station erhalten kann.

Wer DM 6,– für diese Broschüre ausgeben will, mags tun. Besser als die Einteilung und Auflistung der Stationen ist das WRTH mit eigens up-to-date zu haltenden (selbsterstellten) Karteikarten für jedes Band, besser als die QSL-Statistik sind z.B. die Auflistungen des WWDXC.

-sci

www.ratzer.at

klubtreffen

BERLIN. Nächste Treffen des KWKB am 10.9., 24.9. und 8.10. Beginn jeweils 19 Uhr. Ort: Kreuzberg, Yorckstr. 59, Wirtschaftsgebäude, 4. Etage. Info: KWKB e.V., Postfach 191 530, 1000 Berlin 19, Tel.: 030/363 73 60.
ADDX-Ortsring: Jeden ersten Sonntag im Monat. Arbeitsausschußsitzung um 14 Uhr bei Lothar Fischer, Blasewitzer Ring 36, 11. Etage, 1000 Berlin 20. Tel.: 030/363 69 54

Jeden vierten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, Gaststätte Pohlmann, Kant-/Ecke Suarezstr., 1000 Berlin 12, Info: Gerhard Stolz, Tel.: 030/31 69 14

BIELEFELD. Info: Ingo Graf, Saaleweg 3, 4800 Bielefeld 11, Tel.: 05205/4306

BOCHUM/HERNE/WANNEEICKEL. Treffen jeden Donnerstab ab 20 Uhr, Info: Ulrich Schnelle, Postfach 394, 4640 Wattenscheid.

BONN: Nächste Treffen: 11.9. und 9.10. im Haus der Jugend, Reuterstr. 100, 5300 Bonn. Info: KWHCB, Postfach 51 05 71, 5300 Bonn-Beuel, Tel.: 02221/4 73 215

BONN-RHEIN/SIEG-KREIS: Info: Michael Blanke, Altenberger Str. 31, 5216 Niederkassel 3

BREMEN: Info: Klaus Bergmann, Milchstr. 8, 2820 Bremen 70

CELLE: Jeden letzten Sonnabend im Monat ab 15 Uhr in der ehemaligen Volksschule Höfer. Info: Carsten Bangemann, Schulstr., 3101 Höfer, Tel.: 05145/1864

DORTMUND: Jeden 2. + 4. Sonnabend im Monat, AVZ der Uni Dtmd, Zwischenbau C, Baroper Str., Do-Eichling, Info: Jürgen Lohuis, Deutsche Str. 70, 4600 Dortmund, Tel.: 0231/85 62 01

DUISBURG-NORD: Info: Willi Bernok, Röttgersbachstr. 102, 4100 Duisburg 11, Tel.: 59 02 28

Anzeige

Ein nützliches Hilfsmittel für jeden DXer:

EICHGENERATOR DGM 03 C

Mit dem DGM 03 C stimmen Sie Ihren Empfänger in Sekunden auf jede gewünschte Frequenz im LW-, MW-, KW- und UKW-Bereich ab – mit Quarzgenauigkeit! Weitere Anwendungen: Messen der Frequenz einer empfangenen Station, Sender und Empfänger eichen.
Jetzt mit Verpolschutz, LED-Kontrolleuchte und Präzisionsquarz mit MIL-Spezifikation.
Techn. Daten: Ausgangsfrequenz: 1 MHz, 100 kHz, 50 kHz und 10 kHz. 3 TTL-IC's, Quarzsteuerung, Antennschalter, Netzteilbuchse, Batteriebetrieb 2 x 4,5 V.
Preis: DM 79,5o

DGM 03 N, techn. Daten wie DGM 03 C, jedoch mit eingebautem, elektronisch stabilisierten 220 V-Netzteil.
Preis: DM 94,oo
Adapterkabel für Grundig Satellit 2,75 DM

ELEKTRONISCHE STATIONSUHR DC-8
4-stellige Digitaluhr mit Weckautomatik
Jetzt nur noch DM 97,5o

Versand per Nachnahme zzgl. Porto. Freiprospekt gegen frankierten Rückumschlag.

ULRICH KNAPPE
Gärdesstr. 17; D-2820 Bremen 70; Tel.: 0421-66 33 28

GROSSRAUM DUISBURG: Info: Karl Heinz Leuther, Greifswalder Str. 18, 4100 Duisburg 29

DÜSSELDORF: KDKC-Treffen am 24.9. um 19 Uhr bei Friedhelm Devers, Ludwigstr. 60, Düsseldorf-Eller

EMMENDINGEN: Info: Alfred Albrecht, Im Gässle 4, 7830 Emmendingen 15 (Mundingen)

FRANKFURT: Jeden letzten Sonnabend im Monat. Treffen des RMRK ab 15 Uhr im Bürgerhaus in der Nordstadt, Raum 12. Info: Helmut Wagner, Schwarzwaldstr. 39, 6083 Walldorf, Tel.: 06105/7 54 09

GIESSEN: Jeden 1. Dienstag im Monat in der "Alten Kate", Bismarckstr. 32, 6300 Gießen, ab 19 Uhr. Info: Wilfried Westrupp, Seltersweg 73, 6300 Gießen. Tel.: 0641/7 14 30

HAGEN: Jeden 1. Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Awo-Hagen-Helfe, Oberlinstr. 11-15, Info: Hanspeter Holthaus, Stresemannstr. 14, 5800 Hagen, Tel.: 1 31 67

HAMBURG: Jeden 2. Freitag im Monat ab 19 Uhr im evang. Gemeindehaus Wellingsbüttel, Up de Worth 23-27, 2000 Hamburg 65, Info: Manfred Grosscurth, Buschrosenweg 17, 2000 Hamburg 17

HAMELN: Info: Thomas Heberlein, Winterstr. 5, 3250 Hameln 1

HAMM: Jeden Freitag 17.30 Uhr im Jugendzentrum, Südstr., Funkraum, Info: Frank Helmbold, Schlehenstr. 7, 4700 Hamm, Tel.: 02381/2 17 25

HANNOVER: Jeden 2. Sonnabend im Monat im Freizeitheim Hannover-Ricklingen, Ricklinger Stadtweg; Info: Klaus-Dieter Rudow, Stammestr. 45, 3000 Hannover 91, Tel.: 0511/41 42 00

HILDESHEIM: Jeden letzten Sonnabend im Monat ab 16 Uhr im Haus der Jugend, Steingrube 19a, Hildesheim; Info: Wolfgang Werner, Goebenstr. 4, 3200 Hildesheim

KARLSRUHE: Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im „Karlshof" am Kolpingplatz

KÖLN: KDKC-Treffen am 3.9. ab 19 Uhr im Kölner Jugendpark, Köln-Deutz, Sachsenbergstr. (Nähe Zoobrücke); Info: Heinz Schwind, Jägerstr. 8, 5024 Pulheim, Tel.: 02238/79 07

LÜBECK: Info: Manfred Leissner, Wendische Str. 46, Lübeck, Tel.: 0451/8 55 42 abends

LUDWIGSHAFEN: Treffen am 10.9. und 8.10. ab 19 Uhr im Haus der Jugend, Raum 21, Bahnhofstr. 30; Info: Klaus Schmidt, Hochfeldstr. 67, 6700 Ludwigshafen 17

MÜNSTER: Info: Klaus Wiese, Schleswiger Str. 14, 4400 Münster, Tel.: 0251/2 97 23

MÜNSTER: Info: Klaus Wiese, Schleswiger Str. 14, 4400 Münster, Tel.: 0251/2 97 23

MESCHEDE: Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im evang. Jugendheim Meschede; Info: Hans-Joachim Förster, Hauptstr. 44, 5787 Olsberg oder Bodo Kirtz, Birmecker Weg 30, 5778 Meschede-Wehrstapel

MÜNCHEN: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Freizeitheim Laim, Von der Pfordten Str. 59 ab 19.30 Uhr; Info: Dieter Unger, Johann-Hackl-Ring 42, 8011 Neukeferloh

NEUSS: KDKC-Treffen am 27.8. bei Manfred Daumeter, Venloerstr. 99, 4040 Neuß, Beginn 19 Uhr.

NÜRNBERG: Info: Georg Einfalt, Ginsterweg 40, 8500 Nürnberg, Tel.: 0911/57 21 89

OLDENBURG: Jeden 2. Sonnabend im Monat ab 15 Uhr im Gasthof Remmer im Grafen Anton Günter, Lange Str./Kurwickstr.; Info: Jan Lüschen, Stiekelkamp 2, 2900 Oldenburg

PFORZHEIM: Treffen am 8. September ab 19 Uhr im „Schlauch", Calverstr. 6; Info: Rolf Schaufelberger, Hauptstr. 32, 7536 Ispringen, Tel.: 07231/8 91 26

ULM: Jeden 3. Sonnabend im Monat ab 14.30 im Gasthaus Herrenkeller; Info: Volker Czerny, Unterer Hasenkopfweg 11, 7900 Ulm, Tel.: 0731/5 33 85

WATTENSCHEID/ESSEN/GELSENKIRCHEN: Treffen in Wattenscheid; Info: Ulrich Schnelle, Postfach 394, 4640 Wattenscheid

WOLFSBURG: Jeden 3. Sonnabend im Monat ab 15 Uhr in der Gaststätte des Hotels Niedersachsen, Poststr. 27; Info: Hans-Dieter Buschau, Fischerweg 81, 3170 Gifhorn

WUPPERTAL: Info: Peter Messingfeld, Klingelholl 35, 5600 Wuppertal 2

WÜRZBURG: Jeden 1. Sonnabend im Monat im Studentenhaus Berlin, Göbelslehenstr. 1, Partyraum; Info: Walter Eibl, St. Benedikt Str. 15, 8700 Würzburg, Tel.: 09365/93 55

Alle Zeiten in M E Z !!

www.ratzer.at